#### Telegraphische Depeschen. (Beliefert bon ber United Breg.) Anland.

Der Bafferichreden.

Zur Katastrophe von Siour City. Die Menfchenopfer.

Siour City, Ja., 19. Mai. Die furchtbare Bluth von gestern ift bereits ein Ding ber Bergangenheit, aber leider nicht bas Unheil und Grauen, bas fie verurfacht hat, und bas fich noch immer nicht in feinem vollen Umfang ertennen läßt. Das Baffer ift 30 Boll gurud: gewichen, und man ift bereits eifrig Damit beschäftigt, ben Schaden foviel wie möglich gutzumachen. Bis ber Bahnvertehr aber wieder in gewöhn: lichem Gange ift, tann es noch geraume Reit bauern.

Biele Schredensgerüchte maren in vergangener Racht über die Ungahl ber Manche Umgefommenen perbreitet. fprachen von Sunderten Ertruntener. Es ift faum ju bezweifeln, bag mehr als 30 Menichen ertrunten find.

Clarfsville, Art., 19. Mai. Die Heberichwemmung bes Artanfasfluffes war auch mit erheblichem Menichenver= luft verbunden. Zwei Deutsche ertran: fen in Logan-County gegenüber unferer Stadt; oberhalb ber Stadt find brei Rinder ertrunten. Es burften noch viele Radrichten über Umgetommene

Ranfas City, Mo., 19. Mai. Die Sachlage ift bier bebentlicher als je, und eine neue Gluth ift angefündigt. Dit bufterer Bergweiflung bliden jest ichon Biele in die nachfte Butunft.

Dem Orleans, 19. Mai. Der Dif: fiffppi hat jest bier ben höchften je bage: mefenen Buntt erreicht. Gine Strage nach ber anderen tommt unter Baffer. Buder- und Reispflanzungen im Werthe von beinahe einer Million Dollars find bereits in ber Nachbarfchaft ver-

#### Bothhäutiger Prophet.

Fort Sill, Indianerterr., 19. Dai. Der alte Indianerhäuptling "Sowling Bear", welcher vor mehreren Monaten Prophezeiungen über die Berftorung des Ditens und Weftens ber Ber. Staaten burch Erdbeben, innerhalb ber nächften Jahre, aussprach, prophezeit jett, bag bas Bolf ber gangen Union ichon in 2 10 Jahren an einer furchtbaren hungers= noth leiben werbe. Die Menschen, jagte er, würden weder Mais noch Beigen ha= ben, und bas Bieh murbe aus Mangel on Gras babinfterben. Huch verfichert er, ber Große Beift habe ihn aufgefor= bert, fich auf die Beit vorzubereiten, ba fein Bolf hungrig fein werde, und er rath baber jett feinen Raffegenoffen, fich so gut wie möglich mit Maisvorräthen für die Zeit der Roth zu verschen.

#### Die Blaffenfrage in der ". G. A. 31." New Orleans, 19. Mai. Das De: partement ber "Grand Army of the Republic" für Louisiana und Mississippi

trat geftern Abend gufammen und be: follog zu fnater Stunde, feinen Dinis fions=Freibrief zurüdzugeben, also aus= gutreten, weil ber Commandeur Balmer ben Divisionscommandeur wegen Richt= anerkennung der Regerposten suspendirt hatte. Den 8 meißen Poften, melde bei obiger Berfammlung nicht vertreten waren, wird gerathen, fich Diefem Bei= fpiel anzuschließen.

#### Shlimmer Birbelfturm.

Cincinnati, 19. Mai. Gin verbee: render Birbelfturm braufte geftern gegen Abend über Samilton=County und erreichte etwa eine Meile oberhalb Miamitown feinen Sohepuntt. Baume, Saufer und Scheunen, Die im Sturm: pfad lagen, murben niebergemäht. John Mrnold murbe pom Wind ein Stud meit geidleubert und an ber Schulter nerlett, mabrend feine Gattin, Die fich gur Beit im Reller befand, burch fallende Balten ichwer verlett murbe.

#### Grubenungludt.

Carthage, Mo., 19. Mai. Unweit Cartersville ift geftern ein Bergwert gufammengefturgt, und eine Ungahl Arbeiter wurden verschüttet. Bis jest weiß man von 3 Umgefommenen.

#### Dampfernadrichten.

Angetommen. Rem Dort: Wisconfin und Majeftic von Liverpool; Olbers von Rio 3a= neiro; Spaarndam von Rotterbam.

#### Liverpool: Wyoming von Rem Dort. Umfterbam: Beendam von Rem Dort. Abgegangen.

Couthampton und Savel von Bres men nach new Dort. Savre: Dania von Samburg nach Rem Dort.

#### 28etterbericht.

Für bie nachften 18 Stunden folgenbes Wetter in Illinois: Es hellt fich auf; Nordwestwinde; heute Abend ein wenig fühler, mit leichten Froften an freiliegenben Stellen.

- Frau Balesca Topfer in Berlin. ein angebliches fpiritiftifches Mebium, wurde unter ber Unichuldigung bes Betrugs processirt und gu 2 Jahren

Gefängniß verurtheilt. Bebeutenbes Auffehen erregte es in Berlin, daß ber ausgewiesene Lugen= bericht-Fabrifant v. Beffelittis Bojodas ramitich, unmittelbar barauf in ber ruffifden Botichaft fpeifte. Er reifte alsbann nach Dresben ab.

#### Musland.

#### Streit über Klapfas Begräbniß. grafteff im ungarifden Reichstag.

Budapeft, 19. Mai. Beute erhob fich im Reichstag ein bitterer Streit itber die Frage, ob ber Staat auf feine Roften und mit öffentlichen Ghren Die Leiche bes ungarifden Freiheitstämpfers Klapta beerdigen follte. Klapta mar gwar 1867 nach Berfündigung ber Mm: neftie gurudgetehrt und in feinem Beimathlande gestorben, mar aber stets ben öfterreichifden Behörden befonders an= ftogig gewejen. Ja man hatte fogar beabsichtigt, ihn von ber allgemeinen Um= neftie auszuschliegen, namentlich ba er Die Dieberlage Desterreichs Inno '66 gu einem neuen Revolutionsversuche in Ungarn benutt hatte, er, ber früher ein: mal in öfterreichischen Berresbienften gestanden. Kaifer Frang Joseph mar perfonlich ftart bafür. Indes wollten bas die Ungarn, als fie ben Ausgleich mit Defterreich ichloffen, unbedingt nicht gulaffen; benn Klapta ichatten fie megen feiner glanzenden Leiftungen im ungarifchen Revolutionstrieg gang besonders

Rlapfas Ableben nun hat die fclummernden Grinnerungen von 1849 und 50 aufs Reue gewedt. Die ungaris den Blätter brachten begeifterte Rach: rufe, und es war gang felbstverftanblich, bag im ungarifden Reichstag ber Un: trag gestellt murbe, Rlapta ein öffent=

liches Begrabnig gu gemahren. Die Regierung fucte ben Untrag gu falle gu bringen, ohne ben patriotifchen Beift bes ungarifden Boltes gu empo: ren. Der Ministerprafibent Graf Gja: parn versuchte burch Untrag auf lleber= gang gur Tagesordnung bie unbequeme Ungelegenheit gerauichlos gur Geite gu ichieben. Gofort erhob fich aber ein Sturm. Gin Dutend Mitglieder ftan: ben gleichzeitig auf und bonnerten gegen ben Premier los. Man hörte Rufe mie Rlapfa, Roffuth und freies Ungarn!" Gin Enthusiaft rief aus: "Bir wollen hier feine öfterreichische Dictatur". Gin Underer: "Das ungarifche Bolt hat ein Recht, feine Todten gu begraben". Bie= der ein Anderer: "Ungarn, bas freie und unabhängige, wird ben Mann eh: ren, ber für feine Unabhängigfeit

Bergebens fuchte Graf Szapary, ben Mufruhr gu beschwichtigen. Er ermahnte das Saus, ihn boch anzuhören, und fagte bann, die Regierung wolle burch= aus nicht an General Rlapta mafeln; feinen Belbenmuth und die Reinheit feiner Beweggrunde gebe man rudhalts= los gu. Aber in bem Musgleich, welcher Ungarn die Gelbftverwaltung und Un: abhangigfeit ficherte, fei anch thatfach= lich, wenn auch nicht in befondern Worten, ausbedungen gemefen, bas. Ber: gangene gu begraben. "Riemals! nie= mals!" riefen etwa 20 Stimmen.

Nach eine gange Meile murbe fehr heftig, ja fast wüthend weitergestritten, fcblieklich fiegte boch bie Regierung, aber nur mit 11 Stimmen Mehrheit. Rett berricht im Bublifum große Huf: regung über bas Ergebnig, und allent= halben erörtern Bolfshaufen die Un= gelegenheit und ichimpfen furchtbar auf

#### Bur Drangfalirung Gefangener.

Berlin, 19. Mai. Der "Bormarts" veröffentlicht, gur Warnung für poli= tifche Gefangene, ein Schreiben, bas eine hiefige Firma von ber ruffifchen Regierung erhalten haben foll, und worin Mustunft verlangt wird betreffs vatentirter "unfichtbarer Mifrophone. melthe fich für Gefangnifizellen eignen und jebe Meußerung ber Infaffen auf= nehmen.

#### "Beiber und Schulden."

Wiesbaben, 19. Mai. Leutenant Mar Aren; vom 5. beutiden Drago: nerregiment "Freiherr v. Manteuffel", hat in ben Gartenanlagen bes Rurhaus fes Gelbstmord begangen. Ungludliche Liebeshändel und Spieliculden haben ihn foweit gebracht.

#### Starkere Shildwadenbewaffnung.

Maing, 19. Mai. Da in ber letten Beit bie Schildmachen an ber Mugenforts von Maing häufig nächtliche Bus fammenftoge mit Raufbolben gehabt ha= ben, welche gruppenmeife mit ihnen ans banden, fo ift bie Orbre gegeben mor= ben, bag von jest an jebe Schildmache 10 fcarfe Batronen mit fich führen foll, ftatt, wie bisher, nur 3 fcarfe und Blinde Patronen.

Gin DneffBold. Baris, 19. Mai. Großes Muffehen verurfachte in ber Gefellichaftswelt Die Runde, daß herr Roules 4 Duelle un= mittelbar nacheinander mit verschiedenen Gegnern ausgefochten habe. Die Du= elle maren burch einen heftigen Wortftreit im Großen Opernhause am Abend ber erften Mufführung von "Salambo" verurfacht morben. 3m Bois be Boulogne wurden alle vier jum Austrag ges bracht. Gammtliche Gegner Rouleg, wurden vermundet, und gwar einer fcmer. Die Gefdichte macht einen folimmen Ginbrud auf bas Bublitum, befonders fo turg nach bem Spielfcanbal im "Grand Cercle. "

- Laut einer Rachricht bes Parifer Blattes "La Libre Barole" haben bie Frangofen neuerbings in Tontin 125 Seerauber niedergemacht und ein Raubs neft berfelben erobert; ber Gieg toftete ben Frangojen 53 Golbaten und 5 Df=

Die "Abendhoft" bemunt fich, für ben bentbar niedrigften Breis ein möglicht gutes Blatt zu liefern. Dies ift von Anfang an ihre einzige Concurrenzwaffe gewosen.

#### Telegraphische Motigen.

- In ber Grafftabt Cornwall in England murbe gestern ein ziemlich ftarfes Erdbeben verfpurt.

- Der Gouv. von Bictoria, Muftralien, bat fich geweigert, für bie auf nächsten Montag angesette Sinrichtung bes Frauen-Maffenmörders Deming ei nen Mufichub gu gemähren.

- In Dennifon, Ter., murben amifchen 11 Uhr Rachts und halb 4 Uhr Morgens vier Frauen nacheinander von einem unbefannten Dorber ericoj: fen ; zwei berfelben gehörten ber befferen Befellichaft an, und zwei befanden fich in übelberüchtigten Saufern. Die vier Mordthaten haben Die Bevolterung in eine fieberhafte Aufregung verfest. Sunderte von Bewaffneten fahnben auf ben Mörder, und obgleich mehrere Berhaftungen vorgenommen murben, glaubt man doch, bag fich ber wirtliche Schulbige noch auf freien Gugen befinde.

- In Rem Dort begann bie fünfte Jahresversammlung bes Rationalver: bandes ber beutschamereritanischen Jours naliften. hermonn Gigel von Dils maufee und Undere hielten Unfprachen.

Für Nord: und Gub-Datota, fo: wie für Georgia und Californien, fanben geftern bemofratifche Staatsconvens tionen ftatt; in ben beiben erfteren mur= ben Befdluffe zu Gunften von Grover Cleveland als Prafidentichaftscandida= ten gefaßt.

- Mus Siour City, Joma, wird gemelbet, daß bort bie leberichwemmung eine gang furchtbare mar, zumal bie Fluthwelle fo plötlich tam. Richt meniger als 8000 Personen find obbachlos geworben. Man fürchtet, bag in ber Stabt und Umgegend minbeftens 15 Berfonen ertrunten find. Much in Des Moines, Jowa, ift bie Lage eine febr

#### Ende gut, alles gut.

Wie Georg hüter als Kindes: räuber verdächtigt murde.

Georg Buter, ber Majdinift eines hiefigen Schleppbampfers, fam geftern auf ben Ginfall feiner Jugendliebe, ber im Saufe Do. 197 Diohamt Str. mohnenden Minnie Diegel einen Bejuch abzuftatten. Er traf bie Benannte nicht an, mohl aber beren Gobnchen, auf bas er Baterrechte gu befigen behauptet. Der fleine mar nicht besonders gut getleibet, und Suter, ber, wie man es im gewöhnlichen Leben gu fagen pflegt,, geftern gerade bie Gpendier= hofen anhatte, nahm ben Rleinen mit fich und taufte ihm einen neuen Ungug. Die Mutter mar ingwischen nach

Saufe gurudgefehrt und batte, fobalb fie ihr Rind vermißte und horte, bag Buter es mit fich genommen, nichts eiligeres gu thun, als Diefen bes Rinbes= gegen ibn ju ermirten.

Die Gache flarte fich naturlicher Berföhnung und ichließt hoffentlich, wie vergnügten Sochzeit der Eltern bes flei=

\* Bundes = Diftrict-Richter Blobgett mirb auf Griuden bes Brafibenten Sar: rifon feine Ctellung niederlegen, um barauf als einer der Rechtsbeiftande ber Regierung in der Behrings: See-Contra: verfe zu fungiren.

\* Unter je \$100 Strafe murben beute Richard Ballace, Ray Rouse und Bil-liam Clart ins Arbeitshaus gefandt. Die Burichen hatten vorgestern vor ber Scandia-Salle einigen Damen die Bortemonnaies zu fiehlen versucht.

\* 3m hiefigen Bollamt befindet fich feit gestern eine Ruhmelfmaschine, bie aus Glasgow, Schottland, importirt worden ift. Es wird gefagt, daß mit einer fol= den Mafdine, Die emidlieglich bes Bolles \$100 foftet, in einer Stunde 30 Rube gemolfen werden fonnen.

Das große Bublitum läßt fich über bie Berbreitung eines Blattes nicht taufden. Ge bringt feine Angeigen benjenigen Beitun gen, welche thatfadlid einen großen Lefer-treis haben. Daraus erflart es fich, daß die "Abendpoft" mehr fleine Anzeigen hat, als alle anderen deutschen Zeitungen Chicagos

- Bur Beidichte bes Schleiers. Schon im alten germanifden Got: terglauben fpielte ber Schleier eine Rol: le. Frigga, bie Gemablin Botan's, auch Grau Fribt, Frau Bertha obet Berchta, Frau Solba ober Solle genannt. bachte man fich mit langem weißen Bemand und weißem Schleier, und in nord: beutichen Gegenben heißt es noch jest, wenn mahrend ber gangen Boche Regen: metter mar, baß gu Enbe berfelben es gut werbe, weil Frau Solle ja gum Sonns tag ihren Schleier trodnen muffe, unb war pflege fie ibn auf Rofenstrauche gu hangen, bamit bie Rofen bluben, benn Frigga ift ja bekanntlich bie Ratur, bie Göttin bes Lebens und ber Liebe, fomie bie Buterin bes bauslichen Gludes unb ber Che. Much als Ginnbilb ehelicher Gütergemeinschaft galt baber bei unferen Borfahren in alter Beit ber Schleier! Mann und Frau legten But und Schlei: er auf ben Altar nieber, wovon bas Sprichwort: "Schleier bei but unb But bei Schleier" ftammt, benn biefe fombo: lifde Sandlung follte fo viel bedeuten bag, falls ber eine Chegenoffe fruber als ber andere fterbe, benjelben finberlos que rudlaffe, für biefen Ueberlebenben bas Bejammteigenthum fich in ausschlieflis des verwandeln folle. Berrif aber in alter Beit ber Mann ben Schleier, jo bebeutete bas fo viel, bag ber Chebund ges trennt werben follte.

#### Bereitelter Maubverfuch.

Ein Weichenfteller von zwei Wege: lagerern überfallen.

Seine Beiftengegenwart rettet ihm fein fauer perbientes Belb.

Durch ichnelles, entichloffenes San: beln eines Weichenftellers und bie recht= zeitige Untunft zweier Polizisten murbe heute Morgen um 3 Uhr ein frecher Raub, möglicher Beife ein Mord verhindert. Der Rame bes Beichenftellers ift Andrew Stip. Er ift in einem Bar: terhauschen an ber Fort Banne: Bahn unter ber Brude an ber Bafbington Str. ftationirt und hatte geftern Abend feinen monatlichen Gehalt befommen.

Bon letterem Umftand mußten bie beiden Strolche Renntnig gehabt haben, welche heute Morgen, als Stit in feiner Bube mit bem Buten feiner Laterne be= chaftigt mar, ploblich in ber Thur er= dienen und fein Gelb verlangten. Um ber Forberung mehr Rachbrud gu verleihen, hielt ihm einer ber Rerle eis nen in bem truben Scheine ber Laterne unheimlich bligenden Revolver entge=

Stit war mehr überrafcht als er= droden und überlegte fofort, wie er fich aus ber fatalen Situation giehen fonne. Giner ber Rauber ftand außerhalb ber Thur und ber mit bem Revolver in ber Sand bedte ben Musgang. Schnell wie ber Blit ließ nun Stit feine Laterne fallen, warf fich gegen die Thur, bie er zwischen fich und bem Rauber ichob und bann mit aller Dacht gubrudte. Er brangte baburch ben Rauber gurud, flemmte aber beffen ausgeftredten Urm mit folder Macht gegen ben Thurpfoften bag ber Rerl por Schmerg gu brullen anfing und ben Revolver fallen ließ.

Der andere bielt es fur bas Gera= thenfte, foleunigft bavon ju laufen, mahrend Stip feinen Gefangenen mit aller Gewalt festhielt. 3mei in ber Rabe befindliche Boligiften von ber Gentralitation hatten ingwijchen ben garm gehört und tamen fo ichnell, als es bas breite Det von Gifenbahnichienen ers laubte, herbeigefturmt. 216 ber Rauber bie Blaurode bemertte, machte er einen verzweifelten Berfuch, fich gu befreien, rig ben Urm aus ber Rlemme und verschwand im Duntel, noch ehe bie Poliziften gur Stelle maren.

Stit ging mit ben Poliziften nach ber Station ergahlte bort fein Abenteuer und zeigte ben Revolver, welchen ber Rauber gurudgelaffen gutte. Die Baffe ift ziemlich werthvoll und Stit erhielt bie Erlaubnig, Diefelbe gum Unbenten zu behalten.

#### Rächtliches Abenteuer.

Polizist McGrath von einem Unbekannten angeschoffen.

Der Pogigift M. McGrath von ber Desplaines Str. Boligeiftation traf nen Diftrict abging, por bem Saufe Dr. 58 B. Madifon Str. auf eine aus Beife febr fchnell auf, führte zu einer vier Mannern und zwei Beibern, Tets tere und einer ber Manner Farbige, bein einem iconen Marchen, mit einer ftebenbe Gefellichaft, welche in Streit gerathen war und bedeutenden garm verurfacte. Der Polizift forderte die Leute auf, ben Blat zu verlaffen. Reiner ber Leute fam biefer Aufforberung nach, ber farbige Mann aber marnte ben Bo= ligiften vor ben Beigen, ba biefe mit Repolvern bewaffnet feien und bie 216= ficht hatten, ihn, ben Polizisten, gu er=

ichieken. Unmittelbar barauf zogen bie Leute thatfächlich ihre Revolver und gogen fich unter bem Schute berfelben nach einer buntlen Allen zwischen Jefferson und Clinton Str. gurud, wo fie im Duntel

ber Racht verichwanden. McGrath eilte ihnen nach und feuerte mehrere Schuffe hinterher, murbe aber endlich felbit von einem ber Strolche burch einen Revolverichuß verwundet und mußte baber bie Berfolgung auf=

Die Rugel ging DeGrath burch ben linten Oberichentel und verurfachte eine fcmerghafte, aber ungefährliche Fleifch= munbe. Bisher murden feine Berhafs tungen vorgenommen.

### BerrBed befommt's mit der Ungft.

Der Sausherr bes "Meffias" Teeb. Dr. Bed, ericien beute bei bem Polizeichef und bat um bebordlichen Schut für fein Gigenthum und feinen Miether. Er ergahlte, baß Gerüchte von Theer und Febern, vom rothen Sahn und von Dynamitbomben bie Luft burchichmirrten, und er auf's Schlimmfte gefaßt fei. Berr DeClaughen theilt bie Befürchtungen Bede nicht und fuchte ihn nach Doglichfeit gu be= ruhigen. Der Polizeiinfpettor Sunt ift übrigens angewiesen worben, auf bie Borgange in ber Nabe bes Roreichiten himmels ein machjames Muge gu

#### Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerstand ber Better= warte auf bem Aubitorium Thurm war um 6 Uhr gestern Abend 60, um 12 Uhr lette Racht 53, um 6 Uhr heute Mor= gen 50 und um 12 Uhr heute Mittag 45 Grab über Rull. Um bochften, nämlich auf 63 Grab, ftanb bas Ther: mometer um 7 Uhr geftern Abend.

" Gin Mann, ber fich Billiam Matthems nannte, murbe heute Racht bei bem Berfuche, burch bas Labenfenfter in bas Geschäft von C. B. Gerton, No. 149 2B. Late Str. einzubringen, abges faßt und heute Bormittag von Richter Boodman unter einer Burgicaft von \$800 ben Groggefdworenen überwiefen. | tommen.

#### Des Lebens überdruffig.

Beute Gruh gegen fieben Uhr verfuchte ber 27jährige, im Saufe Ro. 323 B. Chicago Ave. wohnhafte Abam D. Fifcher jeinem Leben burch Gelbftmord ein Ende gu machen, indem er fich bem Geitenwege por bem Saufe Do. 255 D. Green Str. mit einem Rafirmeffer eine gefährliche Schnitt: munbe am Salfe beibrachte.

Gifcher, welcher bei ber "Johnson Chair Company", Gde Bratt und Green Str., bedienftet ift, murbe nach bem County-Sofpital geschafft, mo bie Mergte erflärten, bag Soffnung vorhans ben fei, ihn am Leben gu erhalten. Die Urfachen bes Gelbftmord = Ber:

#### Der verlorene Cobn.

fuchs find unbefannt.

Frau Lena Thompson, No. 241 G. Green Str. wohnhaft, ließ geftern ihren eigenen Gobn, ben 13jahrigen Rorman und zwei anbere Jungen namend Ferb. Stevenson und Barry Arcuson unter ber Untlage bes Diebstables nerhaften.

Die hoffnungslofen Jünglinge hatten ber Frau \$33 gestohlen und maren am beften Wege, ihre Beute gu verschleubern, als ein Blaurod bie gange Banbe feft: nahm und nach ber B. Chicago-Ave. Polizeiftation brachte.

Richter Geverfon vertagte bas Berbor auf ben 21. b. Dt. und feste bie Bürgichaft auf je \$300 feft.

#### Ungerathene Jungen.

Albert und Benjamin Bjort, zwei Jungen im Alter von 12, bezw. 14 3ah: ren, befinden fich unter ber Unflage bes Diebstahls auf ber Bolizeistation. Die Eltern ber Rnaben mohnen an ber Racine Ave., Ede ber Dielrofe Gtr., und find brave Leute, aber gur Erziehung ber Rangen ju fcmach gewesen. Die Sumane Society" ift bereits mieber= holt energisch eingeschritten, fonnte in= beg feine nachhaltige Befferung bei ben Jungen erzielen. Diesmal wird man fie mohl nach ber Reformidule ichiden.

#### Bom Buge gefpeungen.

Un ber Francisco-Strage, in ber Mahe ber Schienen ber Northern Bacific= Bahn murbe geftern ber im Saufe Do. 583 Flournay-Str. wohnhafte Beter Williams bewußtlos aufgefunden. Billiams murbe in's County- Sofpital geichafft, mo bie Merate erflarten, bag er einen Schabelbruch erlitten habe und faum mit bem Leben bavon fommen

Es fcheint, bag Williams bei bem Berfuche von einem in Bewegung befindlichen Gifenbahnjuge abgufpringen, gefturgt und auf biefe Beife veruns glüdt ift.

#### Bermeffert.

In berRuche bes "Commercial=Sotel" entstand gestern zwischen ben farbigen Rellnern Balter Mibbn und John Bat= fine ein Streit. Batfing machte bem= felben baburch ein Enbe, bag er feinem Gegner mit feinem Rafirmeffer acht Bunden beibrachte, Mihby murbe ins County = Sofpital gebracht, mahrend Batting in Die Central=Station mans bern mußte.

#### Störungen im Poftverfehr.

In Folge bes anhaltenben Regenwet= ters und bes baburch bedingten Un: fdmellens bes Diffouris und bes Dif= fiffippi=Fluffes hat ber Poftvertehr auf ben aus jenen Gegenben tommenben Bahnen ftredenweise ganglich eingestellt werben muffen. Demgufolge haben die hiefigen Brieftrager gute Zeiten. Dies jenigen, melche beute Morgen gum Dienft antraten, betamen ihre Gade nur halb gefüllt, worüber fie fich mabr= icheinlich nicht geargert haben werben.

#### Lefet bie Somtage-Beilage ber "Abendboy

\* Frau Jennie Sparts aus Athens, 3ll., tam gestern bier an, um ihr etwa brei Bochen altes Rind in einem Ginb= lingshaufe unterzubringen. Die Frau war von ber Reife ganglich ericopft, überbies mittellos und erhielt für bie Nacht ein Quartier in ber Armory.

\* Muf Beranlaffung von Frau M. R. Rury murbe ber Borfenmatter 3. S. Schofield verhaftet. Die Rlagerin be: hauptet, fie habe Schofietb \$925 anver: traut, bie biefer unterfclagen babe. Das Berbor in biefer Ungelegenheit wird am 27. b. DR. por Richter Everett ftattfinden. Die Burgicaft beträgt

\* Der Damenichlaffaal ber "Rorth= western University" in Evanston wird in letterer Beit wieberholt von nächtlichen Schleichdieben beimgefucht. Much in ber vorgestrigen Racht fanben fich bie Diebe ein und fahlen zwei jungen Damen, Ramens May Demoreft und Mary Beterfen, eine golbene Uhr, etwas Baar: gelb und einige Schmudfachen.

\* Michael Gutie und James Berry, melde, wie gestern berichtet, unter bem Berbachte verhaftet murben, in ber Racht vom 3 Mai ben Gaftwirth Jojeph Soppe, Ro. 105 Canalport Ave., er: mordet gu haben, mußten heute entlaffen werben, ba fich tein Beweis gegen fie erbringen ließ.

\* Der 50 Jahre alte James For wohnhaft an ber Ede ber Canal & Randolph St., brachte fich geftern in felbstmorberifcher Absicht einen tiefen Schnitt am Salfe bei. Er murbe nach bem County Sospital gefcafft und wird biesmal noch mit bem Leben bavon-

## Berurtheilung einer großen Ge-

Bor einer Jury in Bunbes = Richter Grefhams Umtelofal murbe geftern ein Auffehen erregender Fall verhandelt Die flagerifchen Barteien find bie "Bhoenir Infurance Comp." von Brootlyn, R. D., und die "Liverpool, London und Globe Co." und die ver= flagte Partei find bie Befiber bes bie= igen "Bofton Store", Barbridge & Retcher. Die erstgenannte Bartei verlangte \$7000 Schabenerfat für eine burd herrn Sillmann, ben Beichafts: führer bes "Bofton Store", angeblich in uurechter Beije erhobene Ber: ficherungsfumme. Die Bertheibigung machte geltenb, bag bie Rlage nichts weiter als bie Folge eines miglungenen Erpressungsversuches Seitens eines entlaffenen Buchhalters Namens Frant Michols fei.

Im August v. 3. murbe in einem Lagerhause an Michigan Str. und La-Galle Ave. eine Quantitat Baaren aus "Bofton Store" untergebracht. Das Lagerhaus brannte fpater nieber und bie Weicaftsführung bes "Bofton Store" verlangte und erhielt von ben obenermahnten Berücherungs = Gefell= datten bie Summe pon \$7.000.

Richt lange barauf murbe ber Buch: halter Dichols entlaffen und biefer fcrieb, wie er por Gericht taltblutia gugab, an ben Gefcaftsführer Sill= mann einen Brief bes Inhalts, daß, falls man ihm nicht Schweigegelb begable, er es an bie Deffentlichteit brin= gen murbe, bag bie bamals verbrannten Baaren nur einen Werth von \$3,362 gehabt hatten.

Das verlangte Schweigegelb murbe nicht gezahlt und nicht lange barauf murben bie Berficherungsgefellichaften flagbar. Bie fich aus ben Befchafts: buchern herausgestellt haben foll, maren in ber Berficherungsjumme von \$7,000 nur Baaren:Boften jum Betrage von \$2,525 porhanben. Der Reft ber Summe war als für unfpezifizirte Baa= ren angegeben, worüber ber Wefchafts= führer angeblich teine genügenbe Ertlas rung abgeben tonnte.

Die Geschworenen fprachen nad tur: ger Berathung ter "Phoenir" \$514.28 und ber anderen Gejellichaft \$685.72 gu.

#### Bon der Gudfeite-Sochbahn.

Um Montag wird auf ber jest für ben Bertehr fertiggestellten Strede ber Subfeite-Bochbahn eine Brobefahrt ftattfinden. Bu berfelben find ber Bilrgermeifter, Die Stabtrathe, gahl= reiche Beamte, Bertreter ber Zeitungen etc. eingelaben. Es werben zwei Brobezüge laufen.

Bisher ift bie Bahn an ber 40. Str. bis gur Michigan Ave. vorgefdritten. Die Gefellichaft hofft, bie Babn bis jum 15. Juli bis gur 63. Strage fertig= gestellt gu haben. Die Stationshäufer, wie fammtliche Strafenfreugungen, merben mit elettrifdem Licht beleuchtet werben.

### Jugendliche Spigbuben.

Bahrend geftern Frau Sabema Jad: fon in dem gu ihrer Bohnung geboris gen Sofe No. 158 G. Sangamon Str. mit bem Aufhangen von Bafche beschäf= tigt mar, tamen zwei Anaben von ber Strafe in ben Sof gelaufen und ent= riffen der Frau ihre \$19.50 enthaltende Borfe, welche fie in einer Tafche ihres Rleides fteden hatte. Frau Jadfon ift eine altliche Dame und obgleich fie fich mit aller Dacht gegen bie Beraubung wehrte, unterlag fie ichlieglich und murbe von ben Burichen gum Ueberfluß noch

niebergeichlagen. Gludlicher Beife tam in bemfelben Moment ein Boligift bes Weges und biefen gelang es, bie beiben hoffnungs: vollen Früchtchen abzufaffen. murben heute Bormittag bem Richter Boodman vorgeführt, ber bas Berbor bis jum 24. b. Dt. vericob.

### Anappes Entfommen.

Mit Inapper Noth entgingen heute Morgen gegen neun Uhr Die Baffagiere bes Stragenbahnmagens Dr. 194 von Divifion Str. Linie einem fcredlichen Unglüde.

Als ber Bagen nämlich bie Schienen ber Northwesternbahn paffirte, brauste ein Gifenbahngug baber, und es ift nur bem Umftanbe, bag ber Ruticher fraftig auf die Pferbe einhieb, ju banten, bag ber Bagen noch rechtzeitig über bie

Schienen tam. Der Conducteur bes Stragenbahn: wagens behauptet, bag ber Gignalmach: ter an bet Stragenfreugung, entgegen ber Boridrift, Die Schranten geoffnet habe, ehe ber Bug herangetommen mar.

#### Gefährliche Durchbrennerei.

Un ber G. Sangemon Str. collibirs ten heute Nachmittag zwei Fuhrwerte, wovon bas eine bem Ro. 780 Genter Alpe, wohnenden Sabrifanten fünftlicher Mineral-Baffer M. Durfesti und bas andere bem Milchanbler G. Stonftrebt von No. 257 B. Chicago Ave. gehörte. Die Bferbe bes erftermahnten Juhrmer: tes waren burchgegangen und ber Bus fammenftog mar ein fo heftiger, bag bas Pferd bes Milchandlers auf ber Stelle getöbtet murbe.

Der im Saufe No. 229 School Str. wohnhafte Dar Delartre murbe beute pon Richter Mabonn angewiefen. feinen Sund innerhalb 24 Stunden tob= ten zu laffen, weil bas Thier ben Ars beiter August Grabowsti von Ro. 21 Anna Ave. gebiffen hatte.

### Chwachheit, dein Rame ift-Mann.

frau Ditcher und ihr Liebhaber Seit muffen ins Arbeitshaus.

Stephan Bitcher ift ein freusbraper. fleißiger Mann, aber - ein bischen fehr beidrantt. Geinen guten Lobn, ben er als geschidter Arbeiter in ber Fabrit von Deering verbient, liefert er Samftags regelmäßig feiner 23jahrigen Gattin Unna ab und biefe macht mit bem Gelde fich und ihren Freunden gute

Bitcher weiß bas, und hat unter ben Launen feiner Sausfreunde ichon un= enblich fchwer leiben muffen, ein ein= giges gutes Bort, von Annas nicht unfconen Lippen genügte aber ftets wieder, um ihn gum folgfamften und ergebenften aller Chemanner zu machen.

Der arme Eropf hat icon bie furchts barften Siebe betommen, ift möglicher Beife wie ein Sund bei Sturm und Regen auf bie Strafe geftogen morben, hat feine legitimen Rechte an bie Freunde Unnas abtreten muffen, aber alles bas hat ihn bislang nicht veranlaffen ton= nen, feinem Beibe und feiner Schanbe endgültig ben Ruden gu fehren.

Die Leute wohnen gegenwärtig im Sauje No. 1266 Afhland Ave. und als bevorzugter Liebhaber ber Frau gilt ein gemiffer Billiam Geis, ber in ber Caf. felmannichen Gerberei an ber Elfton Avenue beschäftigt ift. 3mifchen biefem und Frau Bitcher mar es fürglich gu einem Bermurfnig getommen und Geit

war aus ber Rachbarichaft fortgezogen. Das gemiffenlofe Beib mußte ihn ins beg gestern in einem Logierhaufe ber Innenftabt ausfindig gu machen und gu einem Befuche bei ihr gu bewegen. Bei bem nun folgenden Bechgelage tam es gu einem ernftlichen Streit, ber in Sands greiflichteiten ausartete und in beffen Berlauf bie beiben "Liebenben" fich mit Stoden, Gabeln und Meffern gegenfeitig bearbeiteten. Der Spectatel lodte bie Bolizei herbei und führte gur Berhafstung ber Frau Bitcher und ihres Gas

Giner ber Beamten, bem bes gebulbis gen Chemannes Gewohnheiten betannt waren, fuchte und fand Bitcher in bem Solgstalle, mofelbit er vor ben Unbilben

ber Bitterung Schut gefucht hatte. Richter Dahonen fanbte bie ehrvers geffene Frau und ihren Liebhaber beute auf je zwei und einen halben Donat in's Arbeitshaus.

#### Mugu billig davongefommen.

Frau Ray Goldberg, welche im Saufe No. 108 2. Madifon Str. ein Reftaus rant halt, borte heute Racht in ber Ruche ihres Locales ein Geraufch. Da bie frau bortfelbft merthvolle Gilbers fachen aufbewahrt, begab fie fich binab, um nachzusehen.

Gie fand bort einen Mann, ber ein Tuch um bas Geficht gefchlagen hatte und murbe von bemfelben aufgeforbert, fich ruhig zu verhalten. Tropbem fchleuberte Frau Golbberg ein in ihrer Rahe befindliches Gefäß nach bem unges betenen Gafte.

Diefer budte fich jeboch und bas Gefäß flog baber gegen bie Bant, ohne ihm Schaben gu thun. Unmittelbar barauf murbe Frau Golbberg von bem Manne mit ber Fauft gu Boben ges ichlagen. Gin Dienstmädchen mar ingwischen um einen Poliziften gelaufen und ber Ginbringling befand fich eine halbe Stunde fpater binter Schlog und

Miegel. Muf ber Boligeiftation nannte fich ber Berhaftete Timothly D'Brien und gab an, ein Bedienfteter ber Chicago Tele: phone Comp. ju fein. Er murbe für biefes Dal mit einer fuspendirten Strafe von \$3 entlaffen, ba er angab, er fei nur irrthumlich in Frau Golbs bergs Bohnung getommen.

#### Gin Allibi.

Gin junger Mann Ramens G. F. Church hatte heute vor Richter Lyon ein Berhor auf eine Untlage wegen Raubes gu bestehen. Der Untlage lag folgenbe Beichichte ju Grunde: Um letten Dienstag ericien 2B. G. Barthurft, ein juns ger Barbier in ber Central Boligeiftation und ergahlte, bag er am Conntag Abend mit Church in ber Birthichaft Ro. 311 G. Clart St. gufammen getroffen fei.

Rachbem er in beffen Gemeinschaft ein Glas Bier getrunten, habe er bie Befinnung verloren. Als er wieber gu fich gefommen fei, babe er in einem Bett im Leland Sotel gelegen unb feine fammtlichen Schmudjachen, fowie fein Gelb habe er vermift.

In Folge biefer Angaben mar Church perhaftet worden, boch laugnete er von vornherein jede Renntnig von ber Affaire. Bu ber heutigen Berhandlung maren fünf feiner Bruber ericbienen, welche fammtlich beschworen, bag er gur Beit, ba Parthurft fein Abenteuer er= lebte, zu Saufe gewesen fei. Unter biefen Umftanden blieb bem Richter nichts weiter übrig, als ben Angellagten

#### Muf der Fahrt nach Rem Bort.

Das andauernbe Regenwetter bat gur Folge, daß die Zweiradfahrer, welche, wie bereits berichtet, auf ber Strede Chicago-Rew Port eine militarifden 3meden bienenbe Probefahrt unternehs men, hinter ber vorbestimmten Beit bis: her um vier Stunden und 27 Minuten jurudblieben. Anftatt um 1 Uhr 40 Min. fruh trafen fie namlich erft um 6 Uhr 7 Minuten fruh in Renbalville,

D., ein. Die Stragen find in Folge ber Res genftrome fo übel zugerichtet, bag bie Rabfahrer gange Streden ju fuß geben

# HARDMAN

45,000

Danerhaft. Preiswürdig. Glegant. Pianos billig zu vermiethen.

A. H. RINTELMAN & CO., HARDMAN PIANO WAREROOMS:

182 und 184 Wabash Ave.

Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefchidt.

#### Gigenes Seim für nur \$25.00 als Erste Anzahlung.

Die billigsten und ichonften Cotten, die je in Chicago offerirt wurden!

# Großer freier Ertrazug, am Sonntag, den 22. Mai 1892,

Central und Grand Ave. Station, nahe Cragin, nur 61 Meilen vom Court-Baufe.

Der Jug verlätt das Union-Debot, Ede Canal und Abams Sit. um 1.30 Uhr Nachmittags. Diefes Land ift doch gelegen, trocken, hat Seitenwege. Stratzen und liegt innerhalb zweier Seftions. Diefes Land ift doch debe in 2 Meilen innerhalb der Stadtgrenze. Die E. & J. U. Trannit Co. hat bereits den Van einer electrischen Car-Berbindung beichioffen und diefelbe wird in furzer Zeit an der Grand Abe. gebaut werden. Cragin besitz Fabriden und Elevators, wo hunderte von Leuten Ventanden finden.

Beschäftigung firden.
Eine sach disse Gelegenheit, um zu einer eigenen Heimstätte zu gelangen, ist in Chicago noch nie dages wefen. Potten, bedeutend weiter entfernt, sind verdölfnismäßig der doppelte Preis, und unser Property wird schneiler im Werthe steigen als irgend ein anderes.
Bom 1. Juni ab wied die neue Möbel-Fabrik auf unseren Lotten mit 200 Arbeitern in Betried gelegte.
Die Preise sind, don 2.75 Dollars answärts, und um es einem jeden zu ermöglichen, zu einer eiges nech heimat zu gelangen, stellen wir die einer Anzahlung von 25 bis 30 Odlars die monattichen Jihlungen nach heinen Beleben aus.
Ein Khirvalt wird mit zieber kot ertheilt. Titel versett. Beräumt nicht diese selten Gelegenheit!
Thei-Tidets sind in unserer Office, Jimmer 5.7—5.9, 162 Washington Etr., oder am Union-Depot dor Abgang des Zuges zu haben.

SCHWARTZ & REHFELD,

162 Washington St.

Breis.

Das Chicago Feuer.

CHICAGO FEUER

Brandes bon Chicago.
Sogar bie Anit it ein Flammenmeer, die himmel erftat mit brennenden Cloffen; die Strafen fint Feuerströme." Gine praditvolle Biedergabe des

MICHIGAN AVE. awijden Madifon und Monroe Str.

23 Taglid geöffnet bon 10 bis 10, Conntags 2 bis 10,

Mrs Emma Le Grand

Radweifungs=Gomptoir,

Employment Office, 8 Mohamt Strafie, Ede Clibourn Avenuc. Berrichatten wollen geft. boripreden. Gute Mad-den fiets an Sand. hiboio Bantimo

EDUARD REINKE, North Ave. und

fen gortafis sim exper Neuge feitenpreis weger Neuge faithing bes Geldälfs. Frei 3m gelandt Street eine Preife Grife Classe Reinigen wie immer. Keinigen 75c. Keber Sl. ulm., 1 Jahr Garantie.

Scheuner & Sohn,

Rafe:Sandlung,

194 23. Mandelph Gir. (Deumartt). bbojabw

Meditsanwälte.

Adolph L. Benner,

Deutscher 21dvokat.

Bimmer 508, Chamber of Commerce Builbing.

140 Washington Str.

Patent: Unwälte.

WM. R. LOTZ. HARRY C. KENNEDY.

Ctablirt in Chicago feit 1865. Patent-Abbotat.

LOTZ & KENNEDY,

Anwälte für ameritanifche und anslindifde Ratente Bimmer 68 n. 70 Metropolitan Blod.

JULIUS ANDREE,

Deutscher Movotat,

501-504 UNITY BLDG., 77 Dearbora Etr. 12apla
JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS.

Coldzier & Rodgers,

Bechtsanwälte, 3immer 89 &41 Metropolitan Blod, Chicago

MAX PBUR.HARDT, Frieden Krichter, 142-148 W. Madifon Etr, gegenüber Unionfic. Wohnung: 436 Ufdiard Blod. lejalso

Finanzielles.

Rohde, Staab & Fleischer,

75 - 81 Dearborn Str., Simmer 331 - 336, Anith Building.

E. C. Pauling,

149 ga Salle Str., Bimmer 15 & 17.

Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Sypotheten

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Wir verleiben Gelb zu irgend einem Betrage bon 825 bis 810.000 ju ben möglichst niede gen Raten und in fürzelter Zeit. Wenn zur Gelb zu leiben wünscht auf Möbeln, Vianos, Perde. Wagen, Auftigen, La-gerhausscheine oder persöntiches Eigenthum trgend welcher ürt, so persämmt nicht, nach unseren Raten zu fragen, devor Ihr eine Anleibe macht.

fragen, devor Ihr eine Anleihe macht.
Wie derleihen Geld. ohne dag es in die Oeffentlicheit fommt und befreden uns unfere Annben so zu bedienen, daß sie wieder zu uns fommen, wenn sie eine andere Anleibe zu ungen wünschen. Unteibehe können auf beliedige zeit ausgabehnt und Zahlungen entweder voll oder theitweise zu irgent einer Zeit genacht vorden, nach dem Belieden dertieben und jede gemachte Zahlung berwindert die Koften der Knleihe im Lerditinis zum Zeitzgeber der Abstang, Es werden telle Gebühren im Borques obgezogen, sondern Ihr befommt den vollen Betzen des Anteilens.

Im Kalle Ihr einen Keftbetzag auf Mäbelu, Pianos

den vollen Betrag des Türlehens.
Im Falle Ihr einen Melthetrag auf Mödeln, Pianos oder anderes derfönliches Eigenthum irgend wolcher Art ichniben folket, werden wir denlichen abbegablen nud Euch je lange Krift geden, als ihr wünfcht.
Wir laften das Tigenthum in Eurem Besit, so dah Ihr auf eine Gerichtung des, Celbes sowohl als auch des Tigenthums sudt. Bebenfet, das Jur zu jeder Leit Bhachlungen maden und badurch die Kosten der Andleich vermindern fonnt.
Menn Ihr Eeld gebrunden sollet, zo wird es zu geber Torteil fein, puert dei uns dorzusprechen, debor Ihr eine Anleite macht.

Gebraudt 3hr Gelb?

311 verfaufen. 4april

auf Grundeigenthum.

Ban-Darlehen an suvertässige gente.

Geld zu verleihen

zimmer 68 n. 70 Metropolitraße, Chicago. rbwest-Sche Randolph & La Salle-Straße, Chicago. 7maifadidosmo

Telebbon 5238.

Rein Umgug! Rur Ausberfauf bes gefamme ten Borrathe jum Getbft-

24ocfabiboli

Finanzielles.

boffabm

GELD

Part, wer bei mir Bassagescheine, Cajüte abes Iwischended, nach ober von Teutschlich auft. In dehrete Sassagnere nach und von Handung, Irrmen, Uniwerpen, Noieredam, Anterdam, Jave, Baris, Stetlin z. dia New York ober Batimore. Bassagiere nach Gurvon liefere mit Spiac frei an Bord des Damblers. Wer Freunde oder Verwandte von Europa sommet lassu unt für und fannes nar in leinem Interesse finden, dei mir Freisaren zu then. Anteresse für dere in bestehen. Det mir Breisars fiet rechetig gemedet. Adhrees in der Gemen-Agentur von

ANTON BOENERT 92 La Salle Str. Sutten and Erbidaftefachen in Cuteba, Collettionen, Boliausjahiungen et. prompt beforgt. Comitags offen bis 12 Uhr.

Houshold Loan Association. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. - Geld auf Möbel. -

Reine Megnahme, keine Dessentlicheit ober Verzöge-rung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ver-einachen das größte Kapital bestigen, so können wir Kuch niet, igere Raten und längere Zeit gewähren. als itgend Jemand in der Stadt. Unser Gesellschaft ist organisert und macht Seschäfte nach dem Vaugesellschafte, Darieben gegen leichte wöhnenkliche ober monatsiche Kuchzolung nach Beauemilicheit. Sprecht uns, bedorz für eine Anleithe macht. Bringt Eure Möbel-Receivits nit Euch.

Household Loan Association, #5 Dearborn Str., Bimmer 304. — Gegründet 1854.

Geld zu verleihen auf Mobel, Bianos, Pferbe und Wagen, fotvie auf anbere Sicherheiten. Reine Gutfernung ber Gegen-ftanbe. Riedrige Naten. - Strenge Scheimhaltung. - Brombe Bebienung.

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW Bimmer 1, 503 Lincoln Mive., Coots Salle. Abends offen bis 9 3thr. biot

Erste Mortgages Milwaukee Ave. State Bank,

Gde Milwautee Abe. u. Carpenter Gtr.

#### Schukverein der Sausbefiker gegen ichlecht gablenbe Miether, 371 Larrabce Gtr.

Bm. Sievert, 3204BentworthAv. Beiser Beber, 523 Milwaufee Ave. R. Beig, 614 Naciue Ave. Ant. F. Stolte, S554C. Salited Str.

Wer Geld gebraucht, fomme au mir. Ich verleife von 15 Dostars an, billig und ichnell auf Möbeln, Rianos und Naschinen, ohne sie zu entfernen. Auch auf Lagericheine, Beld-wert, Schmussachen, Diamanten ober irgend ein gutes Pfand.

Pfaud. C. M. Heise, Noom 61–62, 162 Bashington Etr. Rehmen Gie ben Elevator. Geld ju berleihen

auf Chicago Crundeigenthum in beliedigen Summen und zu den niedrigsten Raten bei E. E. Schumacher, Jr., Land, Gelde und Berficherungs-Geschaft. 256 Blue Idand Abe., Apollo Galle. 10mailm

Atlas National Bank of Chicago Sud-Weft Edle

La Salle & 28affington Str. CAPITAL - - - - \$700,000 RESERVEFOND - - 130,000 Rauft und verfauft

anstandifde Bedfel, fellt Gredit. beiefe, in allen Theilen ber Welt be-nugbar, aus; beforgt Cabel-21usjah.

Sichere Beldanlagen. Erfte Opbotheten jum Bertauf an Sand. Belber zu verleiben auf Chicago Grunbeigenthum Bollmachten! Feinziehung bor Paffage:Scheine bon und nad Preife, gute Bedienung garantirt burch

Wasmansdorff & Heinemann, 145-146 @. Randolph Gtr. tage offen bon 10-12 Uhr.

Geld zu verleihen

in größeren und Neineren Summen auf irgend welche pute Sicherheit, wie Zagerbausschein, erster Classe Geschäuftsbabtere und bewegtiges Eigenthum, Grundeigenthum, Spothefen, Bandereins-Ritien, Berderigenthum, Ophothefen, Bandereins-Ritien, Berdermens debt. Betrag und Redugungen nach Beitoben, ablidar reientseile, auf mouattice Uhgahinng wenn gewintend und in Jusien dentgemig verrügert. Alle Gelöckte unter Berkwiegenheit abgewicht. Bitte beischein unter Berkwiegenheit abgewicht. Bitte beischein unter Berkwiegenheit abgewichte. Sieden die mit ober indreiben Eie wegen nichtere Austunft ober wenden Jemand zu Ihnen schieden. 5

Der Cook County Bau- and Leih-Verein

#### Des Loves voll!

Gines befannten Guangeliften Breis ber Dottoren DeCon und Bilbman.

Beter Bilhorn bon ber D. M. C. A., ber befannte irchenfanger, Prediger und Componin, erging fich fürzlich in einem Gelpräche mit einem Zeitungsmanne nach feiner merklichen Genefung von einer aufgeinend unheilbaren Krantheit in sehr großen Lobeserhebunden über die unübertreffliche Geschiellicheit, mit welcher die



Beter Bilhorn, Der Rirdenlieder:Componift. trüber behauptet habe. Und da ich aufang, den dant ernben Einflüß des geradezu wunderdaren Geitberfahrens an mir zu verhüren. Jo fann ich nicht undin. Das, was ich früher gefogt habe, nochmals nachdenic-lichft zu versichen. Mein Keiden bestand in einer überaus läftigen droniichen Heitsche bestand in einer überaus läftigen droniichen Heitsche heitand in einer überaus läftigen droniichen Kaleinentarrh zuzezogen
hatte. Ich war der der der der der der den klein Jorf. New Orleans. Derver und Chicago is lange und mit so venig Erfolg behandelt worden, das ich glander, mein Kall iet einer von jeieu, gegen welche alle ärztliche Kunst vergeblich ankömpt. Troßen nicht eine furze Behandlung durch die Doltoren Meson und Bildman mir voolftändige Heitung gebracht, und wenn ich ein Zeilnasimann wöre, so wirde ich eine Masse zu sagen haben über die klebersezenheit ihrer Behandlungsweise lieber die anbern Kerzte. Sie liefern nicht nur voe beste Arde. Lindam sie kente beiten, welche nich nur die beste Arbe.t. indem sie Leute heiten, welche von andern Leuten aufgegeben worden sind, sondern etre Gebikren sind zo mäßigt, de gering, das Jedern nann sich von diesen Aerzten behandeln lassen kann:

Die Dottoren DeCon & Bildman werbe

Die Poctoren

### McCoy & Wildman,

224 State, Cale Quinen Str. Epecialitäten: Catarrh, Mithma, Brondi-

Schwindfuct und alle dronifden Leiden ber Reble, Lunge, bes Magens, ber Leber und Rieren

25.000 geheilten Batienten in Chicago. gure det Symptome iguen. Sprechftunden: 9.30 Morg. bis 12.30 Nachm., 2 bis 4 Nachm., 6.30 bis 8 Abends; Sountags nur von 9.30 Uhr Morgens bis 12.30 Mittags.

Der ichabliche Linflug des Rauchens.

Unter ben Bflangen, welche bie alte Welt am Schlug bes 15. Jahrhunberte von Amerita ber erhielt, nimmt ber Tabat nach verschiebenen Richtungen bin bie erfte Stelle ein.

Ursprünglich in Europa als Seil pflanze eingeführt, fpielte ber Tabat Dief" Rolle nicht lange, benn ichon in bee Mitte bes 16. Jahrhunderts verwandelit er fich in ein Lurus: und Genugmittele bas, allen firchlichen und ftaatlichen, Berboten zum Trope, immer mehr und mehr Berbreitung finbet. Lettere icheint bis jum heutigen Tage noch immer nicht ihre Sohe gefunden zu haben, wie bics der fortwährende aniteigende Labat Confum erweift.

In Italien nahm ber Tabatverbrauch innerhalb ber letten 15 Jahre um 26 pot., in Franfreich und Rugland inner: halb ber letten 16 Jahre um 34 und 76 pot. gu. In Desterreich ift bie jahrlich lich verbrauchte Quantitat eine 81 mal bebeutenbere, als fie es bor 79 Jahren war. In ben civilifirten Landern ichwantt ber jährliche Tabafverbraud, berechnet auf den einzelnen Ropf, zwiichen 370 g (Rugland) und 5500 g

(Rem Couth-Wales). Der Tabat, eine Golance, enthält ein fauerftofffreies Alfaloid, bas Difotin eines ber icharfften Gifte, bas querft von Poffelt und Reimann im Jahre 1828 aus ben Blättern ber Pflange bargefiellt wurde. Die einzelnen Tabafforten entbalten bas Difotin in verschiebener Menge. Im allgemeinen ift ber Rito: tingehalt, je ordinarer bie Tabafforte, beito bedeutenber.

Die Bufammenfegung bes Tabats wirb übrigens burch bie Fabrifation wesent: lich verandert. Sie besteht aus ber Gah: rung und ben Beimischungen anderer Stoffe. Bei ber Gahrung, wobei bie Temperatur ber Blätter bis auf 35° R. auffteigt, werben Gimeisstoffe, organische Sauren und ein Theil bes Mifotins gerftort. Bur Beimifdung, Die gur Berbefferung bes Gefdmades, Geruches und gur Erleichterung ber Berbrennung bient, werben bie verschiebenften unschäblichen ober icablicen Stoffe bermendet, gumet: Ien felbft bochft unappetitliche wie 3. B. Diefe Bufammenfepung folder Barn. Beimischungen bilbet bas Gebeimniß

einer jeden Fabrif. Das Rifotin gebort gu ben icharfften fowie ichnellft wirfenben Giften und fteht, binfictlich ber fleinen gur Töbtung bon Dienfchen und Thieren nothigen Gaben, ber Blaufaure am nachften. Rleine Bögel geben bereits ju Grunde, wenn man ihrem Schnabel einen in Nifotin getauchten Glasftab nabert. Die tobtliche Gabe für tleine Saugethiere (3. B. Raninden) beträgt & Tropfen, für grö-gere (3. B. Sunde) \( \frac{1}{2} - 2 \) Tropfen. Die tleinste ben Menschen töbtende Dosis ist nicht genau beftimmt, boch erzeugen ichon 0.003 g beftige Bergiftungsericheinungen, wie bies die bon Reil und fpater bon Dworzaf und Beinrich unter Schroffs Leitung angestellten Gelbstversuche erwei-

Nach Dofen von 0.001-0.004 g., bie biefe Experimentatoren ju fich nahmen, tritt Brennen im Munde, Rragen im Rachen und vermehrte Speichelabfonbe-rung ein. hierauf ftellte fich ein Gefühl ber Barme, ausgehend vom Dlagen, ein, bas fich über die Bruft und ben Ropf in bie Beben und Fingerfpigen verbreitete. Dann folgten Aufregung, Ropfichmerg, Schwindel, Betäubung, unbeutliches Geben und Soren, fowie Lichtscheu, Beflommenheit, Trodenheit im Schlunbe, Rälte in ben Gliedmaßen, Aufstoßen. Rültreibung bes Unterleibes, Erbrechen und Stuhldrang. Das Athmen wurde häusiger und beschwerlicher. Im Be-ginne steigerte sich die Schnelligkeit bes Bulses und zwar besto mehr, je größer die Doss, wäter wechselt regellos Bu-

ohnmachtig und berloren bas Bewunt: fein. Bei einem berfelben murben auch Rrämpfe beobachtet und zwar besonbers ber Athemmusteln, Bittern ber Glieb= maßen und Schütteln bes gangen Rors bers. Das Uthmen war babei nur mub= fam und ftogweife. Rach biefem Erpes riment fühlten fich die Betreffenden un= gemein abgeschlagen und schläfrig und befanden sich noch 3 Tage hindurch in

troftlofer Stimmung. Die gleichen Erscheinungen beobachtet man bei Thieren, Die unter Rrampfen mit berengter Bupille ober nach ben Krämpfen in bem ben letteren folgenden Erfchlaffungsftabium ju Grunde geben. Bei größeren Dofen verenden die Thiere icon binnen 30 Gefunden bei weiter Bubille.

Auf bas Rudenmart wirft bas Rifo: tin anfange erregend, es treten Rrampfe ein, bie bis jur Lahmung ber Mart: elemente bes verlängerten Darf anbauern. Much auf bas basomotorische Centrum wirft es erregend, fpater berabfegend. Rleine Gaben erregen bie En= bigungen bes Bagus im Bergen (ber= langfamter Buls), größere lahmen biefelben. Das Gleiche gilt von ber Bir= fung auf Athmungecentrum und ben Darm.

Gine Analyfe Diefer Bergiftungser: scheinungen ergibt, daß bas Nifotin gunächst bas Großbirn afficirt und gwar in febr fleinen Dojen erregend, in größeren lahmend auf die girnfunktion einwirkt. Diefe Erregung ift es, burch welche bas Rauchen ben Menfchen ju geiftigen Arbeiten geneigter macht und ihm gum

Theil ben Schlaf berfcheucht. Im Tabafrauche find bieber folgende Bestandiheile gesunden worden : Nito: tin (von manden Seiten bestritten), Mifachnin, Rohlenfaure, Rohlenoryd, Schwefelmafferitoff, Effig., Umeifen-, Balerian , Butter: und Blaufaure, foh= lenfaures und effigfaures Ammonium, Salmiat Collidin, Pyridin, Nifolin, Lutidin u. a.; außerdem Sticftoff, Chan-

amonium, Anilin, Paraffin, Sumpfgas, Rarbolfaure, Krevjoth, endlich verschiebene brengliche, atherische und aromatifche Substangen. Cehr intereffant und wichtig find bie Experimente, Die Bulinsfi fürglich mit

Tabafrauch an berichiebenen Thieren anftellte. Die Thiere murben in einen Experimentforb gefett, und in letteren wurde ber Rauch bon Cigarren, Cigais retten mit ober ohne Mundftud, bon Pfeifen mit verschieden langen Röhren eingeführt. Bei anderen Berfuchen wie: ber wurde ein Gasometer verwendet, ber ben Rauch oder verschiedene Bestand= wette dessetven enthiett. Ein grow im Erperimentforbe wird querft unruhig und athmet ftart. Es treten ftarfe Schweiße auf. Dann beruhigt er fich und fitt unbeweglich, felbft auf Stiche nicht reagirend. Spater beginnt er gu gittern und wird gelähmt. Diefe Lahmung befällt querit bie Borberfüße und übergeht bann auf alle Glieber. In einem folden Buftande bauert bas Leben noch 15-40 Minuten. Das Kaninchen fitt im Beginne ruhig, bann aber bewegt es sich schnell sowie unruhig und athmet ftart. Es tritt ftarter Speichelabfluß und Bergflopfen ein, wobei fich bas Thier unwillfürlich entleert. Es beginnt gu rittern, leat fich auf bie Seite und athmet befdleunigt, wobei fich bie Bupillen verengen. Dann treten Conbulfionen ein, bie in einen Starrframpf überge: ben. In 15-20 Minuten erfolgt ber Tob. Bei ber Section findet man bas

Blut hellroth. Der Cigarrenrauch wirft ftorfer als ber Rfeifenrauch, wenn man in bie Bfeife ein gerichnittenes Stud berfelben Um ichwächften aber wirft ber Nargilehrauch, wobei ber Nauch burch bas Waffer ftromt. Nifotinfreier Rauch töbtet auch die Thiere, boch viel fpater (erst nach 1-2 Stunden), und es treten pierbei feine Convulfionen und Starrframpfe ein, auch berichwindet ber Taftfinn nicht gang. Rauch, bem man Ri= fotin, Ammoniat, fowie andere bafifche Stoffe und Roblenoryd genommen, bergiftet die Thiere ebenfalls, boch wird bas Blut babei nicht hellroth, fonbern

bunfel. Nach Le Bon ift bas bochft wohlriedenbe Rollibin ebenfo giftig wie bas Mitotin und bie Blaufaure, obwohl es nicht Starrframpf und Empfindungelofigfeit, fonbern Lahmung ber borberen Bliedmaßen, ftarten allgemeinen Rrafte. berfall und bann ben Tob berbeiführt. Ein Biertel Tropfen Rollidin unter bie Saut gespritt, todtete Frofche in 10 Di: nuten, ein Zwanzigstel Tropfen bewirfte bies in 3 Stunden. Der Tabafsfaft, bem Thiere in verschiedener Beife ein= verleibt (auf die Zunge gebracht, unter die haut gespritt, innerlich gegeben), wirfte weit heftiger als ber Rauch.

Bei Rauchern beobachtete man folgen: be franthafte Buftanbe : Buerft ift bie Speichel = Absonderung, weil ber Rauch anfangs bie betreffenden Rerven reigt, bermehrt. Spater ift fie verminbert, weil biefe Rerven gelahmt werben. Das Berichluden bes mit Rauch gefättigten Speichels reigt die Magenwande. Buerft wird die Magenwand baburch reigt, ber Appetit gesteigert, bald aber folgt Appetitlofigfeit, Magenfartarrh u. a. m. Die Rerven der Athmungeor: gane werden gereist, abgefeben bavon, bag bie Schleimheit bes Rehlfopfes fa: tarrhalifch affizirt wirb. Die Arterien werben verengert, Die Benen erweitert wodurch ber Ropfidmindel, Die Gefichts: blaffe, bas icheinbare Emporftromen bes Blutes jum Ropfe und bie Tempergturerniebrigung erzeugt wirb. Auf bie Sinnesorgane wie auf bie Mugen und Dhren wirft ber Rauch theils unmittelbar, theils burch Gerbeiführung von Ratarr:

Bei Individuen, bie lange und ftart rauchen, tritt eine dronifche Rifotinbergiftung ein. Es besteht ein fast an bauernder Rachen-, Magen- und Darm tatarrh, Bergtlopfen, ein aussegenber Bule. Aftmatifche Ericeinungen und Beschwerden find ba, und häufig Stes den in ber Bruft. Cbenfo leiben folche Raucher an Ropfidminbel, Geborftorungen, weiter Bupille und Gebftorungen. Das Gehvermögen finft, und bie Rranfen leiben an Flimmern bor ben Augen ten leiden an Flimmern vor den Augen und Müdensehen. Die höchsten Ber-gistungsgrade zeichnen sich durch De-bressionszusiande aus, wobei das Ge-bäcktnis schwindet. Manche Kranke bekommen Halluzinationen, und es tre-ten verschiedene geistige Störungen, ähnlich wie beim Alfoholismus, auf, Durch den Reiz, den der Tabassaft auf

Um ehoffen entftebt bie dronifde Tabatvergiftung burch Cigarren ur b namen lich burch ftarte und insbesondere, wenn

ber Rauch eingeathmet wirb. Bor nicht langem veröffentlichte Dr. F. Richter zwei folde bochgradige Bergiftungen bei Mauchern. Giner bon bemielben ftarb, ber andere, welcher Die moralische Rraft befaß, bas Rauchen abjugeben, genas.

Um wenigsten icablich ift bas Rauben aus Rargileh. Lange Pfeifentobre find zwedmäßiger als furze. Die Robre muffen häufig gereinigt und burch neue erfett werden. Um icablichften find furje Thon- und Solzpfeifen, weil biefe am eheften einen Lippenfrebs ber: porrufen. benn fie werben am leichte: ften mit Tabaffaft burchbrangt und reis gen baburch bie Lippenschleimhaut. Deshalb find auch Cigarren und Cigaretten icablicher als Pfeifen. Die Cis garetten finb wohl aus Schwacherem Tabat bereitet und nicht fo tompatt gefüllt wie bie Cigarren, aber anderfeits entsteht bei Berbrennung bes Cigaretten= Bapieres Rreofoth, welches die Mugen= Schleimhaut ftart reigt. Der Gebrauch bon Daundftuden minbert bie Schablich: feit bes Rauchens. Daffelbe gilt von eingelegter Batte, Bfeffen und Cigar: ren follen nie ausgeraucht werben. benn bie gulett. bleibenben Tabatevar: tien find immer ftart von bem Difotin enthaltenben Gafte burchtrantt. Die foll man ben Tabat auch einathmen. Das Rauchen im Freiten ift weit weniger schädlich als jenes in geschloffenen Raumen. Um icabliditen wirft bas Rauchen bor bem Frühifuden und ins: besondere bes Rachts im Schlafzimmer. Hach Sobe foll ber Tabat mit einigen

burch ber Raucher bann auf feine Beise bom Rauche incommodirt werden foll. Berfen wir ichlieflich die Frage auf: in welcher Beife tonnen wir uns am beften gegen bie Schablichfeit bes gifti: gen Tabafrauches ichuten ? fo ware bie Antwort barauf eine leichte: ,, Es werde nicht geraucht." Leiber aber fteben wir Diefer Beantwortung ber Frage, wie es ideint, noch febr fern, benn Die jegigen Reitverhältniffe gwingen einen Jeben, feine geistigen Krafte bis gum Darimum anzustrengen, und unter folden Umftan: ben ift es taum ju erwarten, bag ber

Trobfen Saffafrakol beneft werben, ivo:

bas Rauchen, feinen Beift anregt, ber: sichten werbe. Lubwig Rleinwächter.

Menich auf ein Genugmittel, bas, wie

Der Berfaffer ber Mars feillaife, ber Artillerie Offizier Rouget be l'Bale, hatte einen Bruber, ber Brigabes General war. Gine Chrendame ber Bemablin Louis Philippe's fagte eines Tages ju ihm: "We fommt es, mein lieber General, bag Gie, ber fo lange Bris gabier waren, penfionirt worben find, ohne Divisionar ju werden? "Familien: angelegenheiten, Madame", berfette ber General "ich habe nämlich in Richte, bie mir febr geschabet hat. "Eine Richte? Wer ift bas?" "Die Tochter meines Bruders." "Uh, Ihr Bruder hat eine Tochter hinterlaffen? "Ja, die "Marfeillaife", und bie bat man mir nie verziehen."

- Schnell gefaßt. Un einem großem Theater wurde eine Novitat gegeben, welche am Abend ber Premiere glangend burchfiel. Als im zweiten Act, während bes Monolog's eines Schaufpielers, bas Fiasco feinen Sobe: puntt erreichte, fiel ungludlicherweise ein großes Stud Ralf von ber Dede. mitten unter bas aufgeregte Bublifum. und ficher mare noch eine Banit ausgebrochen, wenn ber Schaufpieler fich nicht fcnell gefagt und mit gewaltiger Stimme troftenb ins Bublifum gefchrieen bat: te . Beruhigen Gie fich, meine Berrichaf. ten, bas ift nicht bas erfte Stud, bas | 3u Galle gebracht. Der Mann bat bier abfällt!

-Das verliebte Ralb. Gaft: Rellner, fagen Sie mal, das Ralb, von bem Sie mir bas Schnigel gebracht ha= ben, war wohl ungludlich verliebt?" -Rellner: "Barum, mein Berr?" - Gaft: "Run, bas Fleifch ift ja noch voller - Gebnen !"

- Mus ber Schule. Lehrer: Rann mir eins bon euch fagen, wie ber Rogenfdirm Des Burichen gu Falle, und Abendstern beißt? Der fleine Jacob agt ohne weiteres "Beitel!" Lehrer: Bie fommft Du ju biefem Unfinn ? Statt hefperus - Beitel! Der fleine Jacob: Berr Lehrer, es ift fo, unfer Nachbar, ber Pferdehandler beißt "Beitel Abend=

Milan's lettes Berricher-Gejeufg.

Borbei nun ber Radau, borbei die Pütiche,

Borbei mit mir gefronten alten Saus; Mus der Familie ber "Obrenovitiche" Schmiß mich die Gerbifche Regierung 'raus!

Doch duntt ber berbe Schmerg mir faft Lappalie, Denn diefer Troft bleibt mir im Weh und Ach: Rur turge Frift noch, und mir fliegt Natalie Mus bem dynaftischen Berhaltnig nach!

R. S.=C.

us to make Wolff's Acme Black-ING at such a price that the retailer can profitably sell it at 10c. a bottle. At present the retail price is 20c. This offer is open until January 1st., 1893. For particulars address the undersigned.

ACME BLACKING is made of pure alcohol, other liquid dressings are made of water. Water costs nothing. Alcohol is dear. Who can show us how to make it without alcohol so that we can make ACME BLACKING as cheap as water dressing, or put it in fancy packages like many of the water dressings, and then charge for the outside appearance in-stead of charging for the contents of the bottle? WOLFF & RANDOLPH, Philadelphia.

PIK-RON
name of a paint of which a 25c, bottle
up to make six scratched and dulled
up chairs look like newly finished ma-

"Don Dben nach Unten gekehrt"

ift Euer Beim in diefem traurigen Suftande - viele find, und das H

Reinmachen thut es. Halte Mahlzeiten, feine Bequem. lichfeit, faures Geficht und fchmergenden Rüden, fchwere Urbeit und recht viel:ermüdete frauen und "tobende" Manner - Alles fommt pom haus-Reinmachen. Und all diefes ift unnöthig. Machet nicht

- Diejer Tage trug jim

mahrend der Aufführung des Studes

"Capitan Lapaliffe" in einem Theater

gu Balencia ein Borfall gu, ber beweift,

daß auch geniale Improvisationen bei

einer Borftellung nicht aller Welt will=

tommen find. In dem Stude mifchen

fich einige Schauspieler unter das Bu-

blifum, um bom Zufchauerraum aus

mitzuwirken. Raum hatte nun ber

Rünftler Miralles einen Sperrfit in ber

erften Reihe eingenommen, als ihm ein

frecher Dieb feine goldene Uhr ent=

mandte. Der Schaufpieler padte ben

Strold beim Rragen und rief mit

Stentorstimme: "Schutleute, zu hilfe! Ein Dieb! Gin Dieb!" Das Bubli-

tum glaubte, daß biefer 3mifchenfall

mit gum Stud geborte und lachte bell

auf. Much die Schutleute lachten mit

autmüthigem Ropficutteln bagu und

rührten fich nicht bom Gled. "Das ift

teine Comodie," fchrie der Rünftler mit

verzweifelter Stimme "ber Rerl hat meine Uhr." Die Stimme flang fo

natürlich, daß das Bublifum por folch

"ausgezeichnetem Spiel" in ein bon-

nerndes Beifallstlatiden ausbrach. In-

beffen mar es dem Diebe geiungen, fich

aus den Sanden des Rünftlers logau-

machen und fich weiteren Rundgebun-

gen des Bublitums bescheiden gu ent-

gieben. Bernach ftellte fich ber mahre

Thatbestand ju Aller Berblüffung ber-

- Gin entfeglicher Mord,

beffen Sould nicht allein auf ber Seele

deffen, deffen Sand ihn verübt, laftet,

deffen geistige Urheber vielmehr höher

hinauf zu suchen find, ift am 27. April

folch ein Wefen bavon. Mehmet ein wenig Dearline, und Ihr fonnt es gemuthlich, fchnell und friedlich thun. Die Arbeit wird auch beffer. Ihr habt nicht nöthig, die Delfarbe abzureiben, um den Schmutz herauszubefommen. Ihr fonnt die Balfte Eurer Arbeit und die Balfte Eurer Zeit fparen, wenn Ihr Euer haus mit Pearline reinmacht - und Jeder im Bause wird Euch dankbar dafür sein. Millionen brauchen weiter nichts wie Dearline gum Waschen und Rein. machen und find im höchsten Grade gufriedengestellt.

Schließet vor hauftrern und Erocers, die Guch fagen, "biefes ift fo gut wie" nber "baffelbe wie Bearline." Es ift falich; außerbem wird Bearline nie hausirt. 307 James Byle, Rem Dort

Bom Inlande.

Unter ben ausländischen Raufleuten in China befinden fich nur

Das Anthracit = Roblenge= biet in Pennsylvanien umfaßt 270,000

Es wird behauptet, daß in ben Ber. Staaten mehr Gelb für Gier wie für Mehl verausgabt wird. Der Durchichnittsbetrag

jeder Lebensversicherung in den Ber. Staaten beträgt \$2,300. Die Totalproduction bon

Ahornzuder in den Ber. Staaten belief fich im vergangenen Jahre auf 32,952,= 927 Pfd. Die feine Ladsforelle. welche früher in New Englands Bachen und Stromen in großer Bahl geangelt

wurde, ift beinahe gang verichwunden, nur in zwei ober drei Flüffen Maines wird diefer geschmadhafte Gisch noch guweilen gefunden. Grl. Ruth Rimball, Bafh. ingtoner Correspondentin bes "St. Baul Globe", welcher bloß ihres Geschlechts wegen der Butritt gu den Breggallerien des Congresses bermeigert mor-

ben, ift eine Richte bes Genators Palmer. Gie ift eine hochft gebilbete und hubiche junge Dame und hat in ihrer journalistischen Laufbahn die beften Aussichten auf Erfolg. Gin einzi= ger Einwand wird gegen die Zulaffung weiblicher Berichterstatter in den Preggallerien geltend gemacht, man fagt, durch ihre Unmefenheit wurden Manieren und Unterhaltung ihrer mannlichen Collegen weniger ungenirt und frei fein.

ihr einen Boligiften mit, um den Bur=

- Bon der Bildheit det

Schwarzen am Rongo liegt nach einer

Bruffeler Meldung ber "Boff. 3tg." wieder ein neuer Beweis vor. In bem

Rranteuhause ber belgifchen Station an

ben Fällen machte der Befehlshaber bes

Bezirts Lieutenant Tobbat einen Be-

fuch und fand einen der Rranten in

boller Genejung. Wahrend ber Racht

ftarb diefer Rrante und murde am fol-

genden Tag beerdigt. Diefer plogliche

Tod fiel dem Officier auf er veran-staltete felbst eine Untersuchung und

entbedte, bag zwei frante Schwarze ben

Genesenden erdroffelt hatten. In frühe=

fter Stunde trat er in bas Bimmer ber

beiden Mörder, fand unter einem Bette

mit Stoffen bededt die Ueberrefte eines

Leidnams und auf dem Feuer braten-

bes Menidenfleifch. Es ergab fich, daß

Die beiben Schwarzen Die Leiche wieder

ausgegraben und bereits jur Balfte ber-

gehrt hatten. Um folgenden Tage trat

unter dem Borfige des Lieutenants Tob-

bat ein Rriegsgericht zusammen; die

beiden Schwarzen wurden jum Tode

verurtheilt und ericoffen.

bem Bart verschwunden.

in Mostan begangen worden. Der fehr reiche Lederhandler Buftfdin, der in der Botwostaja=Strafe eines der "Jad, the Tripper" wirb flottweg ein Rerl genannt, ber jest in größten Waarenlager Mostaus befitt, ermordete den Juden Abraham Mouas. New Port aufgetaucht ift und junge fohn, viertheilte ben Leichnam und ver-Madden au Falle bringt. Es ift ein barg die Fleischstüde im Reller, wo fie ipater ben ber Boligei gefunden murelegant getleideter Mann, welcher einen feidenen Regenschirm mit goldenem ben. Guftichin hatte Mouasjohn in fein Saus gelodt unter bem Borgeben, Knopfe . trägt. Un einem ber letten Nachmittage ging er im Washington daß er ihm ein gewinnbringendes Beschäft zuweisen wolle. Bark, mit feinem Regenschirm tvielend fein ganges Bermogen, 4000 Rubel, herumfuchtelnd, fpagieren. Gin fleines bei fich geführt haben, welche bis jest Mädchen, eben bon ber Schule heim= nicht gefunden worden find. Der Morfehrend und den Arm voller Bucher, beder Guftichin, ber erft flüchtig geworden gegnete ihm, und che das Rind es fich war, jedoch fehr bald wieder eingefanberfah, lag es ber Lange nach auf bem gen wurde, gab vor dem Untersuchungs-Boden, mahrend feine Bucher durch den richter an, daß er die Ermordung eines Fall nach allen Richtungen bin geichleubert wurden. Des Beren Regenichirm Juden für ein Gott wohlgefälliges Wert halte. Er gestand auch ein, bak er ben war wie ben ungefähr bem Madchen zwischen die fruße gerathen und batte es Ermordeten beraubt habe, nur wiffe er nicht genau, wiebiel Gelb er an fich ge= taufendmal um Bergeihung und becilte nommen habe. Er habe nicht die Abficht gehabt, fich ju bereichern, fondern fich, dem Madden die Buder aufgu= habe das geraubte Geld als fromme beben; und baffelbe jog bann, faft Stiftung einer der vielen Rirchen Dosgerührt von der großen Freundlichfaus überlaffen wollen. Rurg bor feifeit des Fremden, von dannen. Wener Berhaftung habe er bas Geld einem nige Minuten fpater fam eine Frau feiner Bermandten übergeben, ben er bes Meges, die verschiedene, eben jedoch nicht namhaft machen will. eingefaufte Bündel im Arm trug. Auch - Ein eigenartiger Cri. fie tam burch ben geschicht manipulirten minalproceg fam, dem "Rig. Igbl." daffelbe Manover der Enticuldigungen aufolge, diefer Tage beim Begirtsgericht und des Mufhebens der Biindel, wie bei in Rutais (Rautajus) gur Berhand= dem Madden, wiederholte fich. Gine lung, der zugleich ein charafteriftisches Streiflicht auf Die ortlichen Gitten junge Schullehrerin, welche die beiden wirft. Angellagt war ber Gurft Borgange beobachtet und fich ihre eigenen Gedanken darüber gemacht hatte, Leman Gurieli, Räubern Buflucht gemabrt ju haben. Coon ber Bater Des war dem Berrn gefolgt. Gben wollte Fürften hatte beftandige Beziehungen fie an ihm vorbeigehen, um fich deffen

aus.

mit den Raubern, die als eine Art Grb-Geficht etwas genauer anzusehen, als fcaft auf den noch fehr jungen Sohn auch icon ber Regenichirm bor ihren übergingen, welcher feine Gachen nicht Füßen feine Rapriolen machte und die fo gut ju führen mußte, mie der alte Dame gerade noch Zeit fand, ploglich Reinede = Bater. Ginmal murbe ber ftill ju ftehen. Gie fah dem Manne Artelichtichit ber fautafifden Rothichildforidend in's Besicht, und wieder Rabrit auf einer Gifenbahnstation brachte berfelbe feine höflichften Ent= überfallen und ihm 10,000 Rbl. -abge schuldigungen vor. Die Lehrerin benommen. Giner der Rauber murbe gab fich fanurftrads nach dem Stabald aufgesucht und bei feiner verzweitionshaus an Mercerftrage und reichte felten Gegenwehr getobtet, ein zweiter ihre Beichwerde gegen den Mann ein, murde auf einem Dampfer festgenomder gang fonderbare 3mede mit feinem men, wobei man noch 700 Rbl. bei ihm Danöver verfolgen mußte. Man gab fand, und bieler zweite wies auf einen britten Spieggesellen bin, den Edelichen zu gerhaften, aber er war aus mann Gotitidfe. Man beggnn diefen letteren zu suchen, wobei man verschie= dene Spuren dafür entdedte, daß Fürst Lewan Gurieli fich mit dem Berbergen flüchtiger Räuber beschäftigte. Auch der endlich aufgespürte und bei berzweifelter Gegenwehr getobtete Gotitibje trug eine bem Fürften gehörende Rleidung. Den Fürften hat gefrantter Chrgeis dahin gebracht, den Räuber-Brotector ju fpielen. Derfelbe zeichnete fich fruber bei bem Ginfangen flüchtiger Rauber feht aus, ristirte dabei mehrmals fogar fein Leben, in ber Soffnung, ben Rang eines Fahnrichs ber Dilig gu erhalten. Lange hoffte ber Fürst vergeblich, bis man ihm endlich auf feine Rlagen, daß er gurudgefest merbe, eine temporare Sfotnie jum Commando gab. Commando führte ber Fürft jedoch febr fclecht, fo daß feine hoffnungen auf Rangbeförberung ganz in die Bruche gingen. Und fo fuchte bann ber Fürft bei ben Räubern bie Anerkennung, die ihm von ber ordentlichen Gefellicaft. wie er fich einbilbete, ditanos verfagt blieb. Das Gericht bat ben , Chrgeigie gen" jest gur Entziehung aller Rechte und gur Berichidung nach Sibirien ber-

uribeilt.

### Abendpoft.

Erfceint täglich, ausgenommen Conntags. Cerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpofi"-Gebänbe. . . . . 203 Fifth Ave.

Amifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Print Control of the	
Breis jebe Rummer 1 Cent	80
Pecis jeve Minimics 9 Kenta	4
Breis ber Sonntagsbeilage 2 Cents	73
Durch unfere Erager frei in's Daus geliefert boldentlich	2
Jahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber.	9
Stoatest porteres	
fabrlich nach bem Auslande, portofrei\$5.00	-
Jahrrich nach bem gennement barrelage	310

Rebafteur: Fris Gloganer.

Bon den Soffnungen welche der Grntelegen bes vorigen Jahres ermedte. find nur wenige in Erfüllung gegangen. Die Getreibepreife fliegen nicht ans nabernd to boch, wie unfere Farmer erwartet hatten, und trot erhöhter Mus: fuhr nahm bas Binnengeschäft feinen erheblichen Aufschwung. Bas ber Weften noch allenfalls gewann, verlor ber Guben burch bas unerhorte Ginten ber Baumwollpreife. Bon einem "Buhm" war jebenfalls feine Rebe.

Dagegen werben mohl alle Befürch: tungen eintreffen, melde burch bas an: haltenb ichlechte Grühlingemetter biefes Jahres hervorgerufen werben. Go geht nicht mehr an, bie lieberichwemmungen bes Miffiffippi um feiner Bn= und Rebenfluffe fur "befruchtenb" gu er= flaren. Die Babrheit ift, Daß fie Eigenthum im Werthe von vielen Millionen vernichtet und ben Boben an vielen Siellen gang werthlos gemacht haben. In einem großen Theile bes Miffifippithales, fowie auch öftlich vom Alleghenugebirge ift es bis jebt nicht möglich gewesen, ben Ader gu be= ftellen. Gelbit wenn fofort befferes Better eintreten follte, wurbe beshalb bei ber vorgerudten Jahreszeit auf eine halbwegs gute Gente teine Musficht mehr fein. Der Landmann fieht alfo ber Butunft mit gerechter Beforgnig entgegen und ber Stäbter hat icon jest Grund gur Rlage. Denn bes unauf: hörlichen Regens wegen gehen bie Geichafte entfeslich ichlecht, und bas Berlorene wird fich nicht wieber einholen

Für bie Leute, welche aus ber unge: wöhnlichen Trodenheit in ben letten vier Sahren auf eine Beranderung bes ameritanischen Rlimas geschloffen hat: ten, muffen bie ebenfo reichlichen wie anhaltenben Nieberschläge ber letten fechs Bochen eine große Enttaufdung fein. Es ift offenbar nicht mahr, bag in Folge ber Balbvermuftung und ber Urbar= machung ber Prairien bas Continent langiam, aber ficher ausborrt. Bielmehr Scheint bie Theorie fich gu beftati= gen, bag auf bem Festlande von Rorb: Umerita mehrjährige Berioben geringen Feuchtigkeits = Nieberichlages mit an= nahernd gleichen Berioben bedeutenben Regenfalls ziemlich regelmäßig abwech= feln. Es ift langft beobachtet worben, bag bie großen Binnenfeen mehrere 3.hre einen auffallend hoben und bann wieber ebenfo lange einen niebrigen amerifanifche Bufte balb vor, balb gurud, fo bag Landereien, Die mehrere Sahre hintereinander gute Ertrage liefern, in ben folgenden Jahren überhaupt gar nichts mehr hervorbringen. Die jetige "Gintfluth" wird fich alfo fcon wieber perlaufen. Welchen Schaben fie aber anrichten wirb, bas entzieht fich bente noch jeber Schatung.

Bu feiner alten Liebe ift auch ber britifche Premierminifter wieber gurud: gefehrt. Bas er "fair trade", James G. Blaine "reciprocity" nennt, ift nach feiner Unficht bem uneingefdrantten Freihandel entichieden vorzugiehen. In eis ner öffentlichen Rebe feste er auseinan: ber, daß die Unnahme, alle Welt werbe Die Britifche Banbelspolitit nachahmen, fich als irrig ermiefen habe. 3m Ge= gentheil feien jest bie Bollfriege an ber Tagesordnung. Gin Land gwinge im= mer bem anbern Bugeftanbniffe ab, aber auf England nehme niemand Rudficht, weil ber englische Martt allen offen ftebe. Allerdings bente auch er, ber Markgraf von Galisburg, nicht entfernt baran, burch Bolle bie Lebensmittel und bie Rohftoffe ber britifchen Industrie gu vertheuern, aber auf Geibenmaaren, Spipen, Beine und ahnliche Sachen follten entichieben Bolle gelegt werben, bamit bie britifche Regierung auch etwas gu bieten habe, wenn fie Sanbelsbegun: ftigungen von anbern ganbern forbere.

Das flingt nun fehr "prattifd", ift aber bod blos Unfinn. Wenn England beifpielsmeife auf frangofifche Geibe unb Beine hohe Bolle legen wollte, fo fonnte Frankreich feine Bolle auf gemiffe englifche Baaren noch erhöhen und alsbann gegen bie gewünschten Bugeftandniffe wieber eine Ermäßigung berfelben anbieten. Go hat es betanntlich Merico gemacht, che es fich ben Ber. Staaten gegenüber gur "Reciprocität" erbot. Sind aber erft einmal bie Rabrifanten englijder Lurusjachen "gefdust", fo werben bie anderen In: buftriellen billiger Weife verlangen tonnen, bag man fie mit gleichen: Dage meffe. Warum follte ben frans gofifchen Geibenftoffen ber englifche Martt verfperrt werben, ben beutichen Stridwagren aber nicht? Und wenn Die Spitenfabrifanten Schut genießen, warum nicht auch bie Tuchfabrifanten? Co entwidelt fich ber "fair trade" in einem Freihandelstande nach und nach que fonften Raubgollnerei, mabrenb er in einem Dochzoll . Lanbe unter Um: fienden gum Freihandel führen mag. Er Schieft eben in bas eine wie in bas anbere Brincip cine gewaltige Brefche.

ben Madfall Englands in Die barbarifche Absperrungspolitit fcwerlich erleben. Dag ben britifden Indufiriellen, bie eine Beit lang bas Gelb für fich allein hatten, Mitbewerber in allen Erbtheilen erstanden, ift allerdings mahr und auch naturlich. Es wurde aber leicht fein, au beweisen, bag England in Folge feiner Politit an bem Belthanbel noch immer einen weit größeren Untheil bat, als ihm feiner Große und Bevolterung

Der Martgraf von Galisburn wird

War Grover Cleveland hat fic wieber eine gange Ungahl bemofratifder Staatscongente erflart. Gelbft in Ca: lifornia, welches bie Gilberichwindler gepachtet gu haben vorgaben, und Georgia, wo ber Ginflug ber Sill=freundlichen "Atlanta Constitution" am mirtfamften fein follte, finb Delegaten gewählt worben, welche auf ber bemofratischen Rationalconvention für bie Wieberaufftellung Clevelands ftimmen werden. In Nord-Carolina ift minbeftens bie Salfte ber Abordnung fur Cleveland, und nur in Gud: Caro: lina, bem rudftanbigften aller Baums wollstaaten, mo bie Unwissenheit am größten, und folglich auch bie Farmers Alliang am ftartften ift, hat bie "bemos fratifche" Convention ben Er=Brafiben= ten für einen Genoffen ber Ballftragen: Gauner erflart. Benn aber auch Gud-Carolina von ber bemofratifchen Partei abfiele und für bie Bolfspartei flimmte, fo mare bamit noch lange nicht ben Republitanern gebient, abgefeben bavon, bag eine folche Schwentung bei ber Megerfurcht ber weißen Minberheit jenes Staates febr unwahricheinlich ift. Das einzige Binderniß für Cleveland bildet nach wie por fein eigener Staat

#### Lofalbericht.

Mem Dort.

#### Die Drainage-Commiffion.

Geftern hielt die Drainage=Commif= fion, melde in letter Beit nur wenig von fich horen ließ, wieber eine ihrer Gibungen ab. Auger ber Begahlung von Rechnungen jum Betrage von \$4.216.85 murben feine Geidafte er= ledigt, bagegen gab es wieber, wie beinabe immer in Diefen Situngen, eine augerordentlich bibige Debatte. handelte fich um einen, burch Com. Gilmoore gemachten Berfuch, bem Ober= ingenieur einen aus erfahrenen Ingenis euren bestehenden Beirath gur Geite gu ftellen, beffen Meinung gehört werben foll, wenn es fich mabrend ber Arbeiten an bem Canal um bie Lojung wichtiger Fragen handelt. Es war bies übrigens icon bas britte Dal, bag ein folder Berfuch gemacht und - abgeichlagen murde. Während ein Theil ber Commiffare bavon überzeugt ift, bag ein ein= gelner Mann, und, fei er noch fo befa= higt, Fehler machen fann, die nie wieber gut ju machen find, glaubt ber Dber= ingenieur Williams unerschütterlich an feine Unfehlbarteit und will ben Ruhm, Chicago von feinem Schmut befreit gu haben, für feine Berfon gang allein in Unfpruch nehmen.

Die Dehrzahl ber anwesenden Com= miffare ftand auf ber Geite bes Berrn Milliams und fo murbe ber Untrag Des Com. Gilmoore gum britten Dale nies bergeftimmt.

#### Geplatte Bafferleitungerohre.

Un ber Gde von Michigan= und State Str. platte geftern burch ben Unprall eines ichmeren Tubrwertes ein Sn= Infolge beffen ergoffen fich brant. machtige Bafferfluthen in bie umliegenben Rellerlofalitäten und festen biefe Bafferftand haben. Desgleichen rudt bie unter Baffer. Erft nach ftunbenlangem Arbeiten tonnte bas Uebel behoben mer=

Um Jadfon Boulevarb barft geftern Abend die Sauptwafferröhre. Das 218: phaltpflafter murbe infolge beffen an mehreren Stellen unterwaschen; ein meis terer Schaben ift nicht zu verzeichnen.

### Die "Abendpofte ift bas ancetannt bette beutide Blatt für fielus Angeigen.

#### Bur Bart-Berbefferungen.

Innerhalb ber nächften zwei Jahre ollen \$5,000,000 ausgegeben werben, um bas Partinftem an ben meftlichen Grengen von Chicago gu verbeffern und gu erweitern. Bis gum erften Dai nächsten Jahres foll ber größte Theil ber Arbeit gethan fein und follen bie Boulevards foweit fertig fein, bag alle an jener Seite befindlichen Barts untereinander verbunden find.

Die Berbefferung ber Parts an ber Beftfeite mar ftets und ift noch mit großen Schwierigfeiten perbunden. Richt nur fehlt bie birette Berbinbung mit bem Michigan Gee, welche an ben Barts ber Rord= und Gudfeite porhan= ben ift, fonbern es mar auch von jeber fdwierig, bie Gelber fur bie nothigften Arbeiten aufzubringen, mahrend es nies mals an Welb für bie anberen Barts mangelte. Wenn jeboch bie fur bie nächiten zwei Jahren in Musficht genom= menen Arbeiten nach ben bereits entworfenen Blanen ausgeführt merben, fo mird bas Bart-Suftem ber Befffeite fich bem an ber Rord: und Gubfeite murbig gur Geite ftellen tonnen. Die Boulevards beiber Sufteme merben fich im Guben fowohl, als auch im Norden verbinden, fo bag bie Stabt thatfächlich in ihrer gangen Musbehnung von einer einzig in ihrer Urt baftebenben Brome: nabe umgeben fein mirb.

## Katarrh

Rein Uebel, bas mehr ober meniger faft Jeben befallt. Berurfact wird er burd Grilliung ober eine Reibe von Erfaltungen im Berein mit unreinem Blut. Unangenehmer Ergus aus ber Mafe, Ribeln im Salfe, angenemer erzus aus der der angene an gang wirtiger überriesennder Aiben. Schmerz aber ober prijden den Augen. Obrenfaufen oder dumpfer Orack auf den Gehörwertzeugen find die geröbnlicheren Symptome. Katorrie wird beritt dund hood & Sen-soparfula, welches das liebet bet der Murgel anfahr, indem es alle Unreinigleiten aus dem But ent-fernt, das zerflörte Gewebe wieder erfest und dem gan-zen Spiken wieder zu gefunder Thätigfeit verhüft.

Perflopfung der Luftwege. "Seit mehreren Jahren habe ich an bem fo außerft poets mehreren Jahren Lobe ich ein bo ausen wangenehmen Uchel, genannt Katarrh, gelitten. Hab babielbe hobe ich hood's Sartsparilla genommen, und gesar mit kem allerbesten Erfolg. Al furirte mich ben der fortwahrenden Saldverscheinung. Auch mehrer. Matter hat es hur geftan, weiche es gegen. Rierenleiben und allgemeine Kranflickleit gebrauchte." Mre. C. D. Geath. Hutman, Conn.

25 Jahre. "25 Jahre lanz liti ich an Kaiarrh im Koof, Unversbeuilchteil und allgemeiner nerwiese Alhyannung. Ich enticklof mich endlich, einen Berfind mit Lood's Suriaparikla zu machen und es bat mir is gut gestem, das ich mich jekt "wie arrogebaren" fülkte" "Ured. I. B. Abams, S Kiczmonk Cier., Newart, R. J.

N.B. Achtet barauf, mur ju begieben Hood's Sarfaparilla

perfauft in eller. Upothelen. \$1. jedő für 28. Cinsia a. elletin jubereilet von C. I., dend & Ab., Erwell, Mog.

#### "Rorefc muß 'raus."

Die Entruftungs . Derfammlung gegen den "Meffias" und feine "Engel".

#### Enthüllungen.

Die geftern Abend nach ber Thornton Salle eingerufene Unti-Teeb: Berfamm= lung mar pon etma 350 Berfonen befucht und verlief überaus ffürmifd. Die Burger non Mafhington Beights und Rormal Bart find fest entschloffen, fich ben "Deffias" und feine Genoffen, bie fie für einen ichmeren Gemeinschaben halten, tofte es mas es wolle, vom Salje ju ichaffen. Gingelne Sigtopfe hatten es fogar gerne gefeben, menn man mit bem Störenfried nach "meftlicher" Art abgerechnet hatte; jum Glude folief biefer aber, wie man aus ficherer Quelle mußte, nicht in feinem "Sim=

Berr B. C. Chaw rief bie Berfamm: lung gur Ordnung und lieg bann ben Bericht bes Burgercomites über ben Bejud verlejen, melden es bem "Dej= fias" vorgestern abgestattet batte. Der Inhalt beffelben ift unferen Refern aus unferem geftrigen Berichte befannt.

Gehr animirt murbe bie Debatte, fo= bald man auf bas Wirten und die Thaten, Rorefchs" zu fprechen tam. Der Bor: fibende theilte ber Berfammlung gu= nachft Meugerungen eines Rorefchiten. Ramens Roy D. Spear mit, ber fich, eigener Angabe nach, im Befite bin: reichenden Bemeismaterials befindet. Teebs unmoralifches Treiben im "Col-

lege of Life" barguthun. Demnächft murben befonders braftis iche Artifel aus ber Zeitung ber Rores fchiten "The Flaming Gword" (bas feurige Schwert) verlefen und bann Berrn Gibnen Miller, einem Beichafts: mann, beffen Office fich im Latefibe Bebaube befindet, bas Wort gur Mitthei= lung feinen eigenen Erlebniffe mit bem "Meffias" ertheilt. Geine (Millere) Gattin Ternte ben Leiter bes "College of Life" por etwa funf Jahren tennen und begann unter beffen Leitung "Moral gu ftubiren. Die Unterrichtsgebühren betrugen \$50. Der munberbarfte Er= folg biefes Studiums bestand gunadift barin, bag bie Frau, melde bie Berrich: tung auch ber fleinsten bauslichen Ur: beit als in ihrem eigenen Saushalt herabmurdigende Sclaperei angefeben hatte, fich plöglich bagu bergab, in Teebs Restauration an ber State Str. als Rellnerin die Bafte gu bedienen. Gpa= ter verschwand fie zeitweise von Saufe, empfing baufige, bem Chemann febr unbequeme Bejuche von Teed und Genoj= fen und fiebelte ichlieflich vollständig

nach bem "College of Life" über. Rach ihm ergahlte Berr Thomas Cole, beffen wir bereits in unferem geftrigen Berichte Ermähnung gethan haben, bag er Unnie Crogton vor acht Jahren bei rathete und auch mit ihr in bentbar gludlichfter Che lebte. Gines Tages erflarte ihm feine Gattin, bag fie bie mahre Lehre bes Beils gefunden und eine Anhängerin bes Berfündigers ber neuen Bahrheit, bes Dr. Teeb, geworden fei. Eines Tages verschwand fie unter Mitnahme ihres Cohnes. Bor einigen Wochen ging Rebner an bem "College of Life" vorüber und fah fein Rind vor bem Saufe fpielen. Er trat an ben Rleinen heran, um ihn gu liebtofen, aber mit Ungeichen größter Abichen ftieß ibn biefer gurud und rief : "Beiche von mir, Mama und Enrus haben mir gefagt,

bon Du ber Teufel feift. " Berr Cole führte bas Rind nichts: bestoweniger mit Gewalt fort und brachte es gu feinen Schwiegereltern nach Ra=

"Meine Berren, " fuhr ber ichmergefrantte Mann bann wortlich fort, "wir haben fein Gefet, auf Grund beffen wir uns von biefer Befellichaft befreien tonnen, uns bleibt nur bie Bewalt. Die Roreichiten prophezeien, bag ihr Meffias am Rreuge fterben wird. Bohlan! Machen mir bie Prophezeis ung wahr!" (Sturmifder Beifall). "36 muniche; ich hatte ben alten Schurten als er in meiner Familie fam, nieder gestoßen, fein Bericht in unferem Lanbe murbe mir besmegen ein Saar gefrummt

haben!" (Rufe: "Rein, nein!") Abvocat B. H. Hills, ber Rechtsbeiftanb Berrn Coles, berichtete, bag er ben Dr. Teeb gestern habe verhaften laffen, und bag biefer von Richter Gv= erett bis auf Beiteres unter \$2,500

Burgichaft geftellt worben fei. Bierauf gelangte ein Brief bes Generals Rennolds gur Berlejung. Mus bem Inhalt besfelben geht hervor, bag Frau Reynolds ebenfalls ihren Gatten verlaffen hat, und gu Teeb gezogen ift.

"Meine Berren mas gebenten Gie in ber Angelegenheit ju thun ?" fragte ber Borfitende. "Theer und Federn!" ichallte es aus ber Menge.

Berr G. G. Metcalf ergriff, fobalb ber Lärm fich gelegt hatte, bas Wort zu folgender Auslaffung : "Ein Satan hat ben Entschluß gefaßt, fich in unserer Mitte niebergulaffen, weil er im Often nicht mehr eriftiren tonnte. Rettet Guch 3hr Burger von Normal Bart vor ibm. Schande über Gud, wenn ihr es nicht thut. Bir muffen wie ein Mann auf: fteben und fagen : Auf biefem Gled Erbe, foll biefer Unfug nicht gebulbet werben. Bir wollen bem Gefete gebors fame Burger bleiben, aber mir fagen Dir, "Roreich"; Berlaffe uns ! Sier ift

tein Plat für Dich". Dr. Bed versuchte barauf feine Stell lung als Miethsherr ber Roreichiten gu rechtfertigen, bie Diffallensaugerungen, welche laut wurben, aber machten feine Borte unverftandlich und nothigten ibn jum Gomeigen.

Berr F. G. Metcalf fchlug barauf bie Annahme folgenber Refolutionen

por:

"Es fei beichloffen, bag ein Comite von zwanzig Burgern ermählt werbe, meldes Mittel und Wege ergrunden foll, um Die Ginwohner Normal Barts von ber gefährlichen und unmoralifden Berfon und bem verberblichen Ginfluffe bes berüchtigten Dr. Charles Teeb, alias Chrus Treb, alias "Meiffas" und feiner Bande betrogener, Engel genannter,

Unhanger zu befreien.
Beichloffen, daß wir bereits genüs gendes Beweismaterial besihen, welches und don vertrauensmarbiger Seite jugegangen ift und genugt, ben Mann

als einen Betrüger gu brandmarten, welcher hinter feinem Rivalen, bem berüchtigten Schweinfurth in feiner

Beife gurndftebt. " Gin mahrer Beifallsfturm brach nach ber Berlejung aus und bie Refolution wurde mit allen gegen eine Stimme an: genommen. Der Opponent C. 23. Bail, ein Grundeigenthums = Agent, murbe ausgezischen.

Die nachfte Berjammlung findet am fommenben Mittwoch ftatt.

#### Fefte und Bergnügungen.

Germania frauenverein.

Der "Germania Frauenverein" ver: anstaltet am tommenben Samftag in ber Liberty"= Salle, Do. 63 Emma Str., fein erftes Maifrangden. Das rührige Arrangements: Comite hat gang bejon: bere Unitrengungen gemacht und ver: fpricht feinen Gaften einen nach jeder Richtung bin genugreichen und vergnug= ten Abend.

Plattdutsche Gilde Chicago Ito. 1.

Die Blattbutiche Gilbe Chicago Ro. ladet ihre Mitglieder und gahlreichen Freunde jum Befuch ihres am Sonntag, ben 29. b. Dt. in Rubn's Bart ftattfin= benben Bienics ein. Die Festgafte tref= fen fich am 10 Uhr Morgens an ber Chicago= und Milmautee= Mve. gum ge= meinichaftlichen Abmarich nach bem Bics nic-Blat. Die getroffenen Borbereitun= gen laffen auf ein glanzend erfolgreiches Weit ichließen.

#### Jugendverein freiheit.

Rur Samftag Abend bat ber Jugendverein "Freiheit" jum Beften feiner Conntagsichule eine große Abendunter= haltung arrangirt, die in Morn's Salle. Ro. 3609 G. Salfted Str., abgehalten merden wird. Das für biefe Belegen: heit entworfene Programm ift ein fehr reichaltiges und enthält aufer Deflamationen, Mufit und Gefangsvortragen auch bas hubiche Luftipiel: "Giner muß heirathen, " welches burch ben bramas tifden Club "Garmonie", aufgeführt mirb. Den Schlug bilbet ein gemuth: liches Tangfrangchen.

#### Gin Barbier berichwunden.

Frau Louis Dechmann, mobnhaft in bem Saufe No. 5009 G. Aibland Ane. vermißt feit Samstag ihren Gatten, ber fich an diefem Tage von gu Saufe ent= fernte und feit bem nicht gurudgefehrt

Dechmann ift ein Barbier und feit etwa zwei Jahren im Lande. Er hat in Deutschland eine gute Schulbilbung genoffen, ift mufitalifch und bramatifch veranlagt und hatte einen großen Befanntenfreis. Geit einiger Beit be= faßte er fich mit "Bafferturen" und gog badurch bie Aufmertfamteit ber ftadti= ichen Befundheitsbehörden auf fich. welche ihm verboten, fernerhin gu prattigiren. Er ftellte baraufhin feine argtliche" Thatigfeit ein und fehrte feinem Beim ben Hiden. Frau Dech= mann befürchtet, bag er fich bas Leben genommen hat, ba er, wie fie fagt, früher niemals langere Beit von ju Saufe fortgeblieben ift.

#### Depot für Schwertfegers Balfam. Aff-Corns Apotheke, Wells und Divifion Str. Amei Strafenrauber abgefaßt.

Ebward und Dennis Carter find in ber Marmell Str. Polizeistation in Saft und merben fich megen Strafenräuberei zu verantworten haben.

Die Beiben haben heute Racht ber Ede von Afhland Ave. und Bolf Str. einen jungen Mann, ber feinen Namen nicht nennen wollte, auszurau= ben versucht. Zwei Polizisten, welche bie Bilferufe bes Opfers gehort, eilten gur Stelle und feuerten ben Strolchen, als bieje bas Beite fuchten, mehrere Schuffe nach. Giner berfelben traf Cb: marb Carter in ben linten Urm, morauf bie Buriche verhaftet murben.

#### Feuer im Gisfdrant.

Bestern Abend entstand in John B. Soptins' Materialmaaren=Laben, No. 3673 State:Str., ein Feuer, welches jedoch rechtzeitig entbedt murbe, fo bag ber Schaben unbebeutenb ift.

Gine fpatere Untersuchung ergab, bag bas Feuer im Gistaften gum Musbruch gefommen mar und bie Polizei vermuthet baber, bag ein Branbftiftungs: Berfuch porliege.

# Pond's Extract

# Tranring Immer zur gand.

3hr mißt nicht, wenn 3hr es am meiften no: thig habt - das Bond's Extract und 3hr folltet es baber immer bereit haben. Gebraucht es freigebig in allen Fällen von Bunden, Quetfdungen, Conittwunden, Schwaren, Riffen, gegen Robsweh, Zahnweh, Chrenweh, entgundete Mugen, wunde Fuge, lahme Dinsteln, ferner gegen wunden Sals, Seiferfeit, Rheumatismus, Reuralgie, wo immer 3hr Comergen fpurt und wenn fich Entgundung einstellt, und 3hr werbet balb finden, bag Guch viele Schmergen erfpart murben. Berfuchtet 3hr

## POND'S EXTRACT OINTMENT?

Es ift munberbar, wie es hilft in allen Gallen, wo eine Ginreibung am Plage ift. Go ift ein ausgezeichnetes Mittel gegen Sa. morrhoiden. Mur 50 Cents. Berfauft bei allen Apothefern.

Rebmt feine Gubfitute für biefe Cachen. Allein bergeftellt von POND'S EXTRACT Co.,

WYORK UND LONDON

#### Die Weltausftellung.

Beneral=Direftor Davis verläßt Washington.

Rotizen.

General-Direttor Davis und Gen. St. Clair, letterer ber Borfigende bes Legislaturfomites ber Rational-Com: miffion hatten geftern eine Confereng mit Gefretar Fofter in Bafbington, um Die Gingelnheiten betreffs ber Braqung einer Gilbermunge fur bie Weltaus: ftellung gu befprechen. Ben. St. Clair erflarte nach Beendigung ber Gipung, bag biefelbe in jeber Begiehung gufrie: benftellend verlaufen fei. Gen. = Direftor Davis reifte am

Abend nach Chicago ab. Geftern wurden bie eingegangenen Angebote für die Errichtung von Lebens: rettungs : Stationen auf bem Beltaus: ftellungsplat eröffnet. Das niebrigfte Ungebot betrug \$7,878 und fam von R. Chellies, einer Firma, beren Wertstätten fich in South Chicago befinden. Diefes Ungebot wird mahr: icheinlich acceptirt merben.

In Milmaufee merben von ber bortigen Beichäftswelt in letter Beit umfaffende Bortehrungen getroffen, um auf ber Weltausstellung murbig vertreten ju fein. Go mirb aus ber meltberühmten Mafchinenfabrit von Allis & Co. eine Dampfmafchine mit 3000 Pferbefraft geliefert merben, bie ein mahres Bunder technischer Entwidelung fein foll. Dag bie Brauer von Mil= mautee ebenfalls thun, mas in ihren Rraften fteht, ift felbftverftanblich.

In ber geftrigen Grecutiv-Situng bes lotalen Direftoriums murbe bes fcloffen, bie Muszahlungs = Bureaur mahrend ber Commermonate an Samftagen Mittags um 1 Uhr gu ichließen und im llebrigen bie Bureauftunden auf die Zeit von 81 Uhr Morgen bis 5½ Uhr Nachmittags zu be= grengen.

#### Bon der Gee-Schiffahrt.

Der große Schooner "City of Chicago" lief geftern übel zugerichtet im hiefigen Safen ein. Das machtige Schiff war in ber vorgeftrigen Racht in ber Rabe pon Chebongan mit bem Schooner "Butcher=Bon" gufammengeftofen und mar babei auf einer Geite bis auf ben Wafferspiegel gertrummert morben.

Das Unglud foll burch bie Unvorfich: tigfeit bes Steuermanns bes "Butcher: Bon" hervorgerufen worden fein. Das letigenannte Schiff enttam, fo weit bis jest befannt ift, ohne nennensmerthe Beschädigungen. Berlett murbe Diemand.

Bwifden Ringie Str. und ber Gifen= bahn = Brude liegt bas Schleppboot Brindiville" mit bem Riel nach oben am Grunde bes Fluffes. Der Dampfer ift mahrend ber Racht vom Dienftag ploblich gefunten. Es ift bis jest nicht aufgetlart, welche Urfachen bas Schiff gum Untergeben gebracht haben. Mit ben Bebearbeiten ift heute Bormittag begonnen morben.

Rerns Reftaurant und Bier-Bault, 103 La Caffe Str. Seute Unbeufer-Bufch an Zapf: ner, Budweifer und Bodbier, Blags Private Stod, importirtes Pilfener, Mündener, Bargburger, 29jblj0

#### Ques und Neu.

\* Die Großgeschworenen erhoben geftern gegen Morris Simons Untlage megen Bertaufs von Lotterie=Loofen. Simons mar ber Chicagoer Agent für Die "Juareg-Lotterie" in Mexico. Geine

Bürgicaft beträgt \$4,000. \* Mus St. Louis murbe geftern Da= niel Edmonds hierhergebracht. Ed= monds hat in ber Nacht nom 18. Mars mabrend eines Streites in Scott & Johnson's Wirthschaft, No. 42 State Str., Richolas Gales ichwer vermundet und ift hierauf entflohen.

\* In ber Rabe ber Beftern-Ape. Station murbe geftern Abend William Samlen von einem Buge ber Rorth= meftern=Bahn überfahren und augen: blidlich getöbtet. Der Leichnam murbe in die County=Morgue gefchafft.

\* Gine Untersuchung ber vorgestern im Saufe Ro. 12 Elgin Str. geftorbenen Frau Mary Anne Lucy ergab, bag ber Tob in Folge einer verbrecherifchen Operation eingetreten ift. . Gin Inquest ift angeordnet worden. Wie es heißt, hat die Frau die Operation felbst vorgenommen.

#### Brieftaften.

Die Rechtsfragen beantwortet Jens 2. Chriftenfen, Rechtsanwalt, Jimmer 12, 13 und 14 Ctaatszeitung: Gebaube, 95 Bifth Abc.

& C. Gie find gu einer beißigtägigen Kündigung berechtigt, — vorausgefest, daß Sie, wie aus Ihrem Schreiben hervorzugehen icheint, von Monat zu Monat gemiethet M. R. Die Beautwortung Ihrer Frage

hängt von so mancherlei Umftanben ab, baß wir Ihnen auf biesem Wege keine sichere Musfunft geben fonnen. Es icheint indeß aus Ihrem Schreiben bervorzugeben, bag ein Miethsvertrag von Monat zu Monat zwi-ichen Ihnen und bem hauswirth besteht, reip. burch bie Annahme ber Miethe am 3. Mai geichaffen wurde, und biefes Miethsverhaltnig tonnte benn nur in der ge-mohnlichen vom Gefet vorgeschriebenen Beife geloft merden. D. R. Es ift icon bas ein Leichtfinn bak

Gie ben vierten Theil bes Raufpreifes auf bas Grundftud anbezahlen, ohne einen Abstraft zu haben. Berichaffen Sie fich einen olden und laffen Gie benfelben von einem uverläffigen Rechtsauwalt unterfuchen. B. Das hängt alles von ben nabe: ren Umfländen ab.

Mite Leferin. Benn Gie ausziehen vollen ;- jonft nicht. C. G. Wenn ber Mann nicht bas "Saupt einer Familie" ift, ober wenn er nicht mit feiner Familie gusammenwohnt,

Barbara S. Wenn 3hr Gohn am 10. Mai mit einem hamburger Schnellbampfer nach New York abgefahren ift, so tann er numehr auch jeben Tag hies eintressen. Rennen Sie herrn Anton Bonnert, No. 92 Ca Salle Str., bem hiefigen hamburger Agenten, ben Ramen bes Jungen; ber wird Ihnen bann schon bie nothige Auskunft versichaffen.

fonnen Sie feinen Lohn mit Bejchlag belegen

ichassen. Begen bes Reinigens von Bett-sedern durch Damps wenden Sie sich an die Kirma Chas. Emmerich und Co., 175-181 S. Canal Str. 2) Bedauern, nicht dienen zu

#### Arbeiter-Ungelegenheiten.

Die firma Sel3 Schwab & Co. foll ein Ultimatum abgeben.

Der Riftenmader-Strife.

In bem Lotal Do. 167 Baibington Str. fand geftern Abend eine Gipung von Arbeiterführern ftatt, in welcher über ben Strife ber Schumacher von Gelg, Schwab & Co. conferirt wurbe. Es wurde ein Comite ernannt, bestehend aus ben Berrn Geelig von ber Cigar= renmacher Union, D'Connell vom "Buils bings Trabes Council" und 23. C. Pomeron von ber Rellner Union, meldes ben Auftrag erhielt, fich gu Gela, Schwab & Co. ju begeben und von ben Bertretern ber Firma eine endgiltige Erflarung hinsichtlich bes Strifes gu verlangen.

Sollte biefe Erflarung nicht nach Bunich ausfallen, fo merben die Gen: tral-Arbeiterorganisationen die Sache ber Streifer gu ber ihrigen machen und alles Mögliche verfuchen, bie Firma gu zwingen, mit ihren alten Leuten wieber gu verhandeln. Man wird fich gang besonders barauf verlegen, die im Auf: trage ber Firma in Buchthäufern angefertigten Waaren gu boncotten, und fich Dabei auf bas Staatsgefet ftuten, meldes bie contractliche Musnutung ber

Straflingsarbeit verbietet. Der Riftenmacher=Strife ift fo gut wie beendet, benn die Lente befinden fich icon heute wieder an ber Arbeit, nach bem bie Streitigfeiten einem aus Dit: gliedern beider Barteien bestehenden Schiedsgericht unterbreitet morben find. Dem Ausspruch Diefes Schiedsgerichtes

merben fich beide Barteien fügen. Am Remberry-Gebaube bauert ber Strife ber Steinhauer unverändert fort. Die Maurer haben fich gemeigert, gu Gunften ber Strifer irgend melche Magregeln zu treffen, benn ihrem Contract mit ben Baumeiftern gufolge find fie nur gur Riederlegung ber Arbeit berechtigt, wenn fie unter Polizeibededung arbeiten, ober Material, bas burch Buchthaus = Straflinge hergestellt ift, verarbeiten follen.

#### Urbeitelohne huben und bruben.

Der Chef des Bureaus für Arbeits= vefen in Wafhington, Carroll D. Bright, hat fürglich dem Brafidenten einen umfangreichen und eingehenden Bericht über Die Arbeiterverhaltniffe in ben Ber. Staaten, Großbritannien, Deutschland, Frantreich, Belgien und ber Schweig für einzelne Induftriemeige überreicht. Bon ben ftellen= weise fehr intereffanten Bahlen feien bie nachfolgenden hervorgehoben:

In einer Baumwollfabrit im Norden ber Ber. Staaten betrug ber Durch= idnittslohn \$1.02 per Tag, die Arbeitszeit jedoch nur 79 Tage innerhalb jechs Monaten, im Guden 694 Cents bei einer Arbeitszeit bon nur 54 Tagen in Großbritannien 66 Cents für je 131 Arbeitstage. Das Gefammteinkommen hon Arbeiterfamilien aus allen Quellen wird angegeben mit \$657.76 in den Ber. Staaten, \$556.14 in Grofibri= tannien, \$365.99 in Franfreich, \$358.56 in der Schweiz und \$302.11 in Deutschland für die Baumwoll= industrie, für die Wollindustrie mit \$663.13 in den Ber. Staaten, \$515.64 in Großbritannien, \$424.51 in Frantreich, \$275.99 in Deut ich land, für Die Glasinduftrie mit \$859.64 in ben Ber. Staaten, \$627.65 in Belgien, \$501.69 in Großbritannien etc. Unter ben Ausgabepoften für Arbeiterfami= lien figuriren die Ausgaben für be= raufdende Getrante mit \$15.98 in ben Ber. Staaten, \$19.47 in Großbritan= nien, \$15.08 in Franfreich und \$11.41 in Deutschland. Auf die Quanlität läßt diese Angabe natürlich feinen Schluß zu, denn der deutsche Schnapsift mindeftens fünf bis fechsmal fo billig, als ber ameritanische Whisty.

Der Nationalöfonom Dr. Engel, ber rübere Chef bes ftatiftifder Bureaus ür Preugen, bat über Dieje Frage bereits vor längeren Jahren Untersuchun= gen angestellt und ift gu Refultaten ge= tommen, die er in folgenden Gagen jufammenftellt:

1. Je größer das Gintommen ift, besto geringer wird der Procentsat des für den Lebensunterhalt verwendeten Theiles. 2. Der Prozentfat der Musgaben für Rleidung ift annähernd ders elbe, wie hoch oder gering immer das Einkommen fein mag. 3. Der Pro= centfat der Musgaben für Bohnung. Brennmaterial und Licht bleibt ohne Rudficht auf die Sohe des Einkommens unverändert derfelbe. 4. Je höher bas Gintommen fleigt, befto größer wird ber Procentian der Ausgaben unter der Rubrit "Berfchiedenes". Rach Dr. Engel maren g. B. bei einem Jahreseinfommen von \$500 die Ausgaben für Lebensunterhalt 55 Procent, Rleidung 18, Wohnungsmiethe 12, Beigung und Licht 5, Berichiedenes 10 Procent. Rach ben Wright'ichen Tabellen fiellen fich bie Procentfage für ein Jahreseintom= men von \$500 bis \$600 auf 43.83 für Lebensunterhalt, 15.14 für Wohnung, 15.35 für Rleidung, 5.63 für Beizung und Licht, 19.15 für Berichiedenes.

MIS der Abgeordnete Caffius M. Clay in ber Rentudy Legislatur neulich, mahrend er eine Rede hielt, beifer murbe, jog er ein Glafchchen "Bourbon" aus seiner Tafche, nahm ein paar Schlud davon und führte bann feine Argumente weiter. Berr Clay ift ein ehrmitrdiger Bolititer, aber er hat nicht bergeffen, wie man einen guten "Bug" bor einer Rentudper Legistatur machen fann.

Bei ben Indianern gilt eine gebratene Rlapperschlange als De= licateffe; auch einem mitfamint bem Felle gebratenen Simbe fpricht bie Rothhaut mit großem Appetit gu-

Er-Senator Edmunds hat fich auf einem Befuch in Rentudy Die Bewunderung der Ginwohner baburch erworben, daß er fich als tuchtiger Reiter und Pferdefenner entpuppte.

Ber Die "Abendboft" fieft, erfahrt alles biffenswerute, ohne fich latigmeiten ju muf-en. Er cebalt ben Weigen ohne Die Spren-

# Verstopfung

fructbar an Robfidmergen, Samorrhoiben, Duspepfie Schlaflofigfeit, follechtem Athem, belegter Bunge, Ap petitlofigfeit. Dautfinnen, Schwaren und folechtem Blut im Allgemeinen, und feine Opfer werben mit werthlofen und icabliden Gebeimmitteln, beren bille nur borübergebend ift mmb einer folimmeren Berftopfung Plat macht, fo getäufcht, daß Jedermann wiffen follte, mober fie fommt und wamm bie Gt. Bernarb Arauterhillen ein rationelles Seilmittel bon bleibenber Wirfung find. Mergte miffen, bag bie Beber bas große demifde Laboratorium bes Körpers ift, wo bal Blut aufgenommen und gerlegt wird, feine ernabrenben Beftandtheile abgefonbert und nach ben berichiebe nen Organen bertheilt werden, und ber unnühe Abfall ausgeschieden wird. Run, wenn aus irgend einer Un fache unreines Blut nach ber Leber gefandt wird und biefe überarbeitet ift, fo bauft fic ber Abfall an, bie Abern in den Gingeweiben werben verftopft, bie Erber und bie Dieren werben trage, es folgt Berftopfung ind ber gange Rorper ift frant. Das ift bie gange ... fchichte in wenig Worten. Die alten Gt. Bernharbis er-Dlonde fanden biefe burd Erfahrung aus und tellten bann ihre großartigen Billen in ber Abfict guammen, reines Blut gu berichaffen und bie Beber gu entlaften, und weber bor noch nach ihrer Beit ift ihnen trgend etwas in ber Argeneifunde gleichgefommen. Alle Apotheter vertaufen fie gu 25 Cents ber Schachtel. T

#### Berfürzung der Fahrzeit.

Beginnend mit Conntag bem 15. Mai verläßt ber nach Rem Dort gebens ber Bestibuled Schnellzug ber Erie Bahn Chicago um 2 Uhr Rach. mittags, ftatt mie bisher um 12 Ubr Mittags. Der Unterschied ift eine Rolge ber Berfürzung ber Linie. Reine anderen Beranberungen von Bichtigfeit merben jeht in bem Grie Rabrolan ftatte finden nur bag ber Fruhjug von Dem Port hier Morgens um 7 Uhr 50 Min. ftatt 8 Uhr 25 Min. eintrifft.

16-21man

#### Sheidungeflagen.

Kolgende Scheibungsflagen murben geftern Anna gegen Manbel Rabe, gen Berlaffens; Ifabel B. gegen Byron Dawley, wegen Chebruch; Elle G. gegen John E. Farrington wegen Berlaffens; Billiam gegen Augusta Dobson wegen Ehebruchs; Byron E. gegen Rina Cranball wegen Berlaffens; Roje D. gegen Thomas G. Leech, wegen Graufamfeit und Trunten-

Beiraths-Licenzen. Die folgenden Beiraths-Licengen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt: Abraham Cohen, Benriette Singer. Willis P. Mllen, Annie Denfer Benry Menerand, Mary Bohmer, Krip Keitter, Louise Ker. Billiam C. Westphal, Iba M. Weber. Andrew Madson, Marie Didrickson. John S. Fuge, Joffie &. Stewart. August Strange, Rosalia Erlan. Frank Blod. Tefla Wares. James P. Sloan, Margareth C. Folk. Erneft Segelfen, Annie Bestermann. Anguft Grunow, Louife Tenter. Josef Zeman, Annie Rosiphal. . Harry G. Bullod, Lizzie M. Titlaw,

Matthew Mueller, Mathilba Owns. Nathan C. Gavin, Lillian Binbel. Philip Fifer, hebwig A. Schindler. A. Ross Kvie, Rowena E. Horne. Abolph E. Luchling, Titlie E. Wolf. Louise E. Krüger, Hattie Kausmann. Michael F. Kuie, Annie S. Remede. Union Romaf. Ratamna Seczepameta. Beinrich Meier, Rofina Bollinger. John Kampton, Ratie Thimmel. John Roberid, Jeffie Gobly.

#### Todesfälle.

red Anchitabte

Im Rachitebenben beröffentlichen wir die Lifte der Deutschen, über beren Tod dem Gesundheitsamte gwie schen gestern Mittag und heute Rachricht zuging: G. Herbig, 71 Menominee Str. 69 Jahre. Elmer Obernborf, 243 Fulton Str., 21 M. 5. Schröber, 2025 S. Clarf Str., 2 3. 5 Dt.

Liggie Schult

#### Bauerlaubniffdeine

murben an folgende Berfonen ausgestellt: S. B. Whingardin, 2flod. Bohnbaus, Ba-bafh Av. nahe 109. Str., \$15,000; Maxtin conard, 2ftod. Flats, 8448 Superior Ave. 3,000; John M. McGarrie, 3 3ftod. Flats, 4821 25. Str. nabe Lawrence Ape., \$20,000: . Michael Polnisch Catholische Kirche hau gur Rirche und Schule, R. 23. Gde ber dit Arthue inis Sonne, A. 25. Eusetes. 28. Str. und Ontario Ave., \$20,000; E. Ouplicey, Shöck. Alats, 4488 Champlain Ave., \$5,000; B. F. Nyan, 2 3ftöd. Flats, 5475 und 5477 Kindarf Ave., \$12,000; Wrs. 5. M. Beers, 4ftod. Flats, 5478 Monroe Str., \$16,000; G. D. Murrey, 3 3ftod. Flats, 7007—7009 St. Lawrence Ave.. \$15,= 000; Frant Bofto, 3ftöd. Flats, 477 28. 12. Str., \$5,300; William Kenner, Biod. Flats, 18 Biffel Ave., \$7000; McCormid & Fowles, 2ffad. Anban, 212-20 Marfet Str., \$25.000 Charles Schmibt, 2 3ftod. Flats, 214-16 Plachamt Str., \$5000; Cecline Bohemian Truner Affociation, 3ftöd. Halle, 32–32 Emma Str., \$25,000; John Bentner, 4stöd. Flats, 702–04 Loomis Str., \$9000; B. S. Butterfielb, 5 Litod. Stores und Officen, 127–31 22. Str., \$20,000 ; John Hien, 3ftod. Anbau, 667 North Western Ave., \$4000 ; Charles Bishop, 2stöd. Laundry, 207 South Peoria Str., 84,500; E. B. Johnson, 8 fod. Cottages, 946-950 Meab Str. 83000 1fiod. Cornages, 140 son Archivelle, 2788 J. S. Cooper, Höd. Wohnhaus, 2788 Midigan Ave., \$30,000; Theo. Griefel, Arigigat Abe., \$30,000; Lees. Steetel., \$3000; Serman Bichman, 2flöd. Falts, 1285 Marriana Ave., \$3000; B. John, 2flöd. Flats, 4902 Atlantic Ave., \$2,600; E. Boungafter, 2 3 ftod. Flats, 6418-20 Stewart Ave., \$3000; B. S. Brewing Co. 2ftod. Stoll, 847 39. Str., \$5,500; N. Capbell, 2ftod. Flats, 610 55. Str., \$3000; B. R. Marts. 2ftod. Wohnhaus, 7340 harvard Str. \$3,500; G. Orman, 2ftod. Bohnhaus, 6836 Union Str., \$3000; B. Anberion, Bidd. Glats, 1344 61. Str., \$2000; S. D. Roberts

#### on, 2ftod. Flats, 7433 Mary Str., \$2000. Lefet bie Sonntage-Beilage ber "Abendhoff".

Marttbericht.

Chicago, 18 Mat. Diefe Breife gelten nur für ben Großhanbel. Gemüfe. Spargel 75c-\$1.25 per Rifte. Radieschen 75c-\$1.00 per Dyb. Salat 25c-35c per Dyb. Kartoffeln 34c—15c per Bis. Zwiebeln 75c—1.10 per Bis.

Rohl \$2.50-\$3.00 per Rifte. Butter. Befte Rahmbutter 19—20c per Pfund. geringere Gorten variirend von 15c-18c.

Rafe. Boll-Rahm-Cheddar 9c-10e per Pfb. Lebenbes Geflügel Sühner 11—13c per Pid. Eruthühner 11c—18c per Bid. Ganfe \$5.00-\$8.00 per Dtb.

Gier. Frifche Gier 13ic-14c per Deb.

Früchte. Acpfel \$2.00—\$4.00 per Brl. Meffing Citronen \$3.00—\$4.00 per Kifte. Cal. Apfelfinen \$1.50—\$3.50 per Kifte.

No. 9, 334c—344c; No. 3, 32c—334c. No. 1, Timothy, \$12.50—\$13.00,

#### Bergungungs.Begweifer.

Grand Opera house— Beaceful Balley. Chicago Opera house-Cleopatra. Hooleys—The Brofen Seal. Binbfor—Davy Grodett. Cafino-Saverlys Minftrels. Sacobs Academy—Caft Lynne. Stanbard-The James Bons. Bepple's-Sibe Traded. Bart Theater—Bariety. Columbia-The Loft Barabife.

### Die Aftor = Dynaftie.

(Mus der Broofinn Gr. Br.)

Mm. Aftors Teftament wurde geftern im Nachlaggericht von New Port hin-Das hinterlaffene Bermogen beläuft fich auf 70 bis 75 Millionen, bon welchem die Blutspermandten mit verhältnismäßig fleinen Summen abgefpeift werden. Der große Bermogensftod, hauptfächlich in Grundeigen= thum bestehend, wurde an feinen Gohn vererbt und foll in diefer Beife, bas ift Die Intention des Erblaffers, ungetheilt bon Sohn auf Sohn der Familie Aftor vererbt merden. Die Mehrzahl der heutigen Morgenblätter ift gang ents gildt über bie Beisheit und geschäftsmannifche Borausficht, welche ber ver= ftorbene Aftor dadurch bewiesen, daß er bas Bermögen der Familie nicht ger= fplittern läßt. Diejenigen, welche an Aftors Testament etwas auszusegen baben, merfen ihm Anauseriafeit bor. was eine febr turgfichtige Auffaffung beweift. Beis mar gewiß nicht das Motiv. welches Bim. After beranlakte. feine Bermandten mit fleinen Legaten abaufpeifen.

20m. Aftor hat die Absicht, eine Art Majorat zu gründen, etwas, bas mit unferen bemofratischen Inftitutionen burchaus nicht vereinbar ift, ja benfelben mit ber Zeit fogar fehr gefährlich werden tann. Den Uftor'ichen Grundbefit hat William noch bedeutend bermehrt, und berfelbe bilbet die Bafis, auf ber er bie Stabilitat ber Familie fichern will und auch fichern wird, menn berfelhe Geift in ben Majoratserben der Familie fortleben follte.

Man tann gegen die leichte Ermerbung und Anfammlung großer Bermögen nichts einwenden, fo lange diefelben an die Rachkommen mit ziemlicher Gleichmäßigfeit bertheilt merben, mas ja auch, bas angestammte Besitthum bes Hochadels in Europa ausgenommen, allgemein geschieht. Wenn man fich die Wandlungen der großen Bermogen naber betrachtet, fo wird man finden, daß in ber britten Generation bon bem urfprünglichen großen Bermogen, bas ein Gingelner burch gludliche Umftande begunftigt, gufammen= gerafft, nicht viel mehr zu feben ift. Deshalb mar ju allen Zeiten ber Gr=

erb und die Erhaltung des Grundbefiges bas Biel berjenigen, die ihren Radecinmen bauernben Ginfluß auf die Gefdide bes Landes und Boltes fichern wollten. Der Grundbefit war die Bafis des Berricherrechts, bas Mittel jur Unterjochung ber Schwächeren. Rur mit Silfe ausgedebnten und festgehaltenen Grundbefikes mar die Schaf= fung bes europäischen Abels möglich, wie auch das herrenrecht der Raubritter, die Leibeigenschaft, die Unterdrüf= fung bes Bolfes, ber Riedergang aller burgerifden Freiheiten. Die Urfachen, welche bor taufend Jahren einzelne Fa= milien zur Macht über ihre Mitmen= ichen führten, haben auch beute noch Dieselben Wirtungen im Gefolge. Die nothwendige, fich von felbft ergebende Folge ift die Riedertretung burgerlicher Freiheiten, das Ende der Republit, der Anfang der Defpotie! herr 28m. Aftor war sehr weitsichtig, wie heute der "N. D. Berald" fagt. Gewiß. Er fah in die Zutunft, aber erft, nachdem er einen Blid in die Bergangenheit geworfen und fich überzeugt hatte, welche Dacht in ausgedehntem Besite bon Grundeigenthum liegt. Darum bermehrte er Diefen Befit und hinterläßt ihn ungetheilt wieder einem Aftor, der, wenn er ebenso weitsichtig ift, wie fein Borgan= ger, bas Grundeigenthum weiters ber= mehren und vergräßert an seinen mann= lichen Rachtommen hinterlaffen wird.

Wenn die Banderbilts, Goulds u. . w. von derfelben Tendenz angehaucht werben, bann haben wir in wenigen Generationen eine mächtige, unwider= ftehliche Ariftofratie im Lande, deren Einfluß fich auf die Beschide des Boltes fühlbar, machen muß. Bis jest hat fich gludlicherweise unter unferen "erften" Familien feine geiftige Große gefunden, welche ben gur Disposition stehenden Reichthum für die Glorie der Familie ausnüten fonnte. Der Reichthum ift noch ju jung und bie Ambition geht noch nicht über bie eines prominenten Gefchäftsmannes hinaus. Aber bas bleibt nicht immer fo. Die Luft, die aus dem Grundbefit fich bon felbft er= gebende Macht auszunüßen, wird fich eines Tages bemertbar machen, und dann ift es vielleicht zu spät, das Uebel gu berhüten. Wenn wir der ungetheilten Bererbung großen Grundbesthes nicht mit Gefegen beitommen tonnenber Erwerbung berfelben fann vernünf: tiger Beife nichts in ben Weg gelegt werden - fo tann man mit Recht für die Dauer unferer Republit in der Form, wie uns bon beren Schöpfern hinterlaffen worden ift, beforgt fein.

Die natürliche Tendeng der Arifto-fratie ift, die Bolfsfreiheiten gu vermindern, die Tendeng der Demofratie, fie auszudehnen. Die "Federal"-Partei ift beshalb zu Grunde gegangen und hat Thomas Jefferson und feinen Unficten weichen muffen, weil fie bie Tenbeng hatte, eine Familien-Ariftotratie au etabliren und die Freiheiten gu beidranten. Die Afford und Banderbilts find heute feine Großen in der Politit, fie find fimple Geschäftsleute, aber fie bilben ben Mittelpuntt einer Rlaffe, Die fich in ihren Galons weit beffer duntt, als der gewöhnliche amerikanische Burger und fich für fahig halt, Dof gu halten und ihre Mitmenichen zu beherrichen und in Abhängigkeit zu bringen. Daß fie tlug genug find, es nicht gu fagen, ift mahr, aber es mag eine Zeit tommen, wo fie biefe Klugheit ber Bu= rudhaltung nicht mehr für nöthig bal-

Das Aftor'iche Teftament ift ein Chritt gur Bermirtlichung ber Berrichergelufte und ber Grundung ariftofratifder Familien. Das bedroht un. fere Freiheiten und barum ift biefe Art ber Bermögensbererbung berurtheilens. merth.

Die Lange ber Telegra. phenlinien in ber Welt foll 900,000 Meilen betragen, und die Gefammt= einnahmen im Telegraphenbetriebe jollen fich jährlich auf \$450,000,000 belaufen.

Frau Sarriet Lane John. fon, Richte vom Brafidenten Buchanan und Frau Betty Taylor Dandridge, Toditer bes Brafidenten Taplor find noch die beiben einzigen Damen, welche im Beigen Saufe bor General Grants Befignahme bas Regiment führten.

Robert C. Winthrop von Massachusetts, der chrwurdige Er= Sprecher bes Repräfentantenhaufes, ftattete fürglich Brafident Barrifon einen Besuch ab. Winthrop hat bas Bergniigen ber Befauntschaft mit jedem Brafidenten der Ber. Staaten mit Ausnahme von Washington und Jefferlon genoffen.

### Bur Beachtung!

Die Office der "Abendpoft" befindet fich jett in dem Abendpoft : Gebande, 203 Fifth Abe., amifchen Monroe und Adams Str.

Zurnerifdes.

Die Gubfeite Turngemeinde hat in ihrer letten Berfammlung nachftebenb benannte Turner als Bororts = Behörde bes erften Nationalen Turnbegirts für bas nächfte Sahr ermählt : Erfter Sprecher, Mbam Ortfeifen ; Zweiter Sprecher, Abolph Clajen; Correfpons birender Schriftwart, Mar Grund; Brotofollirender-Schriftwart, S. Ronfe; Schabmeifter, John Goedel ; Begirts: Turnwart, Louis Duerr. .

#### Burg and Reu.

\* Berr Baul Dedlom und Fraulein Louise Bruus murten gestern im Saufe ber Eltern ber Braut, Do. 310 Wells Strafe, ehelich verbunden. Bahlreiche Freunde und Bermandte bes jungen Baares mobnten ber Keierlichkeit bei.

\* Die geftern Abend von ben Luthe: ranern in ber Central=Mufit-Salle ab= gehaltene Delegaten = Berfammlung ge= staltete fich zu einer großartigen Rund. gebung zu Gunften ber Ermählung bes bemofratischen Gouverneurs-Canbidaten Altgeld und bes bemofratifchen Staats: Tidets überhaupt.

\* Die füblich gehenben Buge ber Evanfton Divifion ber Chicago, Mil= mautee & St. Paul Bahn werben mab: rend ber nächften Monate nur bis gur Ringie Str. fahren, ba bie große Rugbrude über ben Morbarm bes Gluffes bekanntlich außer Ordnung ift und ber mittlere Pfeiler, ber fich gefentt bat, reva= rirt merden muß. Zwischen Chicago und Evanfton fahren täglich 40 Baffagier= züge.

#### P.G. Chicago No. 1. Ste grote Pic-Uic

in Suhn's Bark am Tundag, d. 29ten May 1892. Falls Regen, ward in de "Abendpost" befannt mott, wann bat Pie-Ru factfind. mido Groten Untog. Berfammlungsblat un Afmarfa bon Chicago un Milwanfee Abe, huntf klod 10 morgens. Lidels 25c a Perfon. NB. Sünabend b. 21. Mah '92, nachmittags clod' 5 Uhr, Baar-Versteigerung bin Reg ober in Ganzen an't höchft Bott, in Kuhn's Park. **Dat Comite.** 

Jugendverein freiheit. Große Abendunterhaltung, bestehend aus Congert, Theater und Ball am Samftag, den 21. Mai, in Florys Salle, 3609 G. Salfteb

Geld zu berlethen
auf Möbel. Hanos, Pferde, Wagen 2e.
Aleine Anleihen
bon 820 bis 8100 unifers Specialität.
Wir nehmen Ihnen nicht die Wöbell weg, wenn wir bie Anleihe machen, fondern lassen lieben im Ihrem Wir daden das Erfelden des der dasse größte deutische doch dassen.
Alle guten, ehrlichen Deutschen tommt zu uns, wenn Ihre guten, ehrlichen Deutschen tommt zu uns, wenn Ihre guten, ehrlichen Deutschen tommt zu uns, wenn Norbeit finden, dei mir vorzusprechen, ehr har anderwärts hingeht. Die sicherste und zuderlässigigfte Wo-dandlung zugesichert.

14malj7 128 La Salle Str., Simmer 1.

Wenn Ihr Geld zu leihen wünscht auf Mobel. Pianos, Pferde. Wagen, Antichen, r., to sprecht vor in der Office der Fibelith Mortgage Svan Co., 183 Monroe Str. Geldgeliehen in Vertagen von 225 dis \$10,000, su den niedrigken Katen, prompte Bediemung, ohne Oeffentschieftet und mit dem Borweckt daß Euer Eigensthum in Eurem Zesith berdleibt. Fidelith Mortgage Boan Co. In corporitet.

183 Wonroe Str., nahe Ba Galle. 14aplis

A. D. Balbwin Loan Co., 153 Wathington Straße, nahe La Salleft. Private Darlehen gemacht in beliediger Höhe von 210 his 810,000 auf Hanshaltsgegenstände oder-Kianos (ohne Fottschaffung derselbur), Diamauten, Ühren und Sannachiaden, Ledensberfickenungs-Policen. Augerbaus-Scheine usw. Sebenställs Selh gelichen auf Sundeigenübun in Summen von \*100 Lis \*100,000. Melteite Loan Co. in der Stadt. Suvedt gefäusigt der oderssägeiten M. D. Bähdin Roan Co., 153 Washington Straße, nahe La Salle Str., erfter Flux oben. Ismaili

Chr I i de Deutsche können Gelb auf ihre Möbel lei-ben, ohne bag biefelben entfernt werden. Jahlt nach eu-ren Berhöltunffen zurfal. Ich leibe mein eigenes Gelb und mache bei geringem Anzeigen die meisten Darleben. Das zeigt, wie nett ich meinen Kunden behandle. S. Vichard bion, 1342. Madison Str., Z. 3 & 4. Schneizet bas ans.

Geld geliehen auf Midbel, Planios, Haushaltungs-waaren, Waarenlager- Antitungen, Commercielles Kapier, Mortgages, Diomanten ober gegen gute Sigerheit: Veliebige Summen; la sge oder furge Zeit. B. A. L. Ahompson, bentscher Abristat, 1003 Chamber of Commerce, La Salle und Walhi agton Str. 28636m \$50,000 gu berborgen auf Grun beigenthum bei mo-naffichen Zahlungen. 215.84 b.m Abonat bezahlen ein Kodifal von \$1000 und Jinfen jurka in TKona-ten. henry C. Beo. 445 M. Chucigo Nos. 26mzbiel

Wollt Ihr Geld auf Möbel, Piamos etc. borgen, dann fommt ober ihreidt zim meine Brdingungen. Sie sind bie niedrigken. H. C. Jenss., S7 Walfsington Sir. Zimmer 803.
Wir haben driviter Leute Geld an Hauh, zu der-leihen auf Grunde igenthum, niedrige Katen. hirfig & Polm, 843 M. Rorth Ade.

Ju leiben gesuch: 8600-700 gegen gute Sicherbeit. Abresse B. 25 Abarbhoft. bimibo Darlieben auf Scherbeiten, Uhren, Juwelen etc. Butlegemöhnlicher Waten. 252 Dearborn Str., Jimmer 1022.

Bu berfeiben: 254 000 Dollars auf Grundeigenthum. 5 und 51/4 Brogent finsen. A. Smith. 90 Rasalle Str., Zimmer 43. Distessionen für bis 5 Uhr. 3 3maibm Ju verieihen: \$50,000, i sei monallichen Jahlungen; \$15.64 gabien Kapiral und Ginfen gurud in 72 Mona-ten. Office von Surp C. Bes, 445 M. Cifuge We-Ianglanibus

Todes:Minaciae.

Freunden und Befannten die traurige Radrickt. bag unjere geliebte Tochter, Mary Sed, im Alter bon 3 Monaten und 10 Tagen gestorben ift. Beerdigung finder Freitag Rachmittag. 2 thr. vom Setrbebaufe. 1042 Wellington Etr. nach ber St. Bomifaciusskirche, bon ba nach bem St. Bomifacius Rirchhofe fait. Die trauernben Citern, Peter und Barbara Deck, nehft Geldwistern.

Zodes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht das unfere geliebte Gattin und Mutter, 3da Strasser, gestem Morgen im Alter bon 39 Jahren, nach furzem, ichweren Leiden sanst enticklassen, ichweren Leiden sanst enticklassen, ich vom Trauerbaue, 2218 Mießlissen, zw. Archer Abe. und 22. Str., nach Calwood flatt. Um stille Theilnahme bitten bie trauerbaue, die beilnahme Fred Strafer, Gatte, rebit Rinbern. Ferdinand und Alfred Pfeiffer,

Brider. Joe 3ben, Schwager. Therefa und Anna Pfeiffer, Schwa-

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radrict, bag meine liede Gaftin und Mutter, Emilie Pifder, aufi im herrn enthhalen ift im Alter von 33 Jahren, "Wonate und 6 Tage. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 22. Mat, nur 12 Uhr dom Arauerhaufe, B. Mogart Ser., aus nach Goncordin fatt. Sinterbliebene : Muguft biider, Gatte, Frang Fifder, Gobn. Mugufte Fifder, Schwiegertochter.

Die Blumengucht in fleinen Garten bor ben Fenftern und in ben Bim-

Bon Courtois Gerarb, Kolling & Klappenbach,

Tel. M. 2936. 164 Midigan St. COLUMBIA, Bartenders Ass'tion Beforgt gute zuberläsige Leute süt Hotels, Restau-rants, Sommerplätze, Picnics und Hodzeiten in für gester Zeit, Zusciedenbeit garantirt, Lufträge wolls man gest. dem Gekretär übermittelse

#### Aleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Ungeigen

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Gute Abbugler an Shoprode. 791 R Berlangt: 500 Gifenbahnarbeiter für Juinois, Wisconfin, Jovas, Michigan, \$1.75 per Tag. 100 Säge nülfen-Arbeiter für Michigan. \$20—\$30 per Mona nub Koft. 100 für Chicago Norvberfern Company in Jowa, Wisconfin und Jülivois. Freie Jahrt nac allen diefen Arbeitsbläßen. Farm und Seinforug arbeiter für Jürwis. 200 für Wontaka und Wassping ton; billige Fahrt. In Roß Labor Agench, 2 S Market Str., oben. frln

Berlangt: Sandwerfer und Dienstleute, welche Bohne gum Gintaffiren haben. Bohn gratis einfaffirt. 760 2B. Lafe Str. 1febme Berlangt: Ein guter beutscher Agent, um Action ber Allinois Builbing and Boan zu verfausen. Man wende ich au Thomas Lamoreauz, Zimmer 10, 80 Dearborn Str. Berlangt: Gin Mann gum Belfen beim Paperhang Berlangt: Gute Painters. Suter Lohn, befiändige Arbeit. 1438 Belmont Abe. Maile, 1m Berlangt: Carpenters; nur Arbeiter, welche alle hen, brauchen borgufprechen. 519 23. 13. Strafe. Bruft. Berlangt: Roch und Baiter. 378 Couth Clart Beilangt: Ginige gute Framer an Lebertafden. B. Beder & Co., 213 Monroe Str. mido

Berlangt: Gin guter Lunchmann gefucht in 307 Berlangt : Gin ftarter Junge an Brod gu helfen. 470 Berlangt: Guter Schneider auf alte und neue Ar-beit. 239 Ogden Ab. miba Berlangt: Ein guter Trimmer. Muß ein Schneiber fein an Shoproden. 238 Bb. Division St., hinten. midofr

Borbügler an Shopruden, auch gute Maschinen und Handmädchen. Suter Lohn und he tändige Arbeit, Jeden Dienstag Zahltag. 68 Juliai Etc., nahe Paulina. mid Berlangt: Ein ftarter Junge für Baderei. 3756 mibn Berlangt: Ein alleinstehender Mann jum Bugen nd Reinigen. 754 u. 756 Larrabee Gtr. mido Berlangt: Junger beuticher Schuhmacher. 315 29. Berlangt: Ein Bader an Brod und Cafes. 396 2B. Gefucht: Ein junger Mann, ber qut mit Pferden um-jugehen berfieht, jucht Stelle als Privat- ober Ge-chaftskuticher. Abbr. 2 143 Abendooft. Berlangt: Shuhmacher für second-band Arbeit, 93 . Salfteb Gir.

Verlangt: Ein Mann für Sartenarbeit. Lohn \$1.50 per Tag. Nachzufragen 360 Blue Jstand Ave., 9 bis 10 Uhr Worgens, 1 Treppe hoch. Berlangt: Gin ordentlicher Mann, ber fich in Butcherei nühlich machen fann. 1101 Lincoln Abe. Berlangt: Ein Mann, ber mit Plerden umgehen und sich im hause nüglich machen kann; ein frisch Ein-gewanderter wird vorgezogen. 169 E. 19. Str. Derlangt: Erjahrene Agenten. Gute Gelegenheit für Real Eftate. Bucher. Berficherungs und Abiglagsahlungs-Agent. 184 Dearbornftrage. Zimmer bibojabm

Berlangt: Jungens zwischen 14 und 17 Jahre alt. Nachzufragen bei James S. Kirk & Co., 362 A. Water Berlangt: Gute Schreiner, 304-306 So. Clinton Str.

Berlangt: Knaben und junge Mänuer, die das Polstergeschäft erternen wollen. Ott Lounge Co. 496 Clyburn Ave. bofrfa Berlangt: Ein guter Junge. nm in der Väderei zu arbeiten und 1 Treiber für Väderwagen, einer ber in der Stadt bekannt ist. 584 Ogden Ave. bofr Berlangt: Giu guter Junge jum Flafdenwafden. 268 North Abe., Bafement.

Berlangt: Ein guter Junge um die Schlofferei gu erlernen; muß gut englisch fonnen. 226 R. Clart Str. Werlangt: Ein Mann, ober fleine Familie, die Bufineß-Lund zu liefern bertiehn. Die bette Gelegen-bett in einem gutgebenden Saloon unter annehmbaren Boblingungen ein Geschäft zu eröffnen. Nachzufragen 189 B. Ranbolph Str.

Berlangt: Wagenbauer, mit Erfahrung in Boby u. Inside Arbeit. Radyusragen beim Manager, Bull-man Car Worls, Bullman, Jal. May14—15times Berlangt: Ein Mann, um Blumen zu berkaufen. 132 Wilmot Abe. Berlangt: Ci. Junge, um Ausgänge zu beforgen ebenso ein Junge, um an Druckerpressen zu arbeiten. C. M. Staiger, 3 Rord Clark Str.

Berlangt : Rod- und Westenmacher im Sstop. 2476 Archer Abe., nabe halsted Str., A. Müller. doft

Berlangt: Ein tüchtiger Porter für Saloon, muß im Saufeichlafen. 67 E. Ranbolph Str. Berlangt: Farber, ber bas troden Reinigen ber-fieht. Beständige Arbeit. 400 E. Division Str., bofr

Berlangt: Ein guter Junge gum Flaschenmaschen ; zu erfragen im Erocerh Store, 435 47. Str., nabe Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Ein Schlachter, welcher bohmifc ober polifc berftebt. Turner, 2611 Archer Abe. · Berlangt : Ein Schuhmacher ; ju erfragen bei &. Rleim, 200 & Lafe Str. dofr Berlangt : Carpenter. 361 Larrabee Str., Bafement Berlangt : Ein erfahrener Dummen Baiter. Sotel bofr Gefucht: Carpenter-Arbeit für Trimming auf Con-tract. Abr. Dt. 189 Abendpoft. Berlangt: Ein junger Mann an Brob. 2038

Berlangt: Gin Junge in einer Baderei. 175 Center Str. Berlangt: Mann bon 19-22 Jahren für Saloon und Pferde zu beforgen. 475 Lincoln Abe.

#### Berlangt: Männer und Frauen.

Berlangt:' Agenten männliche und weibliche, alte und junge; \$15 bis \$30 per Lag leicht berbient durch ben Bertauf unterer Lusen Plating Duffils und durch Sold. Silber, Rickel, Ambre und Weising platieren an izgend weicher Auch von Wetalten. Tichgeugen und Inwelter-Sochen, uhv. Einfach und beichg zu handhaden, feine Ersahrung nöthig; fönnen leicht an der Jand don dans zu haus getragen werden, gerade wie eine Gandbalche oder Satchel. Agenten berdienen Seld sehr ihrelte oder Werfeltelt; billig, daltbor, einfach und ür zieden erreichdar; vlatint fat augendlichtig und tommt der feinken neuen Arbeit gleich. Schreiben Sie um Circulare usw. The Queen Cito Silver und Rickel Plating Co., Eaft St. Louis, Il. diboladw Rein beutides Blait Chicagos hat and mur ben vierten Theil jo viele fleine Angels nen, wie die .. Abend

#### Berlangt: Frauen und Dadden.

Raden und Sabrifen.

Berlangt: Damen und Mabden, um Baldneiben, Endaffen, Raben, Draperiren fowie Fertigmachen von Aleibern, Jadeis zc. zu lernen. 212 S. halftes Otr. Berlangt: Gute Gofen - Finifhers; tonnen Arbeit nach Sauje nehmen, menn gewünscht. Franklin Gtr., Ginftein & Co. Berlaugt: Madden gum Dofennaben und Frauer gum Finifben. 773 R. Galfted Str. mib Berlangt: Gofen Finifbers. 344 Clybourn Abe. Berlangt: Frauen an Sofen finischen. 78 Brighan Str., nabe Milwautee Mbe, und Lincoln Str. bimiboir Berlangt: Gin Mädchen, bas Damenfleibermachen u lernen. 91 Rorth Ave. frlwee! Berlangt: 2 Mädchen, 14 bis 15 Jahre alt, um Blattfilber ju beschneiben. 486 Bells Str. bofr Berlangt; Gin erfahrenes Rahmadden. 382 Rorth Clark Str.

land 21 pe. Berlangt: Gin Mabden für leichtlaufende Da-fcinen. 1944 Archer Abe. Berlangt : Gin Diningroom-Madchen für Reftar tant. 279 E. Divifion Str., Clybourn Abe. Car. Berlangt : Gin Mabden für Laundrb und eine für 90 92. Glarf Etr. Berlangt: Gin beutich. und englifch . fprechenbei 389 G. Rorth Abe. Berlangt: Dafdinenmabden. 641 Chober Str.

Berlangt: Finifbers an Damenwaifts. 342 R. Afb.

Sausarbeit. Berlangt: Gine beutiche Frau in gefehten Jahren als Wirthichafterin bei einem einzelnen Herrn. Abress und Angabe ber Verhältnisse erbeten unter M, 154

Berlangt: 200 Mädchen; allgemeine Hausarbeit Mrs. Apel, 518 Wells Str. bol9mailwo wrs. apel, 518 yeels Str. Dolsmatino Gefucht: Ein anftäntliges Mädchen, welches aus Deutscharb gefommen ist, such bekeiner feinen beut-sche Herrichaft Etellung als Köchur, am Liebsten außerhalb ber Stadt. zu erfragen, 194 95. Straße, Post Box. 738, So Chicago.

Gefucht: Nette junge Frau, gute Haushalterin und Röchin, wöchte den Sanshalt einiger gut fituirten Ger-ren führen; zu Saufe falafen. Worfprechen, 256 North Ave. Entrance Sedgwid Str. Berlangt: Gutes Dienstmädden; guter Bohn wird bezahlt. 1728 Wrightwood Ave.

Derlangt: 100 Madden im Stellenbermittlungs-burcau ber Beffeite, bon gran Grap, 494 M. 12, St. Nädden erhalten Etellen fret. Berlangt: Röchinnen, Sansarbeit, zweite und Kinbermadden, Land- und Stadtmadden, tomm fofor gur Frau Weifer, 2725 Cottage Grobe Abe., beforgi bie beften Plage. Pai 16, 1m die deiten Plate. Watchen für Privatfanile und Borrdinghäufer in Stadt unt Land. Dertschaften belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwaufer Abe.

Verlangt: Ein Mäbchen für allgemeine Hausarbeit bei einer Lieinen Familte; muß auch etwas vom Kochen verstehen. 696 Orchard Str., K. Flat. dimido Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Jausarbeit. 789 S. Salsteb Str. Zu erfragen born ben. bimido Berlangt: Gin junges beutiches Mabden bei ber bausarbeit zu helfen. 478 G. Salfted St. bimibo Berlangt: Erfahrene Dining Room Madchen, be-tändige Arbeit. 70 Oft Ranbolph St. bimibo Berlangt: Gin beutsches Mabden für leichte Sans-rbeit. 341 Sedgwid Str., britter Stod. mibo Berlangt: Dabdes für allgemeine Sausarbeit rifdeingewanderte borgezogen. 97 Ebergreen Ab Berlangt: Ein beutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2324 Wentworth Ave. midofr

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; kann zu Hause schlafen—guter Lohn. 287 Park Ave., 3. Stock, nahe Hohne Ave. midosa Berlangt: Gine Saushalterin. 1865 Sonne Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit. 589 mihofr Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie, guter Bohn. Dr. C. Maier 1112 63.

Berlangt: Mädchen für Sausarbeit. Zweiter Stock. Frau D. Joseph, 139 Lincoln Abe. mibo Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-eit. 690 Fullerton Abe. miba Berlangt: Sofort 500 Madden für Pribatfamilien Boardinghaufer und Restaurants. Die besten Plage Bei Frau Betris, 225 Karrabee Str. mibo Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 543 George Str., Lake Riew. mibo

Berlangt: Gin gutes Madthen für Sausarbeit. 953 R. California Abe. Berlangt: Madden bon 15 bis 16 Jahren. 478 Lewis Gtr. nabe Diberjeb, Bate Biem. mido Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit. 4752 Afhland Ave. mibo Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 837 Rorth Merlangt. Radinnen Limmermabden Sausmah.

den für Sotels, Reftau cants und Privatfamilien. — Serricaften belieben porgufprechen im Employment. Frau A. Meher, 137 Best Ranbolph S Sonntags offen. . Berlangt: Gin Möbben für gewöhnliche Sausar-beit; feine Rinber. 49 & Ann Str. nabe Mabifon. Gefucht: Stelle von einem jungen Mabden, um Rleibermacherin gu belfen. 4634 Laflin Str. Berlangt: Ein Kindermädchen von 12 bis 14 Jah-ren. 124 Orchard Str. bofr Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche hausarbeit. Bohn &3 die Woche. 517 Sedgwid Str. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 388 Webster Abe. bofr Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 1101 Bincoln Abe. bofrsamo

Berlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 392 Henry Str. Berlangt: Ein beutides Rindermadden. Frau Stoffer, 97 Lincoln Abe. bofr Berlangt: Gin gu:es beutiches Dabden für allge-meine hausarbeit. 696 Well Gtr. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit und Rindermadden. Frau Levereng, 467 E. Division Str.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Dausarbett, zweite Arbeit, Kindermadden und eingewanderte Rabden für die besten Plage in den seinsten familien det hobem Bohn, immer zu baben an der Subsette det Frau Gerson, 2837 Wadalb Abe.

## Berlangt: Sute Rochimen, Mabeben für groeite Arbeit, Sausarbeit und Rinbermabeben. Berrichafen bei belieben borgufprechen bei Frau Schleig, 157 20. 18. Str.

Verlangt: 100 Mädchen für Haubarbeit. Bläte un-entgeltlich bermitteit. Mrs. Le Grand, 8 Mohawf Str., Ede Clybourn Abe. Mai 18 1 m Berlangt: 500 Mädchen für Privatsamilien, Frau Köller, 507 Sedgwid Str. Ptai 16 1w Berlangt: Ein junges beutides Dabden, bei ber Sausarbeit gu helfen. 478 G. Salfteb Str. bimibo Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-beit. 345 Maribfield Abe. mido Berlangt: Gin gutes beutsches Mabden für allge-meine hausarbeit. 135 Larrabee Str. mibo Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in Familie von 3 Personen. 573 Orchard Str. midofrmo Berlangt: Gin gutes bentiches Madben für Saus-arbeit. 1771 Dilimaufee Moe. midoft Berlangt: Ein Mädchen für Rüchenarbeit. 192 S. Clark St., Basement. mido Berlangt: Gin gutes beutiches Dabden. 378 Cleve-land Abe. mibofrfa

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausarbeit in lleiner Familie. SI per Woche. 614 So. Califor-nia Ave., nahe 12 Str. 614 So. Califor-länder der Str. 616 Mädchen, das gut tochen und felbst-fländig avbeiten fann. Soher Lohn; aber nur febr tiddige Personen sollen sich melben. 443 Sedgwid Str. im Store.

Berlangt: Ein beutsches Madden für allgemeine Hausarbeit in amerikanticher Familie. Muß etwas englisch sprechen. BR W. Harrison Str. Berlangt: Ein tüchtiges Madden, 14. 73 C. Ringit Str. Galoon. boft Gefucht: Eine Frau fucht Plate jum Waschen unt hausreinigen. 277 Sedgwid Str., hinterhaus. Berlangt: Mabden für Dausarbeit. 839 Wells Berlangt: Madden für Dansarbeit. 3431 Foreft Verlangt: Ein Mädchen von 14—15 Jahren. 1019 Milwautee Ave., 3. Floor. Berlangt; Gin gutes beutides Dabden für 2te Urbeit. 3603 G. Salfteb Str. bofria Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine haus. arbeit. 541 Cleveland Ape. Berlangt: Madden für 2. Arbeit, muß am Tijd aufwarten helfen. 817 S. Salfteb Str. Berlangt: Ein gutes Mabden fitr allgemeine Saus-arbeit, guter Bohn bezahlt. 3323 Bernon Abe. Berlangt: Ein Mabden zu größeren Ainbern und eichter Dansarbeit, muß Raben tonnen. 436 La Salle

Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine hausarbeit, welche auch Rochen fann, auch eine für 2, ürbeit, nur Rinder. 3227 S. Park Abe. Berlangt: 2. Mabden für Dansarbeit. Suter Blat, guter Lohn für bie rechte Person. 181 B. Di-bifion Str. boft Berlangt: Mabden für hausarbeit. 510 R. Ban- Berloven: Gine rothe Aus, mittel groß. Dienstag. ling Ste. Dafe Bood Bermont Abe. Ang. Rammwang.

Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Gin Mabden jum Gefdirrmafden. 386 E. Rorth Abe. Berlangt: Ein Mabden für Dining Room. 396 5. Rorth Abe. Berlangt: Gin Rindermadchen, nur bei der haus-arbeit behülflich zu fein, in tleiner Familie. August Rand, 2825 State Str. Berlangt: Mabchen ober Frau gur Gulfe in ber

Küche, mußetwas von Rochen bersteben; sofort. Sonn tag frei. 84 Lohn. 47 LaSalle Str. Zeunert. Werlangt : Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbei n Privat-Familie von 3 Personen. 291 Milwause Verlangt: Ein Mädden für Rüchenarbeit. 10—18 B. Randolph Str. Oscar Suenkel, Eigenthumer. Berlangt: Gin Mädchen für allgemeine Sausarbei und ein 2tes Mädchen. 3017 Prairie Abe,

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit bon 15 is 16 Jahren. Chrift. Reller, 339 2B. Divifion Str. Berlangt: Gin zweites Dabden fofort. 284 G. Berlangt: Gin ftartes Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 913 Lincoln Abe.

#### Stellungen fuchen: Danner.

Sejucht: Junger Mann, mit besten Reserenzen, such während den Morgenstunden Beschäftigung als Col-lector ober bergleichen. Abr. A. 88, "Abendhoft." Sefuct: Ein junger Mann fuct Stellung in Fabrik. Store ober irgend welche Beschäftigung unter beschei. Store ober irgend welche Beschäftigung unter denen Ansprüchen. Abdr. O 105 Abendpost. Gefucht: Junger Butder im Burfmachen und Schlachten gut bewandert, judt Stellung. Abbr. 35 34 Abendpoft.

Gefucht: Stelle als Batchmann ober Feuermann bor vejugt: vieue als watgmann oder Feuermann bon einem nüchternen und zuberlässigen Manne in mitt-lerem Alter, gedienter Militär und fett 14 Jabren in Chicago. Abr. O 200 Abendpoft.

Gefucht: Junger Deutscher sucht für Nachmittags : bis 5 Stunden Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Abresse, Wittmann, 135 Milwausee Abe. Grsucht: Eine Stelle jum fahren; habe mein eigenes ferb und Topwagen. Abr, Dt, 124, Abbpft. Befucht: Gin junger Mann fucht Stellung in einem Salvon. Abr. &. 158, Abendpoft. Gefucht: Zwei beutiche Simmerleute fuchen Stelle als hauszimmermann. Off. Ernft Riber, James Abe. 1005. Gefucht: Gin Wertzeugichloffer fucht Stellung, hat

langjährige Erfahrung im Stangenmachen nimm auch holgbearbeitung-Maschinen-Reparatur an. Stang, 2835 Chielbs Ave. Gefucht : Gin tüchtiger beutfcher Carber fucht Stelle Gelucht: Gin Bader fucht ftetigen Plat als erfte ober zweite hand in Country. Abbr. B. Roroll. 334-336. C. Clarf Str.

#### Stellungen fuchen: Frauen.

Bafche wird ins haus genommen. 113 henrh St. binten oben, nabe Jefferson St. mibof Sesucht: Eine Frau wünscht Wäsche ins Haus ober übernimmt Hausreinigung. 200 Bladhawt St. (Kleines Gesucht: Eine genbte beutsche Frau such Stelle zu auswarten bei Wöcherinnen und Aranten. 783 Wilwaukee Abe., 2. Flat.

Rauf- und Berfaufs-Angebote.

Zu verkaufen: Gebrauchte Mahagoni Kommode, mit Marmorblatte und & Christellung and Barblette Marmorplatte und 5 Schubladen. \$3.50. 614 Larrabee Str., 3. Stod, Bu taufen gesucht: Ein gebrauchter Reisekorb ober Reisekoffer. Elhbourn Abe. 438. Bu vertaufen: Gine Angahl guterhaltener Betten; indere haus-Furniture find preiswürdig zu vertau-en. 191 North Aue, 3ter Flur. Hat von 6 Zimmer u vermiethen.

gu bermiethen. Bu bertaufen: Gin gang guter Rochbeerd und ein Seigofen, einzeln ober gusammen. 380 Clybourn Abe. Berlangt: Ein guter Junge für Buchbinder-Arbeit. 268 Clybourn Abe.

\$20 taujen gute neue Digh Urm Rahmafdine mit fünf Edublaben, fünf Jahre Garantie. Domeftic \$25, Rew Some \$25. Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Ebredge \$15. Palite \$15. Domeftie Office \$16 S. Dalfteb Str. Abends offen.

Alle Sorten Rahmaschinen garantirt für fan! Jahre; Preis von \$10 bis \$15. 246 S. Saifted Six., Couteve-nier & Sperdel Breis bon \$10 b Bu vertaufen: Show Cafes, alte und neue, auch werben alte gefauft. 110 Sigel Str., Rordfeite. 17fb4m1 Bu vertaufen: Rinderwagen, billig, 219 Danton

Bu verkausen; Gine hartholz Gisbor 44x30x19, 2 Sommer gebraucht. 24 Reenon St. dimido Bu berkaufen: Gine Gisbor, die 7 halbe Barren Bie halt, in guter Ordnung billig. 387 .W. Chicago Abe. Bu vertaufen: Billig, schöner Ainberwagen \$4. feiner Gasoline-Ofen, mit Bactosen \$7.50, Folding Bett \$8. elegante eichene Schlafzimmereinrichtung. 100 W. nibom Schr. Bu bertaufen: Großer Bargain Counters \$2.50, Showcafe \$4.50, Grocery Labeneinrichtung, Magge. Bringen Sie baar Gelb. Muß bertaufen. 108 M. Abams Str. mibo

r Wir kaufen und verkauten alles. Altes Gold, Silber und Geld. Gine gute Taschenuhr zu verkausen. P. Bruce, 796 W. Lake St. midofr Bu verfaufen: Sut erhaltener haushalt von 3 Zimmern wegen Abreise, billig. 220 Milwaukee Abe., 2. Floor. boft Bu bertaufen: Ein feines Restaurant wegen Abreise nach Deutschland. Abr:: 2. 198 Abendpoft. dofr

#### Pferde, Bagen, Bunde, Bogel sc.

Bu verkaufen: 2 Pferd; 1 Arbeiterbferd und 1 Buggh-bferd. Henry Witt, 248 W. Division Str. im Roblen-hof. May 16 1 w. Bu bertaufen: Zwei doppelte Teams, 256 Dapton bimibo Bu verkaufen: 2 gute Pferde, billig, milffen verkauft werden. 731 Milwaukee Ab. mibo Bu vertaufen: Gin febr frommes Pony. Frauer tonnen bamit fabren; auch eine junge frischmeltenb Biege; 779 21. Str. mibe Au verkaufen: 1800 Pfund schweres Pserb, 6 Jabre alt, 8100. Ein schwer Bond, den ein zeber freiben kann 845. Ein neues Gumbliete Buggd, garnicht gebraucht 8115. Eine ftarte Zeitungs - Kart 815; wegen Berlaffen der Stadt. Ju erfragen 691 Roble Sir., Oben. Donnerstag Vormittag. Bu vertaufen : Ein gutes Bferd, welches ein Jeber treiben tann. Reinen Gebrauch bafür. Billig. 376 Bafbburne Abe. mail8, 1w Bu bertaufen : Gine frifd mildenbe Biege. 524 Belmont Abe. Bu verfaufen: 2 gute Pferbe muffen bertauft wer-ben. 979 Milwaufee Abe. bofa Bu vertaufen : Ein gutes Pferd, paffend für Peddler, billig. 2302 Wentworth Abe. bofi Bu berfaufen: 2 große Reufundlander. Feine Raffe. 188 B. 22 Ctr. Bu vertaufen: Cehr billig, 2 gefunde Pferde und 1 Erbregmagen nebft Pferde-Gefchier, u. f. w. 925 Milwautee Abe.

# Bu verkaufen: Echter englischer Pughund und weißer Spig, billig. 341 Dapton Str.

Unterricht im Englischen, Ko per Monat; Stenogra-bbie. Buchibrung, usw. Bag ober Abend; Korbseiter erhalten Transfers; 455 Milwauftee Ave., Ged Chi-cago Ave. Rissens Busineh College. 9mai2w Bither- und Guitar-Unterricht ertheilt in und außer dem Saufe. Alois Ploner, Dirigent des Bither-Clubs Columbia. 378 Oft Rorth Abe. fa-fa

Eine erfahrene Lehrerin aus Deutschand ertheilt gründlichen Unterricht in ber beutschen und frangof-figen Gorade; Sonorax, mäßige. 486 S. Salfitebitz. B. Friedberg. Gründlichen englischen Unterricht, nach neuer, leichtschieber Methobe, ertheilt der unterzeichnete erschrene Sehrer Gerren und Damen; Brivatstunder 50 Cents, Klassenuterricht ES Cents. Rein Massenuterricht; nur 4 in einer Klasse. P. J. Broeller, 614 Carrabee Str.

#### Bu miethen gefuct.

Bu miethen gefucht: Guter Plat für Sondmader-Shop, Rorbfeite. 901 Wolfram Str. bofr Gefucht: Auf sofort ein helle, saubers Wohnung von 4—5 Zimmern, nicht über \$15, am liebsten auf der Nordseite. Frau Botten, 186 Cleveland Abe. Bu miethen gefucht : Gin möblirtes Zimmer. Abr. : Dt. 114 Abendpoft.

#### Geschäftstheilhaber.

Berlangt: Gin Carpenter und Contractor fuct einen Bariner mit fleinem Capital. Geld ficer gestellt. Suter Berdienst. Man abreffire: 281 Bladhawd Str.

#### Grundeigenthum und Baufer.

Ju berkaufen. — Beeilt Such, wenn Jhr eine wollt. 8 find berkauft vur uoch 5 mehr. Es giedt nichts Beferes als anhaltender Regen um die Schobhaftigkeit eines Hanfes und die Mahagsfähigkeit eines beitumizen Gebietes, klaszulegen. Jest if die Zeit — nach den vergangenen Wochen don Sturm und Begen — die neuen Brick Cottages an Ardzie Ave und 38. Str. in Augenickeln zu nehmen.
Est konnen eine Cottage mit Lot don doller Geöße für 31060 taufen. Anzahlung \$100. Monattiche Adallung \$3.

für \$1060 faufen. Anzahlung \$100. Monattice avgablung \$8.
Diefelben find solibe gedaut, hübsich auf hobem Erund gelegen mit der besten natürlichen Drainage in Chicago. Seewossers in den gaus und die Strassendahn vor der Thür.
Office für diese Cottages besindet sich an der Südwest Eche von Aedzie Ave. und 88. Str. Taglich offen. Sonntags ausgenommen. Urcher Ave. Cars mit der Wezichung. Brighton Nart viringen Eug ohne Maggenwechsel nach der Office. W. D. Bowman. Kedzie Ave. und 38. Str.
May 17.18.19.21

#### J. R. Cunning, Banunternehmer, 84 Wafbington Str. 16aprim2

Au berkaufen: Preis 10,000; \$500 ober \$1.000 baar, Reft \$100 ber Monat. Siegante neue Wohndaufer. an Horelbille Wes. 4wijden 43 und 44. Err.. Liddig und Keller, Steinfront bon der beiten Confruction, mit allen modernen Berbefferungen und Bequemlickeiten. Ueberall Harthoff, Jünish. 10 Jünmer, auf arrangirt, nur zwei Vlock von Cand Boulevarh, drei Arangirt, nur zwei Vlock von Cand Wolled von 43. Etc. Black von 43. Etc. Ers find die Ausgeber von Steinfer auf der Südfeite für das Gelb und werden auf die leicher Weibengungen berdauft werden. Sie find dien teften Bebingungen vertauft werden. Sie find offen gur Ansicht. 2B. A. Merigold & Co., 3920 Entiage Grobe Abe. und 156-158 La Salle Str. midofr

Ju berfaufen: 120-Ader - Farm, Wisconfin. mit Pferben, Bieb und Inventar \$2000. Auch Tausch. Müngberg, 282 Milwaufte Ave. Bu verkaufen ober zu vertauschen für Shicagoer Grundergenthum, eine Tairb Form bon 160 Ader. 60 Ader unter Bug. Reft. Beide und Valb. 50 Reiten von Schicago, angeder 2, E. E. Steiten. Ju erfragen bei J. S. 426 N. Alband Ave.

Bu bertaufen: Billig aweistödiges Echaus und Lot (2 Stores) worin Erocery und Meat Marfet jur Zeit mit Nugen betrieben wird. ein Blod vom humbold Bark. Eigenthümer will nach euroda. Eugene Goot, 1105 W. Korth Abe., Ede Kedzie Abe. Bu verkaufen : Nörblich von 39. Str., zwischen Bin-cennes und Langleh Ave, eine feine Apf. 23x130; Breis \$3300, wenn in ein paar Tagen berkauft. B. A. Merb-\$3300, wenn im ein paar Tagen verfauf gold & Co., 156 und 158 LaSalle Str. Bu vertaufen: Gin Daus und Lot billig megen Uebernahme einer Farm. 446 Thomas Str. mibo Ju verkaufen: 25 Fuß an Walnut Str. zwischen Sarramento und Albanh Aves; Breis, \$2,150. W. A. Werigold, 156 & 158 La Salle Str. midofr

Ju verkaufen: Fullerton Abe, Nordweft-Ede Clift ton Str. 44x115, Preis \$4,500, W. A. Merigold & Co., 156 & 148 La Salle Str. midofr Bu verfaufen: Washington Boulevard Wohnhaus, \$7.500, Livdig und Brick-Reller, neu und mobern, nabe California Abe.; nur \$1.000 baar erforbertich, W. A. Merigold & Co., 156 und 158 LaSafle Str. midofr "Bargain". Hören Sie auf die Miethe zu zahlen. Reue 2 Stock häus an Fletcher Str. 22206. Aleine Auzahlungen. Zu erfragen 644 Belmont Ave., nabe Kanlina Str. Way 16 1 weef.

Bu berkaufen: Billig, schöne 5-Limmer Cottages, Lot 28x125. 482 Southport Abe. Kauftuftige mögen Sountags dorfprecken. Sucht Euch eine Lot aus und wir bauen Euch ein Haus auf monatliche Abzahlungen. Contracte erwünscht. Die Chicago Mill & Blbg Co. Jimmer 515 18 Quinch Str. Apr 27 baw Apr 27 balt Bu berfausen: Gin gutes Property Lot, 38x130, 5337 Atlantic Str.

Bu bertaufen: Billig, foone & Zimmer Cottages gegen fleine Angahlung und leichte Bedingungen, fo-wie ein zweiftodiges Bridhaus mit Balement. Z. W. Boste, Eigenithauer, 2955 Emerald Abe. Sagdw BP5 für eine Baulot in Chicago, Spring Bluff-Abbition. Reine weiteren Ausgaben. Debr all 1700 Lotten verkauft. J. A. Webb. 153 Clark Str. bus

#### Bu bermiethen und Board.

Bu bermiethen: 3mei anftanbige herren finben 2 hon möblirte Zimmer, mit oder ohne Board, in Pri atfamilie. 195 Cheftnut Str., Parterre. Bu bermiethen: Freundliche, gut moblirte Fron gimmer. 91 Wells Etr. bofamon Bu bermiethen: Moblirte Front-Bettgimmer bet imer Bittme. 275 Dapton Str., 2. Flat. 3n vermiethen: Soon moblirtes Fronts mit Bett-gimmer. 365 Cleveland Ave., vorne, 1 Treppe. dofr Bu bermiethen : Ede-Basement, 30x60, hoch und hell. 164 Webster Abe. 14mailn Ju vermiethen: Reinliche möblerte Zimmer zu ver-miethen für 75c und \$1.00; Board \$3.00 per Woche. 28 W. Division Str. Mai 17 1 u Bu bermiethen: 130 E. Ohio Str., nahe Wells Str., foone Zimmer mit Board \$4. Berlangt: Gin Boarber. 65 Rees Gtr. bimibo

Bu vermiethen: Schlafzimmer mit Frontzimmer, für Shepaar oder 2 Damen, bei Leuten ohne Kinder. 562 Austin Ade. Bu vermiethen : Großes Flat, 7 Zimmer mit allen nodernen Einrichtungen. Große Parb. 101 Fowler Str., Wider Bart. mibofria Ju bermiethen: Ede Store mit Wohnung und Stall. Saloon und Grocery Geschäft darin betrieben mit bestem Erfolg seit 5 Jahren. Nachzufragen Schults, 3700 Bloom Sir.

Ju bermiethen: 4 und 5 Zimmer Flats; Preis 15— 17 Dollar an Sebgwid Str. Zu exfragen beim Jani-tar. 245 Sebgwid, Top Flat. Bu bermiethen: Bettzimmer. 1 Dollar bie Boche. 12, 29. 13. Str., hinten. bintibo 12, W. 13. Sir., pinten.

Ju berniethen: Ed-Store mit 6-Zimmer-Flack brüber. R. halfieb und School Str. Grocerygeschäft mit bestem Erfolg darin seit 5 Jahren. Henrt Dirts. 1200 Diversch Abe.

Ju bermiethen: Store und Basement passen bis Wilsberinen beutschen Schumacher. Nachzusragen 50g Wilsbraufee Abe.

Berfangt. 8 Lodgers. Ans neu. Wassen, Koden, einzelne Jümmer, 328 Desplaines, hinten. Barteree. bol Woche

Bu bermiethen: Frontzimmer und nette Bimmer 11 135 Milmautee Abe. bolmo Berlangt: Mehrere anftindige herren finden ein gemithliches heim und gute Koft. is bie Woche mit Bulche. Ertra-Limmer. 63 Emma Str., pwichen Billmatte und Affland Abe.

Bu bermiethen: Ein Frontzimmer an einen einzel-nen herrn. Gebrauch des Parlors. 387 Sebgwid St., 1 Trydpe hoch. In bermiethen: Schönes Frontzimmer für 2 anstän-bigen herren bei einer Wittfrau von 45 Jahre alt, 150 Rorth halfteb Str. Bu vermiethen: Gin icones Frontzimmer an zwei auffindige Derren bei einer allein wohnenben Dame. 134 Ontario Str.

Bu bermiethen: Meat Market, alter Stand. 368 45. Str., nabe Cottage Grobe Abe.

#### Perfonlides.

Alexanders beutsche Geheim polizei Agentur. 181 W. Madison Str., Ede Halited, Jimmer 21. bringt irgend etwas in Ersahrung auf privatem Mege. 3. D. such Werschwundene oder Berlovene. Alle Eheitandssälle unterlucht und Beweise gesammelt. Schwinkeleien auf Berlangen aufgespärk. Die einzige richtige benische Anleitungen urchere ber Stadt. Jeder, der in irgend welche Unannehmickstein verwicklich, möge vorsprechen. Gesehlicher Rath fret. Offen Sonntags des Nittags

D. C. Leonarbson, Rachsolger von "The Spinaton Co.", Rechtsanwälte, Jimmer 28, 118 Dearborn Str. Wir übernehmen bas Einzieben ness Schulben aller Art, namentlich Dienstbotens, Arbeiter- und handverfer-Kohnsorberungen. Reine Sehnheren im Voraus.

14 abbm

DasGewehr von JohnLange, daß am 16. April ausge-Looft wurde, ist don Ticket No. 101 Egewonnen. Die Betreffinde kann es dei John Lange 670 W. 20. Str. abholen. Echte deutsche Filsschube und Pantosseln jeder Geöße. sabriciet und halt vorrätig A. Zummermann 148 Elphoura Ave.

Röhne, Noten, Boards, Salsons, Grocerds, Bentsbills und ichlechte Schulden aller Art sosort, Sentsbills und ichlechte Schulden aller Art sosort, dentsbills und ichlechte Schulden aller Art sosort, dentsbills und ichlechte Schulden aller Art und ich is 82 S. De., Jimmer 8. Offen Countage bis 11 Uhr Bormittags. Schuelbet dies aus.

Maylo—In

Alle Arten Haararbeiten fertigt M. Gramer, Damen-friseur und Vernädenmacher. 2014 Rorth Abe. OMaplm Freier Rath ertheilt. Alle Nedistangelegenheiten werden prompt und lorgfältig berogt. Arbeitslöhne ohne Koften collectirt. 162 Washington Str. Jim-mer 36. mer 36.

Chw. A. King. Anwalt, 134 Wafhington Str. Iim-mer 1119. Abstracte geprüft 85 und barüber. Wähige Preife für Processe. Kath gratis. John & Schufter, Calciminer, Whitewasher und Plafterer. 208 Blue Island Abe. Befte Arbeit. bw

Da mich meine Frau Maria Arüger am Sonnlag bököullig berlaffen hat, warne ich biermit Jeberman, ihr auf meinen Namen etwol gu borgen. Friedrich Urüger. 8 Whrne Abe., Arondale. Schriftliche Lingebote für die Bard der Keg für das Kinnie der Chicago Rogen des Ordens J. D. W. w. welches am Sonutag den S. Juni im Schutts Bart de-palten der d. den der S. Juni im Schutts Bart de-palten der der der der der der der der der pricht werden. Buskunft ertheilt das Bar Comite, H. Goodel, 2229 Portland Ads.

#### Gefcaftsgelegenheiten.

Mufergewöhnliche Gelegenheit für Dentide. Wegen Rrantheit und Tobesfälle: Feiner Saloon mit Pooltisch, Liqubren u. f. m., 7 Modnstuben, Geiten Gingang, Alles in feinster Or-

nung. Der beste Ed-Saloon der A. Westseite, Poolitish, seine Tanz- und Lygenhalle, 4 Eingänge, \$590 Stad. Feiner Ed-Saloon mit Boardinghand, 14 schön mö-blirte Zimmer, Poolitish, Casb-Rezister, \$1200 Stad. Sebenfalls feiner Eck-Saloon in ganz beutscher Rach-barschaft, \$50-\$60 tägliche Einnahmen. \$1000 Stod; 22 Wodnatumer und Basement, hat Kente beinahe trei, Mück wird genau aus den Vückern nachgewiesen; punkaahmsweise sehr villig, da Geld nöthig gedrauch

wird. Zimmer 414—Mohlers—167 Dearborn Str. Stod Exchange Building, Ede Monroe & Dearborn, Rehmt den Glevator zum 4. Stod. Rayfer werben es unbedingt in ihrem Bortheif fin-ben, unierer Office einen Beluch abzustaten, um uniere Offerten für Geschäftspläße in allen Branchen ent-gegenzunehmen. Offerire Brivouthotel an ber Süd-leite, 40 Zimmer. 17000; Fleischandlung an W. Van Buren. 1825; an Dicky Abe. 1875; Salvon, Weisieite, mit Logenballe. 1890; Grocerty und Salvon, Nord-seite, 18260; Situ Real Chate in Zahlung acceptirt.— ünsgleibige Auswahl verfaigebener Pläße im Werth von \$150 vis \$50,000.

In berkaufen: Galoon, Krantheits halber. 358 Sebgwid Str. 19ap-30mal2 Ju verkaufen: Sehr billig ein Litöckiges Flat-Se-bäube an Dania Ave. nahe Mitwaukee Ave. Wenn Mies bermieibet, bezahlt 10 Prozint fleiner Baar-gablungen, Ernst Abpleton, 910 Tcepma Bibg. In verkaufen: Ein gutes Mildgefcaft. 7 Rannen täglich. Umftandehalber billig 3319 B. Bolt Ctr.

Bu faufen gejudt! Gine Beitungs-Route, preismur dig, mit Angabe der Bedingung und we Bute abreffire 2 128 Abbp. Bu berkaufen: Ein gut gebenber Saloon mit Bu-ineg Lunch, für einen guten Mann. Abr. IN 139

Bu vertaufen: Wegen Arantheit ein altes Schneiber-geschäft. Guter Berdienst für den richtigen Mann. Rachaufra gen 279 Johnson Str., zwischen 16. Etr. u. 18. Etr. Bu berfaufen: Gin erfter Rlaffe Galoon. 807 Gip. Bu verkaufen: Gine Beitungsrunde, billig. 5037 Frazier Str. bofrfa

Ju berkaufen: Bäderei und Confectionerhstore, wischen Schulen. Sovefixtures, alles im besten gustande. Muß verkauft werden, krankeitsbalber. der. Lafflin u. 13. Str. Mail9, Iw Bu bertaufen: Begen Aufgabe bes Geichaftes ein thender Candh- und Cigarren . Store, gegenüber fatholischen Schule und Rirche. 638 Southport Bu bertaufen: Saus und Bot mit Grocerie-Gefcaft. Zu berkaufen: Gute Staatszeitungsroute, nur'Safb. 108 Sherman Str. mail9, 123

Zimmerarbeiten in Rrepelein werben noch prompt und billig ausgeführt. Eruft Riper, 1005 James Ave. Bu bertaufen : Gin billiges Gespann für ichmere Arbeit. 53 Rees Str. Bu bertaufen : Ein gutgehendes Geschäft muß Um-tanbe halber fofort billig bertauft werben. Abr. : 2. 113 Mbenbboft. Bu bertaufen: Meatmartet. 2869 ArcherAbe. mo-mo

Bu verfaufen: Dilld Route, Chounard, 483 Ogben Bu berkaufen: Grocery Store mit Firtures und guter Runbicaft, billig, wegen Abreife. Rent billig, 4 Simmer oben, Store und Basement 835.00. 113 Inbinibot bimibot Bu vertaufen: Ein gut gehender Fish, Opfter und Delitateffen Store, febr bilig, frankheitshalber; nachgufragen 246 R. Clark Str. Mai 17 lw Bu bermiethen: Barbiergefcaft mit bollftanbiger Ginrichtung. 83 B. Ringie Str. bimiba

Bu bertaufen: Gin gut eingeführtes Canbb-Gefcaft wird Umitande halber billig verlauft. Preis \$330 545 W. 13. Str. Bu bertaufen: Baderei, Confectionarb, Cigarren Store, Coba Fountain und Saunden Ciffic Gute Coba Fountain und Laundry-Offie. Guter Wegen Umftanden ju berkaufen. 476 Derms Bu berfaufen: Grocery. Store ju vermiethen. 572 Roble Str. 17mailw

Zu verkaufen: Ein guter Saloon mit Boardinghaus. 799 Clybourn Ave. mail?, lw

Ju bertaufen: Eine bollftändig eingerichtete Buch-bruckerei (Boot and Job Printing) ift eingetretener Umflände halber preiswirdig zu bertaufen. Offerten mit Angade ber Abresse unter K 102 an die Expedition biese Blattes. Bu berkaufen oder zu bertaufden: Erfte Rlaffe Meat Market, 153 G. Belmont Abe. bimido Bu verfausen: Sa loon nedst Daus und Lot, gutes altes Geschäft wegen Abreise in Erbschaftsangelegen-heiten. Werthvolle Mingsammlung kann miterwor-ben werden. 1619 W. 47. Str. Mah 17. 1 w

Zu verkaufen: Ein Saloon, wegen Familienangel gendeiten. Kein annehmbarer Preis wird zurüch viesen. Archer Abe 3187. Mahl8-lweek Zu verkausen: Ein Saloon mit Salle, Sübseite billig, wegen Familienverhältnisse. Abresse: 2 613 Mbendpost. ma14-21. Bu bertaufen: Gute Morgen Beitungsroute gu bertaufen. Erfragen 670 Jane Str. mibofr Ju verfaufen: Konditorei mit Stod und Einrich-ung. 243 E. North Abe.

Zu berkaufen: Eine gutzahlenbe Restaurant, m gut eingerichtetem 16 Zimmer Boardinghaus, bildi Miethe, beste Lage Milwautee Ave., bildig, Alein Co.; 148 Za Salle Str. Bu bertaufen : Aleiner Cigarren. Tabat., Canbb. und Bader-Laben. 235 G. Union Str. gu verkaufen: Eine ausgezeichnete Wirthschaft an drei Hauptstraßen an der Kordwest-Seite. Architest-Office im kelben Gebdude. Sehr preiswürdig. 199 W. Division Str.

Bu bertaufen: Gine faft neue Soba-Fountain, billig. 389 G. Rorth Ave. Bu verfaufen: Rene Lumber, Brick und Express-Wagen, billig. Belmont und Weftern Abe, im Wagen-Shob. Magen-Soon.
Au vertaufen: Wenn Sie ein lebhaftes Geschäft.
hier ift ein Grocerh und Salvon, ein guter Plat für einen Deutschen. Kein Humbug, feine Agentur, Abr.
O. 130 Abendpost.

#### Beirathsgesuche.

Deirathsgesuch: Retter junger Mann, im Saloon und Grocerygeschaft. wünicht bie Betannticaft eines ordentlichen Rabchens ober Wittme, mit ober ohne Remdgen, gwedt balbiger Berheirathung. Abresse, M 144, Abendpost.

Heiratsgelnch: Deutscher Butcher, 25 Jahre alt, mit etwas Bermögen, wünscht die Bekannschaft eines gu-ten beutschen Raddens entsprechendes Alters behufs Berbeirathung. Etwas Bermögen ersorberlich. Briefe erbeten X 284 Abdy. erbeten X 214 Abdb. mido Heitmann ansangs 30, mit 3 Kinder und eigenes Deim, such die Befanntschaft eines Mädchens oder Wittfrau ohne Kinder in gleichem Aller. um sich zu berherrathen. Briefe erbeten unter O 145 Abdb.

heirathsgeluch: Eine Wittive, Anfang 40. wunfct bie Bekannticaft eines Mannes bon 40 bis 50 Jahren zu machen. Briefe erbeten unter B. 188 Abendhoft.

## Alerzilides.

Chicago Medical und Surgical Inftie tute. Babash Ade., Ede Ban Buren Str., Audie torium Block. Eine reguläre Fakultät von bebeuten-ben Spezialisten. Confultation und 160 Seiten Karkes Buch frei; Posigedühr 10c. Alle Arantheiten geheilt. Alle äugen und Obrenleiben geheilt. Alle Mitgo-staltungen des Leibes und ber Glieder geheilt. Alle wundärztiichen Operationen geschickt ausgeführt. Alle chronischen und Nerbenkransheiten eine Spezia-lität.

Dr. Sutchin fon in seiner Aribad-Disbensary, 125 S. Clarf Sir., gibb brieftich ober mündlich freien Rath in allen Preciellen Blut- ober Rerbenkransfeiten. Dr. Hutchislons Mittel heifen schnel, dauernd und mit geringen Koften. Grechfunder: Powen, bas Abr Rachm. Gountags 10 bis 2. Zimmer 48 & 44. 24mple

Dr. Iba wen Schulg, Frauenargt behandelt mit ficherem Erfolge ohne Operationen alle Frauenfrauf-beiten. Unregelmößigleiten u. f. w. nach der neuesten Methode, dei firenger Berlichviegenheit. löjäbrige Pragis. 360 Korth Ave. Rehmt Mell's St. Car. mail.1. lmt

Frau Dr. Pentifa Dagen ow, W. D., 221 Weft Dwifton Str. Erfter Klaffe Privathenn. Areds, Ge-ichwüre. Unregelmäßigkeiten nach der neuen Wethods ohne Operation geheilt, eine Spezialität. Widdrigs Erfahrung. Privat-Deim für Damen, die ihre Nieberkunft eta warten. Unnahme bon Babies bermittelt. Behand-lung aller Frauenfrantheiten; ftrengfte Berchwieges-heit. Frau Dr. Schwarz. 270 W. Abams Six. bw

\$50 Belohnung für jeben Kall bon haubfrantheit, grannlirten Augentibern. Aussichlag ober Schmortpolen, ben Golivers Germit Golbe nicht beilt. 50t bie Schachtel. 144 Ba Salle Six, Ziemer & Schiott & Omohundro, Batent-Anwäste find umge zogen nach 1025 und 1028 Monadnod Building. Ede Dearborn und Jackson Str., Spicago. 17. May 1mt

Rath und schnelle Sülse in allen Frauentrantheiten, Unregelmäßigkeiten u. s. w. ertheilt bei strengfere Ber-schwiegenheit. Dr. Jba von Schulz. 380 G. Rorth Uto. Imai ima Frau Dr. gara nimmt Danien ber und mil-rend ber Enibindung, gibt Rath und Sulfe in allen Frauenangelegenbeiten. Abspirtt Babied. Derschute, ennbeit zugefchert. 47 M. Ronroc Sit. Rahut M. Rabifon Sit.-Cabelcar bis Loomis Sit.

Seiglechts. Dant. Bint., Rieren- und Unterfeibe-frantheiten ficher, ichnell und bauernd geheift. De. Shiers. 112 Wells Str., nabe Obia, Smallme

HE MAN THE NEW LOCATIONS TO MAKE THE PERSON OF

Henrichs, 56 Clybourn Av John Dobler, 144 Clybourn Ave G. C. Putman, 249 Clybourn Ave. Zanders Newsstore, 757 Clybourn Ave. G. A. M. McComb, 635 N. Clark Str. H. Heine, 5901/4 N. Clark Str. Reifenberger, 212 Center Str. Es. Trostensen, 278 E. Division Sta. S. E. Nelson, 334 E. Division Str. Paul Valy, 467 E. Division Str. A. W. Triedlund, 282 E. Division Stz. A. Zimmer, 256 F. Division Str. H. Koll, 116 Eugenie Str., Ecke Frankli Viernow, 790 N. Halsted Str. Fred Beisswanger, 149 Illinois Str. H. Hoyer, 362 Larrabee Str. O. Weber. 195 Larrabee Str. W. Earnst, 523 Larrabee Str. L. Berger, 577 Larrabee Str. Fran Keller, 316 N. Market Str., Ecks Wendel. K. Schuster, 156% E. North Ave. H. Schimpfky, 276 E. North Ave. Fran Petry, 366 B. North Ave. son, 415 E. North Ave. Fran E. Glasser, 282 Sedgwick Str. Frau Walting, 294 Sedgwick Str. W. J. Meisler, 587 Sedgwick Str. Miller, 29 Willow Str. J. Verhaag, Ecke Willow und Larrabee Sta John Beck, 141 Wells Str. Sutherland Bros., 149 Wells Sta. L. Stapleton, 190 Wells Str. Buckly, 211 Wells Str. J. F. Holzapfel, 280 Wells Str. Frau Walker, 453 Wells Str. Frau A. Becker, 660 Wells Sta C. Giese. 344 Wells Str.

#### Mordwestfeite.

Henry Brasch, 391 N. Ashland Ava. C. Peterson, 402 N. Ashland Ave. Fred. Decker 412 N. Ashland Ave. John Asmussen, 376 W. Chicago Ava. Chas. Stein, 418 W. Chicago Ave. C. F. Dittberner, 518 W. Division Str. Frau Kray, 220 W. Indiana Str. E. N. P. Nelson, 335 W. Indiana Str. F. C. Browers, 455 W. Indiana Str. Suphus Jensen, 242 Milwaukee Ave, rtin Ackermann, 364 Milwaukes Ava C. J. Hilgers, 542 Milwaukee Ave. Jakob Kurtz, 821 milwankee Ave. H. Kemper, 1019 Milwankee Ave. Newsstore, 1030 Milwankee Ave. Frau Miller, 1050 Milwankee Ave. Ch. F. Miller, 1184 Milwankee Ave. Peter Cair, 329 Noble Str.

#### Südmestfeite.

Brenner, 11/2 Blue Island Ave. lath. Krollens, 187 Blue Island Ave.
odimemm, 156 Blue Island Ave.
h. Stark, 306 Blue Island Ave.
F. Peters, 583 Blue Island Ave.
Brunner 39 Capabeart Ave. A. Brunner, 38 Canalport Ave. Newsstore, 55 Canalport Ave. J. Buechsenschmidt, 90 Canalport Ava J. Buechsenschmidt, 90 Canalport A. Bottburg, 104 Canalport Ave.
Fran J. Eberts, 162 Canalport Ave.
Enghange, 45 S. Halsted Str.
Rosenburg, 242 S. Halsted Str.
Aug. Schulz, 287 S. Halsted Str.
J. Newmen. 354 S. Halsted Str.
J. Mueller, 550 S. Halsted Str.
J. Mueller, 550 S. Halsted Str.
A. Nickols, 864 S. Fulsted Str. A. Nickols. 664 S. Halsted Str. Newsstore, 776 S. Halsted Str. Frau Bruhn, 851 S. Halsted Str Frau M. C. Laughlim, 144 W. Harrison Sta. W. L. Covell, 166 W. Harrison Str. L. P. Ballin, 33 W. Lake Str. Aldworth, 54 W. Lake Str. Perry, 103 W. Lake Str. O'Connor, 251 W. Lake Str. Schmelzer, 383 W. Lake Str. J. L. Kosure, 612 W. Lake Str. on, 676 W. Lake Str. Peterson, 758 W. Lake Str. Peterson, 758 W. Lake Str. Leo, Schuck, 1118 W. Lake Str. Newsstore, 1152 W. Lake Str. W. J. Moore, 117 W. Madison Str. Chamberlain, 256 W. Madison Str. Chapt 161, 2871 W. Nedison Str. Georg Holt, 367% W. Madison Str. Fash, 516 W. Madison Str. Smith, 10 S. Paulina Str. Salomon, 275 W. Polk Str. C. Enghauge. 213 W. Van Buren Sta Joe Linden, 295 W. 12. Str. Theo. Schulzen, 301 W. 12, Sta Neutel, 630 W. 12. Str. H. Reinhold, 194 W. 18. Str. Ch. Hilgendorf, 184 W. 18. S J. Lassahn, 151 W. 18. Str.

#### Subfeita.

Jagger 2143 Archer Ave. Jaeger, 2143 Archer Ave.
Fred Bonner, 412 S. Clark Stz.
Hoer, 2916 Cottage Grove Ave.
Dodey & Collins, 3165 Cottage Grove Ave.
Edelatein, 4020 Cottage Grove Ave.
Edelatein, 4020 Cottage Grove Ave. Farley, 4302 Cottage Grove Ave. L. Kallen. 2517 S. Halsted Str. L. Kallen. 2517 S. Halsted Str.

W. M. Meistner, 3113 S. Halsted Str.

Jos. Pietschmann, 3150 S. Halsted Str.

A. C. Fleischer, 3519 S. Halsted Str.

Weinstock, 3645 S. Halsted Str.

P. Schmidt, 3637 S. Halsted Str.

C. A. Enders, 2525 Hanover Str.

Schuscher, 2131 S. State Str. Schacher, 2131 S. State Str. Frau Franksen, 1714 S. State Str. Thomas G. Virchler, 2724 S. State Thomas G. Virener, 3734 S. State G. Kass, 3808 Southpark Ave.
J. Sneyder, 3902 S. State Str.
Metz, 3950 S. State Str.
Frank Wienold, 2254 Wentworth Ave.
Frank Strob, 2116 Wentworth Ave.
Frank Strob, 2116 Wentworth Ave. John Doyle, 2009 Wentworth Ave. Johann Zeeb, 2717 Wentworth Aw Henry Ringe, 116 E. 18. Str. Simms, 123 E. 22. Str. Bulton, 223 E. 22. Str. Bernhard Horn, 159 95. Place

#### Late Diem.

J. Valentin, 1313 Ashland Ave. P. C. Rolada, 485 Lipoburn Ave.
D. A. Parkhurst, 549 Lincoln Ave.
J. B. Wehmhoff, 724 Lincoln Ave. W. H. Ludewig, 759 Lincoln Ava. A. Klinker, 789 Lincoln Ave. G. Hemmer, 1039 Lincoln Ave. A. C. Stephan, 1150 Lincoln Ava. A. S. Egloff, 454 Southport Ava.

#### Town of Late.

H. Rhein, 5231 Justine Str. Kilroy, 601 Root Str. Ch. Birk, 4410 S. State Str. Geo Hunneshagen, 4704 Wentworth Ava. E. Gross, 456 Wright Str.

ARLINGTON HEIGHTS, John Behling.

#### Dorftabte.

AUROBA, WM., Wolff, 10 N. Broadway. AUSTIN, Emil Frase. Avondale, Geo. Hodel, Warsaw Ave., nahe Belmont Ave.
Blue Island, Wm. Vanderob. COLEHOUR, F. R. Miller, Avenue K, swische

DAVENPORT, IA, Herm. Haak, 1025 W. 7. Sta. DESPLAINES, Louis Fritz.
ELGIS, Louis Mengeler, 104 Dundse Ave. GENESEO, B. Lacher. CENTRAL PARK, E. J. Horder. GRAND CROSSING, Peter Proise. HANNOND, J. A. Hartman.

IRVING PARK, H. W. Bussey. ITASCA, H. Arlenstorf. kee und Lawrence Ave. KENSINGTON, Chas. Wohlfahrt. LOMBARD, John P. Weihler.

MAYWOOD, Gust. Dettmering. Morris, R. H. Hauk. OAK PARK, C. Zimmermann, Wm. West PARE RIDGE, David Mueller, PULLMAN, T. P. Struhsacker. RACINE, Wis., Wm. Groenke, 1957 Maund Ave. RAVENEWOOD, C. W. Clark. RIVERDALE, F. Ebert. ROSEHILL, Theo. Weber; W. H. Terwilligen. SOUTH CHICAGO, F. Milbrath. SUMMERDALE, Lebkuechner. Toleston, Ch. A. Bormann.
Turker, C. Neltnor
Washington Hindita, A. E. Whender
Werston, M. E. Jones.
Winfield. Februaru und Sohn.

Da bie ,, Abendpoft" teiner Rlaffe ber Bo

## Verkaufsslessen der Abendpost. Die Versaillerin.

Roman von Eruft Remin.

(41. Fortsehung.) "Als ber Bergog biefe Magregel ber Berechtigfeit vollzogen, fei eine fcnell töbtliche Lungenentzundung gu feinen übrigen Leiben bingugetreten. Schon mabrend feiner Mittheilungen - ober wenn man wolle, feiner Beichte - habe er oft geftöhnt und geröchelt und lange Baufen machen muffen. Bernach aber fei es raich gu Enbe gegangen. Der fatholifde Geiftliche bes Ortes, welcher barüber bingugetommen mare, habe ihm bie Bergebung aller feiner Gunben augefichert und ihm vollends fein Scheis ben eileichtert, foweit bie greulichen Schmerzen, welche feine Rraft balb er= fcopften, bies guliegen. Geine letten Stunden feien bann wieber fanft gewefen

und plöglich habe ihn nach anscheinender Befferung ber Tob bingerafft. Er fei mie ein Gläubiger und ein ber Mutter: firche Biebergewonnener geftorben. Man hatte ihn vorläufig auf bem alten Bers= felber Friedhofe bestattet und erwarte nun die meiteren Befehle von ben Ange: hörigen bes Berfchiedenen. Er aber fei gefommen, um ber Frau Marquife eine Schrift ju überbringen, Die ber Bergog ihm am Tage por feinem Abicheiben bittend mit feinen armen Sanden bins ftredte. Es fei von ihm felbit gefdrie: ben und, fo gut es ging, gefaltet worden, bas Siegel habe er - ber Greis - ba: raufgefest, und bie Aufschrift habe ber Burgermeifter gemacht, ba er bes Schreis bens nicht fundig fei. Der Burger: meifter habe auch bie Sinterlaffenichafts= urfunde niedergeschrieben und mit unterfiegelt. Der Berr Bergog felbft hatte nur mit augerfter Dube feinen Namens: jug fertig gebracht.

Darauf holte ber Monch unter feiner Rutte ein ungeschicht gufammengefaltetes Blatt grauen Papiers hervor, beffen vier Enben nach innen gefnifft unb bann verfiegelt worben maren, und bas die Aufschrift trug: "Der hoch= wohlgeborenen Frau Conftance, Baro= nin 'pon Roubair auf bem Schloffe Seiner Durchlaucht bes Bergogs Ernft Ulrich gu Gachsen, in ber Gbenburg." Es war ichnörtlig gefchrieben, wie von ber Sand eines rechten Schreibersman:

nes und Beamten. Conftance ftanb faft bas Berg ftill, als fie es in Empfang nahm und, nach: bem fie langfam bie Aufschrift gelefen, fich aufchidte, bas Giegel zu brechen.

Mit der Sandichrift eines Rindes, bas feine erften Berfuche macht, ftanb bort in großen, ungefügen Buchftaben quer burch bas Blatt gefdrieben.

"Bardon, oh Parbon!" Und barunter ein faum entzifferbarer Bug, welcher "B. b'S. " bedeuten follte. Conftance ftarrie lange auf bas Bapier. Geit zweiundzwanzig Jahren hatte fie feine Sanbidrift nicht gefeben - es waren gang fremde Buge, feins biefer Beichen fam ihr befaunt por, felbft nicht die Unterschrift, benn ber Bergog batte fruber mit feinem vollen Namen zu zeichnen geliebt. Go lang, ftart und rudfichtslos er vordem die Buchftaben über bas Papier zu gieben pflegte, fo gitternd, armlich gebudt ftan: ben biefe ba - ach, bas Unglud mußte ben ftolgen, eigenwilligen Dann febr

übermocht haben!

Gie bachte an bie Beit gnrud, wo er fie umworben; ein Urbild feinfter abeli= ger Sitte vom Scheitel bis gur Bebe, wenn er auf reichgeschmudtem tangeln= bem Renner por ihrem Tenfter poruber= ritt, hinter ihm ein glangendes Gefolge von bemaffneten Dienern. Dann fam ber Tag, ba er fie entgegennahm aus ben Sanden ihrer Mebtiffin, welche ihr Demuth anempfahl in bem hohen Glud, bas ihrer gu harren fchien. Bei bem Gingua auf Romilly, fo phantaftifch: pruntvoll er mar, hatte fie querit ein leis fes Difbehagen empfunden, weil von feinen Bermanbten und Gefippten feiner und feine erschienen mar, fie gu be-grußen. Aber feine etgene Ritterlichfeit und Liebensmurbigfeit hatte fie

bas vergeffen gemacht. Und wie reiche Bochzeitsgeschenke bot er ihr, noch fah fie bas meite, terzenhelle Bogengemach, in bem bie glanzenben Brotate und Geiden und Bermeline und bie taufenb aliternben Ebelfteine in ben geöffnes ten Schmudfaftchen ausgelegt maren, - eine Bracht, Die ein fürforglicher Batte gerüftet, bie Liebste auf bas herrlichfte gu fcmuden. Und bann war bie munberbar icone Beit ge= tommen auf ber Reife, ba fie in ben fconen italienischen Rirchen oft mit innigem Gebet ben milben Beiligen für bas Glud und ben Sonnenfchein gebanft, ben fie ihr beicheerten. Rachher aber, hatte fich's gewendet, ber Gatte mar verbroffen, Ginfamteit umgab fie, ibr Rind mar tlein und mehr eine Buppe" für fie gu Spiel und gelegentlichen Tanbeln, als ein Troft und ein ergiebe= rifder Gottesfegen; bas Schlog murbe voll larmenber, frechbegehrlicher Bechge= fellichaft. Gine Zeitlang freuten fie brunftig um bobere Silfe gu bitten bie milben Jagbritte und bas glangenbe | gu beten. Westtoben um fie-mit einem Dale aber ühertam fie bie Empfindung, fie felbit fei bas Bilb, auf bas bieje ritterlichunverschämte Meute gehett mor. Ge: best, weil ihr Gatte fie aufgab. Und als fie bas taum geahnt, mar auch bie Rataftrophe icon ba-aber die gange

ten Gefribel Bergeihung bafur und fur fich beifchte. Run, fo mag bie gange Bergangen: heit verfinten und vergeffen fein !" Dit biefem Entichlug wandte fie fich ber Gegenwart und bem barrenben Donche wieber gu. Bergeffen, ausgeloicht foll feine Schulb und ihre Schulb fein, ihn ganges langes Leben poll Glanz und Elend und Fehle, bas zwischen jener Jammertagen und bem Jest lag. Gie vergab, fo mußte ihr auch vergeben merben. Go hieß es in ber Schrift.

ruchlofe Abicheulichkeit bes Spiels, bas

mit ihr getrieben worben, batte

überschaut, in biefem Mugenblid, mo

jugleich ein Sterbenber mit feinem lets

erft

in biefem Augenblich

Sie fagte bem Greife, baß fie ibm für feine Botfcaft bantbar fei. Gie wollte ihn reich beschenten; er bat aber, bie Bohlthat feinem armen Rlofter que

bem er fich in ber Schlogfuch: hatte gur Reife ftarten muffen, entlaffen mit gutem Behrirunt und Behrgelb.

Alls fie bann allein faß in ihrem Ga= Ion, tam ihr plottch bie gewohnte Um: gebung fremd vor. Das alles hatte fie, Dobel, Farben, Die Geibe an ber Band, forgfältig ausgewählt und gufammen: geftellt, bamit fie in biefem Raume icon und begehrenswerth erschiene, mit einer unbeschreiblichen Empfindung von Beschämung und Wehmuth blidte fie in ihrem Bimmer umber, gebacht fie letten Jahre, Die fie auf ber Cbernburg, felbstifc = berechneten 3meden bienftbar, verlebt batte. Gie fühlte bie Gehnsucht, bamit ein Enbe gu machen.

Aber mobin? Die gange weite Welt ftand ihr wieber offen. Der Sterbenbe hatte ihr eine große Rente ausgefest. Gie tonnte leben, wo fie wollte. Er hatte wenig= ftens jest für fie geforgt. Aber nein fomie fie bamals bas Jahresgehalt gus rudgewiesen, bas er ihr anbieten ließ, als er fie verftieß - fo mochte fie auch biefes Belb nicht berühren. Er follte fich bie Bergeihung nicht erfaufen. Gie vergab ibm, aber Weschente pon ihm bie nahm fie nicht an!

Und wohin fie auch gehen murbe in ber Belt, überall mar fie "bie Ber= faillerin." - Ralte Bergen, erfaufte Gaftfreunbichaft, einfames Wohnen bei Fremden! -

Ins Rlofter? Gingen nicht alle ba= hin, die mit bem Leben fertig waren? Bielleicht! Obwohl es ihr wie bie Gingangspforte jum Rirchhof ericien!

Aber erft hat fie bier noch ein Beichaft. Philipp wird auf bes Bergogs Beichmer: benote hierher gurudtehren - fie em= pfindet es mit ftarfer, untruglicher Boc= ahnung - er muß tommen, irgend eine Bilfe gu bringen ober gu versuchen.

Dann wird fie trachten, ihn gu gewinnen, wenn er mit feinem Werben abgewiesen mirb, wenn er ungludlich ift. Billeicht vergrabt er fich mit ihr brunten im Guben auf einer fonnigen Infel - vielleicht weiß fie ein mutterlich-findliches Berhältniß zwischen ihr und ihm herzustellen - - jebenfalls will fie ihn vor bem Jammer ber Gin= famteit bewahren und ihm über fein Diggefdid hinweghelfen. Cehnfachtig bentt fie babei an fich und an bie Dog= lichteit, in ihm für ihr Allter, bas nun tommt, einen Cohn ju gewinnen.

Gelingt es ihm aber hier am Sofe, erringt er fich bas Blud, fo wird fie entfagen: bann ift bas Rlofter ibr Blat - bem mag bann auch bie Stiftung bes Bergogs zufallen.

Und wie foll es Philipp nicht gelingen, wenn er jest tommt, hochgefürftet, einer ber Reichsten jenfeits bes Rheins, ber rechtmäßige Gohn und Rachfolget bes Bergogs von Savre, felbft ein Reichsftand wie Ernft Ulrich, ber ihm bie Tochter bann mit Ehren bewilligen

Freilich weiß bas niemand - fie ift cs, bie bas Beheimnig befitt. Comeigt fie, fo erfährt Philipp nichts von jener fleinen Urfunde, Die in Bergfeld vergraben liegt und vermodern wird mit ber Beit. Die Erben jenfeits bes Rheins werden bann einen Aufruf erlaffen nach Philipp von Crog-Savre genaunt pon Diponneau - einen Hufruf ber fcwerlich bis ins Lager Friedrich bes Großen bringen wird. Melbet fich barauf Riemand, fo werden fie eine Wrift feten laffen und bann mirb bie Rrone mit ihnen bas reiche Grbe th ilen Sie felbft aber, fie theilt bann mit-ibr fällt baburch ber Gobn gu!

Dein! Auf Dieje Beije wird fie nicht um bas Glud ihres Rindes fich ein fpates, mattes, eigenes Glud erfaufen. Wenn Philipp tommt, foll er Alles wiffen, mas ibn in ben Stand fest, fein Erbe angutreten. Und fommen muß er ja in biefen nachften Bochen.

Aber wie ? Theilte fie ihm ben Inhalt ber Urfunde mit, fo machte fie ihm auch ben Schmerg-in ihr feine Mutter fennen gu lernen !

Das mar eine Klippe, bie fie nicht gu

umichiffen munte. Ad, fie war erichopft vom Leben bie flugen Rathichlage, mit benen fie fonft alles Unmögliche möglich gu maden gewußt, fie fielen ihr nicht mehr ein, wie früher; es übertam fie ploglich eine ihr gang ungewohnte Rath= und Bilflofigfeit. Freilich war icon genug über fie hingestürmt an biefem Tage -

Mit einem Dale legte fie beibe Arme verschlungen auf bie Rante bes Tifches, an bem fie faß, lehnte mube ihr Saupt hinein, und befreiend , lindernd floffen bie Thranen aus ihren Mugen über bie Bangen, in ben Spigenbefat ihrer Mermel, in ben fie bas Beficht binein:

Schon einmal hatte fie fo bilflos ge legen und geweint; an jenem Abend, mahrend im Bart ber Zweitampf por fich ging. Bas hatte ihr bamals Frie: ben gegeben? Dag fie vermocht, in:

Und fo erhob fie fich wieder und ging in ihr Bouboir. Dort ftanb neben ben Toilettengegenftanben ber Belt= bame auch ein Betpult, ein gierliches Dobel aus buntelgebeigtem Rojenholz und blaggelbem Aborn, mehr ein Comud: als ein Gebrauchsftud, wie bie Berlmuttereinlagen und bas Cam:

metpolfter für bie Rniee bemiefen. Da warf fie fich nieber-mit halbem Gebanten bie Berlmutterarabesten ftreis fend, bie ihr ploglich hochmuthig=prunts voll erichienen.

Dann aber flogen all ihre Bergenss regungen mit beigem Schwunge auf gur heiligen Jungfrau. Es mar ihr wie eine ianere Offenbarung, baß fie fo in anhaltenbem, echtem Strome ber Empfindung ju ihr reben fonnte, bag fie ploblich gelernt hatte, wie ein allenthalben geangftigtes Gemuth fic wieber aller Roth entledigen fann, bem es all feine Gorge in bie gefchids ten Sanbe ber boberen Dacht leat. Rachbem fie lange bort gefniet, erhob fie fich getröftet und in ber gewiffen Bu-versicht, bog alles weise und zu ihrem Beile, wie zu bem ihres armen Kindes Don der Beltaudftellung in Chicago.

Der öfterreichifch-ungarifche Regierungs-Commiffar für die Beltausftellung in Chicago, Conful Dr. b. Palitichet, beröffentlicht im Biener "Bandels-Mufeum" einen bom 1. April b. 3. Datirten Bericht aus Chicago über Stand und Ausfichten des Ausftellungs: partes. Er ichreibt:

"Wer ben für die Unternehmung ber Weltausftellung 1893 beftimmten Blay in Chicago feit einem Jahre nicht gefeben bat, tann fich bes aufrichtiaften Erstaunens über den großen Fortidritt, ber in ben Unlagen und Baulichteiten und in allen anderen Details ertenntlich ift, nicht enthalten. Die zweifellos großartige Unlage läßt fich in allen ihren Lagen und Gestaltungen heute ichon ertennen, und es ift ziemlich außer Bweifel, daß, ein gunftiges Bauwetter borausgejest, die Palais und Pavillons der Ausstellung vielleicht ichon längere Beit vor dem Deditationstage, b. i. bor bem 12. Octob r b. 3., fertig fein merben, jo bag eine größere Beit gur inneren Musftattung von Beginn bes Jahres 1893 bis gur Eröffnung der Musftellung für die Installation ber Ausftellungsgegenftande und Objefte übrig bleiben wird."

Der Urtitel geht fobann gur Beibredung des Grundriffes der Ausstellung über. Sauptgebäude ift der Induftriepalaft, das "Manufacturers' & Liberal Arts' Building." "Allerdings wird burch eine weitgebende Unterabtheilung ber Musstellungs = Wegenstände Diefes Sauptgebäude von einer größeren Ingabl von Ausstellungen umgeben, indem beiondere Bapillons für Bertehrsan= ftalten, Majdinen, Bergbau, Gartenbau, Fifcherei, Eleftrizität zc. errichtet find alles Baulichfeiten bon größeren Dimenfionen und einer im Bangen fehr gefälligen Unlage; fie liegen ziemlich nahe bei einander, jedoch durch eine Reihe von Teichen, Baffins, Quais zc. für ben Beschauer immerhin bon einan= ber fo weit getrennt, daß die einheitliche Unichauung der Induftrieobjette eines Landes, bei flüchtigem Befuche, nachge= rade gu den Unmöglichkeiten gehören

mirb. Die Auftheilung ift übrigens in manchen Buntten zu weit getrieben, indem 3. B. die Photographie in die freien Runfte, die Buchdruderei in Die Industriegruppe, die Lithographie, Bintographie und beren verwandte Zweige in die Maschinenhalle gewiesen find, mahrend anderseits Friichte- und Gemufetonferben im Gartenbaupavil-Ion, Fifchtonferven im Fifchereipavillon und tonferbirte Erbien, Mais und anbere Gelbfrüchte im Aderbaupavillon gur Ausstellung gelangen. Doch wird Den Berren Directoren beute icon bor ihrer weitgebenden Ausstellungs-Gruppirung bange und feben fie felbft die Ungerechtigkeit ein, welche barin liegt wenn 3. B. ein Lederwaarenfabrifant feine Portemonnaies und Raudreguifiten im Induftriepalafte, feine Reifetaichen aber im Bertehr= und Trans=

portpavillon ausstellen foll. Tropbem die überbaute Area in ihrer Gefammtheit Die der früheren Ausstel= lungen weientlich übertrifft, macht fich in allen Gebieten ein auffallender Blat= mangel geltend, mas umjomehr zu verwundern ift, als die Bereinigten Staaten felbit, mit Ausnahme Der Dafchi= nenhalle, ihre Betheiligung innerhalb gemiffer, nicht allzu boch bemeffener Grengen halten. Es ift befannt, daß Die Bereinigten Staaten bei früheren Musitellungen niemals in allgu großen Dimensionen in den Industriebaläften bertreten waren, ja, daß fogar in Biiladelphia die Biffer der amerikanischen Aussteller hinter jener von Großbritan= nien gurudftand und bie von den erfteren beanipruchte Area die bon den bri= tifchen innegehabte nicht wefentlich über-

Die Saupturjache des heutigen Platmangels ift ein bedauerlicher Mangel an Suftem, welcher den Berfügungen ber Generalbireftion und den einzelnen Dienstzweigen auf affen Gebieten an= haftet, und welche es möglich machte, bag bie zuerft um Raum anfuchenden Lander, Deutschland und England, nicht blos mit den beiten, fondern auch mit ben größten Musftellungsplaken bedacht worden find, und daß, trogdem England fammt Colonien ein anfehn= liches Areal zugewiesen worden ift, heute ichon baran gedacht wird, ber anglo-auftralifden, anglo-oftindifden und anderen englischen Colonien, abges feben bon jenem großen Ureale, befon= bere Musftellungspläge zugewiefen.

Die panamerifanische 3dee hat ferner die vielleicht früher richtige Unficht bon ber Große und Bedeutung der europäischen Induftrie derartig ber= Schoben, daß fich heute die leitenden Kreife der Ausstellung, bis auf menige Biffende, die Unficht nicht rauben laffen, bag für Gudamerita annabernd ein eben fo großer Raum batte refervirt

werden follen, als für Europa. Rach alledem fieht ziemlich fest, bag bie europäischen Länder, und zwar auch Deutschland und England, die genügend mit Raum botirt find, nicht ausgenommen, darauf bedacht fein werden, aus ihren Musftellungs-Abtheilungen alles dasjenige fernguhalten, mas fich nicht wirklich für den Erport nach Umerifa eignet ober ein gedrängtes Befammtbild bon Fortichritt, Erzeugung und Entwidlung geben tann."

"In welch ungleichmäßigem Berbaltniß die Anforderungen nach Raum ju ben thatfächlich vorhandenen Raumlichteiten fteben, beweift der eine Umftand, daß für die Ausstellungen Franfreichs und Deutschlands in ber Runftgalerie zusammen mehr Raum beansprucht wird, als die gange Runft= galerie fammt Unneren aufweift, fo daß für die übrigen Länder thatfachlich nichts übrig bleiben murbe.

Dan geht von Seiten der Ausftelfungsbehörde mit dem Plane um, dem Mangel durch Ginschaltung neuer Gebäude abzuhelsen; aber nicht allein, daß es hierzu an Raum gebricht, so sind die zur Berfügung stehenden Mittel, wie die jest in Chicago tagende Kammissian erkannte in derartig boden.

nicht wohl angeht, noch größere Mus lagen bem uriprünglichen Braliminare bingugufügen, und die Diglichkeit, Die fich in Amerita immer gezeigt bat, wenn es bieg, bei öffentlichen Ungelegenheiten iparen ju muffen, bestätigt

fich in diefem Falle in vollftem Dage. "Die Gelbfrage in der Musftellung ift überhaupt mefentlich vermidelt. Da man bon bornberein auf eine Blagmiethe für bie Musitellungobjette vergichtete, regressirt man fich jest durch Abgabe ben Bafthaus-, Raffeehaus-, Bergnügungslofal=, Mufit= und Schiff= fahrts=Rongeffionen ju geradezu fabel= haften Breifen. Befonders die fechs Blatchen por dem Induftriepalafte gegen die Seefront ju, allerdings die beften Plage der Musftellung, find ju einem für alle fechs Blate über eine Million betragenden Bachtzinfe vergeben morben, die anderen, minder guten Plate im Berhaltniffe, und es follte gar nicht befremben, wenn ber Colug ber Musftellung in Chicago auch mit einem Reftaurant=, verbunden mit einem Chicagoer Hoteltrach, zusammenfaller miirde."

"Es läßt fich in Rurge fagen: eine Reihe bon Dingen, die mit der Ausstellung in Berbindung fteben, ift ungefund veranlagt und durfte die aufgewandte Mübe und die baran gefegten hoffnungen nicht lobnen.

Bleichviel mird die Ausstellung nichts bon ber ihr prophezeiten Grogartiafeit einbugen, und da fo ziemlich von allen Ländern ber gebildeten Welt ein reges Intereffe für diefes große Unternehmen fundgegeben mird, da befonders die europäischen Staaten und in gleichem Mage Oftafien, Merito und Brafilien fich bemühen, in Chicago 1893 würdig und außerlefen reprafentirt gu fein, fo ift an einem Erfolge bes Unternehmens - auch wenn daffelbe als eine internationale, nicht blos als eine ameritanische Beranftaltung aufgefaßt wird - nicht mohl zu zweifeln. Die Roften ber Musftellung werden für jeden Gingelnen er= hebliche fein, und mahrend ein großer Theil der Musfteller feine fühnften Soff= nungen übertroffen finden wird, wird ein anderer Theil mit Enttäuschungen heimtehren. Dies ift bei allen berarti= gen großen Bolferfesten der Fall, und bie größere Spannung gwijchen Erfolg und Migerfog icheint immer auf ein gelungenes Unternehmen hingubeuten. wenn nur der Durchichnitt nicht gar gu tief zu liegen fommt - und bas wird in Chicago faum ber Fall fein. Die Ausstellung erfolgt nicht allein für Rordamerita, fondern für ben gangen amerifanischen Kontinent und im übertragenen Ginne für Oftafien und Oceanien. Räufer und Beichauer aus allen biefen Ländern werden fich in Chicago in großer Ungahl einfinden und gum großen Theil in der Absicht dahin tom= men, Gelegenheit jur Untnüpfung bon Sandelsbeziehungen zu fuchen.

Man fehe fich daher bor, daß bas, was nach Chicago gebracht wird, in fei= ner Art das Beite und Bollfommenfte fei, damit es möglich erscheint, einen größeren Abfat hierin nach den Ber. Staaten und bem immer faufträftiger werdenden Canada, nach Merito und Sudamerita zu erzielen; man fummere ich um tüchtige nationale Vertretungen während der Musstellung und die Ueber= gabe berfelben in fraftige Bande nach bem Schluffe des großen Bolfermarttes, und wenn nachher die Gumme aller Erjolge gezogen und die Miferfolge babon abgezogen werden, ift es gang zweifel= los, daß eine ungeheure Biffer gu Gun= iten des Erfolges übrig bleiben wird."

- Um gu geigen, wie febr mit ber Marfeillaife ber Begriff Des Freiheitsliedes verbunden mar, möchten wir, ichreibt die "Berliner Boltstg.", bei. Belegenheit des hundertjährigen Bedenftages des frangofischen Liedes baran erinnern, daß auch einft eine beutiche Marfeillaife gedichtet morden ift, b. h. ein deutscher Text gu der frangofifden Melodie. Es ift Dies im Frühjahr bes Jahres 1848 gefchehen. Diefes beutiche Freiheitslied wurde verfaßt von Friedrich Enlert, dem Cohn des betannten Bischofs Eplert, welcher unter Friedrich Wilhelm IV. Sofprediger war. Der Cohn, welcher fich gleich falls bem geiftlichen Stanbe gewibmet hatte, mußte diefe Laufbahn aufgeben und gehörte im Jahre 1848 ju ben eifrigften Gangern ber Freiheit. Die erften bier Zeilen ber bamals von ibm veröffentlichten "Deutschen Marfeillaife" lauteten:

"Bormarts, bormarts, Deutschlands Söhne, Bormarts muthig in's Gefecht! Riemand mag' es mehr und höhne Unf're Freiheit, unfer Recht!"

Daß nach tnapp vierundvierzig Jahren der Dichter und seine beutsche Darfeillaife bergeffen find, bas ift nicht folimm; leider aber gedenfen auch nur noch fehr wenige der Freiheit, beren Sanger er mar.

Nehmt "Bromo Selber" gegen Schlaflofig-feit ete ihr zu Bette geht.—10 Cents.



Berjagt fie. die Qualen unl Schmerzen, bie Leiben und Schwächezustan. Franen das Lever jur Laft machen. Mögen sie bebenk be, welche ber Mögen fie bedent licher Ratur ober nur qualend unt

anhaltend fein, mag jn einer vollftanbigen Rur vielleicht langere Zeit und Gebulb gehören: geheilt und geregelt werden fie a lle mit Sicherheit, und gwar burch Dr. Bierce's Favorite Prescription. Es ift ein machtig wirfenbes, ftartenbes

Conif, und ein beruhigendes und traftigen bes Actvenelixir; eine richtige Me bigin, tein begetabilisch, volldommen unschädlich und sorgfältig ben Bedürsniffen garter Francumaturen angehaßt. In ben zwei lritischen Beriodensdes Franculebens, went fich bie Lusche zur Mirme erfchieft und

fritischen Beriodenedes Araneulebens, went sich die Anospe zur Blume erschließt unt hoater, wenn der Uebergang ins Odarronen alter exfolgt, ist es ein volldommer sicheres, nud besonders schäbenedwerthes Heilen mittel der Ratur, bessen Anwendung um von guten Folgen begleitet sein kann.

Gegen alle "Franentrankheiten", Unregel mäßigleiten und Schwächegustände ist den Francische reweispetion" das einigie is um sehlbare und wirsjame Mittel, das basik gannnitt werden fann. Menn es nicht bis

Was ift

# CASTORI

Caftoria ift Dr. Samuel Bitcher's Medigin für Sanglinge und Rinder. Es ift frei von Opium, Morphium und anderen nartotifchen Gubftangen. Es ift ein unschädlicher Erfat für fcmeraftillende Tropfen und Sprups, fowie für Caftor = Del. Es ift angenehm. Seine Garantie ift, daß Millionen von Müttern es feit breißig Jahren anwenden. Caftoria vertreibt Burmer und beschwichtigt Fieber. Caftoria verhindert Auswurf von fauren Speichel, heilt Diarrhoe und Wind-Rolit. Caftoria erleichtert die Schmerzen beim Bahnen, heilt Berftopfung und Blahungen. Caftoria fordert die Berdauung, regulirt die Thätigkeit des Magens und Unterleibes, und bewirft gefunden, natürlichen Schlaf. Caftoria ift bas Univerfal-Mittel für Rinder und der Freund der Mütter.

Caftoria.

"Caftoria ift eine ausgezeichnete Medizin für Rin-Cehr oft haben uns Mütter bon feiner guten Birtung bei ihren Rinbern ergahlt." Dr. & C Dannah Lowell, Maff.

"Caftoria ift bas befte Mittel für Rinber, bas ich tenne. Soffentlich merben bie Mutter balb bagu tommen, bas wirfliche Intereffe ihrer Rinder eingufeben und Caftoria ju gebrauchen, auftatt fener vielen fcablicen Quadfalbereien, wie Opium, Mor-phium, "fillende" und betäubende Mittel, welche fie

ihren Rindern eingeben, um fie einem frühen Grabe Dr. J. F. Rincheloe,

Conway, Art. | Allen C. Smith, Braf.

empfehle."

UNITED HOSPITAL AND DISPENSARY The Centaur Company, 77 Murray Street, New York City.

Caftoria.

"Caftoria ift für Rinder fo geeignet, bag ich es

"Unfere Mergte ber Rinber-Abtheilung baben in

ihrer auswärtigen Prazis mit Erfolg Caftoria an-

gewandt, und fonnen baffelbe nicht genug rubmen.

Obgleich wir bei uns nur fogenannte reguläre Debi-

ginen anwenden, jo gefteben wir boch freimuthig, bag

fich Caftoria burch feine guten Gigenfcaften vollfin-

big unfere Gunft erworben bat.

D. A. Erder, M. D.,

111 Co. Orford St., Brooflyn, R. D.

lieber als irgend ein anderes mir befanntes Mittel

Dr. Clarte

medie ihre wolle Manuschtraft undlichtedirfiche meider zu erlangen minichen, fellien nicht verläumen, den "Augendfreund" zu lefen. Tad mit vielen frankengichteten der unter einstigt ausgehöften erlaufen der ein neues helberfahren, woburch Taufende in fürgelter Zeit oder helberfahren, woburch Taufende in fürgelter Zeit oder der der der Sugendfünden vonläubig wiedenders der Jugendfünden vollflandig wiedendergegestellt wurden.

Schwache Franen, und frånsliche, nemole, bleichflüchtige und Kinderlote Franzen, erfahren aus diesem Buche, wie die volle Cefundbeit wieder erlangt und der heihelte Munich ihres herzens erfallt werden fann. Heiberfahren edenho einfach als blitig. Jeder sein eigener Arzt. Sodick 26 Cents im Brumps und hir befommt bas Buch verfregelt und frei zugespielt von der Buch verfregelt und frei zugespielt von der

Privat Alfnik und Dievenfarn, 23 Meh 11. Str., New Kort, N. J. A Secretary "Der Jugendfreund" ift auch in ber Buchand-lung bon Feir Schmidt, No. 292 Dillwauter Ave., Chicago, II., ju haben.

Sowacie Männer.



Wir verweisen Sie auf 1500 Patienten. Reine Operation. Keine Mbhaltung vom Geidäft.
Swiftliche Garantie für fichere Heilung aller Arten Brüche bei beiben Geichlechtern ohne Meffer ober Springe, einerlei wie langer Daner. Untersinchung frei. Es Zendet um Circular.
The O. E. Miller Co.,
13mailj 1106 Rasonie Temple, Chicago.

Dr. F. C. HARNISH Deutider Augenarst, dormals langlabriger erfter Affitient der köngl. Uni-versitäts-Augenflunk zu Levytg. Office: 183 Dk. Abamsstraße. gegenüber der unghaf Boftoffice. Relephon, Dain 1897.

Dr. C. Welcfer, Augen und Ohren : Mrgt. Borm.: Zimmer 1005 u. 1007 Majonic Temple. Radm.: 449 Dit Rorth Ave.

Trunkenheit und Gewohnheits-Trinfen. In ber gangen Belt giebt ef Dr. Haines' Golden Specific. Es tann auch in einer Talle Raffee ober Thee, ober tr einem andern Rahrungsmittel gegeben werben, ohne daß ber Katient deles weiß, wenn nothwendig. Es wirft stells. Ein 42 Seiten enthaltendes Buch irr gu wirft fiels. Ein & Getten enthaltendes Buch leit ju haben bei Bale & Gembill, Druggiften, Clarf und Mabilon Str., Chicago, Jus.

Dr. A. ROSHNBERC ftügt sich auf 85jährige Pragis in der Behandlung ge-beimer Krankbeiten. Junge Leute, die durch Jugend-finden und Ansködweitungen gelöwächt sind. Damen. die an Funttionsködrungen und anderen Francenkran-beiten leiden, werden durch nicht angereitende Wattel gründlich gestellt. 128 E. Clark Six. Office-Grunden 9 bis 11 Norm., 1 die I und 0 die 7 Abends.

DR. GODMAN,
3 a h u a r z t. Parlors 1. 2, 3 und 4
Eureta Block, 155 B. Madio fan Etrake, note dalked. Jahne schnerzlos ausgezogen. Beite Gediffe 85 bis 210.
Feine Hällung doc. und aufwärts. Die größte und bollkändigite aannärziliche Office Chicagos. Reine Schüler, nur geprüfte Jahnärzte.

Dr. C. SCHROEDER. Jahuarzi,
413 Milwaukoo Ave.,
Gee Carpenter Etr. Befte Gebifte 3—9 Dolark,
Jähne jamerzlod gegogen, feine Hüllung bon Soc us aufwärtst. Befte Arbeit garantirt. Sountlags offen.

Eye and Ear Dispensary.
Alle Arantheiten der Augen amd Ohren
behandelt. Austliche Augen am Besteilung angetertigt. Brillen angedoht.
E Rathertheitung frei. lämpli
210% Clart Str., Ede Adams Str., Jimmer L.

Reine gur, Br. KEAN Specialist. 169 G. Glart Str.,.... Chicago.

Bandwurm-Mittel,

Stadliert 1851.)
Diefer alte und berühmte, seit Anhene vraftieirende Erzet und Bundarzs, bekandelt nuch Kefamit größere Geichtickreit und kernetze, beitandelt nuch kefamit größere Geichtickreit und Kernetze, beitande und grand gerantierten Kriafze alle gederWeitentheiten keiner Geichtichten beitart Geichtichten beitart gestellt gestel

Confultationen, perfonlich ober brieftich, frei und gebeim. Wedicinen werden überall bin, gut berbadt, versandt. Beidreibet dem alten Obtor Eure Kruntett, und er wird Euch soften feit und er wird Euch soften feit berühntes Bert über dronische Krantbeiten nehr einem Fragedogen frei zusenben. Sprechfunden von 9-8. Antivock wird Teutsch gesprochen und Sonnabend von 9-8. Samtags von 10-12. Ein wird Teutsch gesprochen und geschrieben.

F. D. Glarte, Dt. D. 186 S. Clart Strafe, . Chicago, III.

166 W. Madison St., Chicago, III. ber große Burgel: und

Rrauter: Spezialift, Gebirns, ber Hugen und Obren, bes Salfes und ber Gehirns, der Lugen und Ohren, des Salfes und der Lunge, Katarth, derze und Leber-Belchwerben, lawis alle Krantheiten des Kerven-Spikens, Gedickniss sine krantheiten des Kerven-Spikens, Gedickniss alle empfindlichen, erniten und barindiges Selden-werder ichnel und dauerd gebeilt. Confutitation auf brieflichen Bege aber in der Office frei. Schift 10 Cits. in Briefmarken ein fin den Gesundheits-Wegweiser. Officestunden von Auf-Bormittags bits 21 Ur Wedend.

Die internationalen Mergia

Deutich geiprochen und gefchrieben.



Die internationalen Cerste und Bundarte. offertent ihre Dienfe Allen, welche sie von den I. Juli 1820 aufluchen Trei, und werden Sind offen fegert. Den Sind beiden ift ober nicht. Underlader Hage gewesen alle Krankfeiten und Werkrüppelungen bei handelt. Diese kerzte unter ben tigdigsten ihre handelt. Diese kerzte unter ben tigdigsten ihre handelt. Diese kerzte unter ben tigdigsten ihre hande in Sincepa und Amerika aufgelungt, rennfentieren das beite medizinische Wissen der Melle. Gaten Leinen Krankfeiten besonders hungen den aufgelungten der Weiter der Beite Melle Gaten der Beiter Merzen des Eine Melle Gaten der Sincepa State Sincepa der Sincepa State Sincepa der Sincepa State Sincepa State Sincepa State Sinc, Ede W. Sinmer Le & M. D

Dr. C. B. WAGNER Ebezialift für Franenkrantheiten.
452 Bells Eir.: 1—2 und 5—8 Racmittags.

Xelephone North S95.
307 Cinbourn. Ede North Abe. 10—11 Borm.,
7.30—8.30 Abends. Telephone North 494.

Männer und Jünglinge!" Den einzigen Beg, berlevene Mannestraft wieber berguftellen, Warmestraft wieder herzuttellen, swie frijde, veraliete und selbst ans scheinend unheilbare Salle von Geschlechtstrantheiten sicher und davernd zu beilen; serner, genaue Auftlätung aber Wannbarfeit! Weiblichteit! The! Gindernisse berfeiden und Geilung, zeigt bas gediegene Bust; "Der Kettungsatunter". M. Auf-lang, Alo Feiten, mit wiesen setweisen lage, 250 Seiten, mit vielen lebrutifen Bilbern. Bird in bentifter Sprate gegen Ginfenbung von 25 Cente in Softmarten, in einem unbebrudten Umfalog mohl verpadt, frei verfanbt. Abreffine ; DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. T.

Der "Retfungs-Anter" it aus ju faber i Chicago, 3a., bei Germ. Chimpfen, 20 fleri Loa



holdene Briffen, Augenglafer und - getten, Lorquetten, bufbit Banterna Ragicas u. Bilber-Mitroffapen te, Gröfte Muswahl. — Billigfie Greife.





Bon ber Birkung überzeugt. 32.
Bobtin 5, Shelby Co., O., 1898.
3d erhielt eine Flaiche Paifor König's Retwensbiarter für herrn B. Grete, melder an öppochanbrie und Kerbenichvolche litt. Die Wirtung mur in bissen Ralle eine is gulnitige, daß ich zi mit Bertrauen allen keroenleibenben empischien tann.
Keroenleibenben empischien tann.
R. Eiler mann, Briefter.

R. Erlermann, Priefer.
R. Willermann, Rucher.
Rad'so on be. Mechenny Co., Ill., Mai '90
In ben letten zwei Jahren wurde ich öfters von Obumachten befallen, welche durch Arzite sich berichtimmerten. Es sind nun fechs Monace. seit ich durch "Kaftor Königs Nerden-Stürfer" davon betreit wurde.
D. i. Sherlod aus Stewart, Lee Co., Ill., ift auch von der guten Mirtung des Mirtles überzeugt, benn er schreibt: Ich gebrauchte es sin Schlassosigeit nur eine kurze Jeit und erfreue mich seitbem eines gisten Schlassosigen.

ein werthvolles Buch für Nervenleibend; wied ziehem der es verlangt, zugefandt. Liefe Webigin wurde seit dem Jahre 1878 von dem Sodio. Baftor König, Fort Wahne, Ind. zubereitet und jest unter seiner Anweisung von der

KOENIG MEDICINE CO., 338 Randolph St., CHICAGO, ILL.
Bei Apothefern zu haben für \$1.00 die Flaidee, 6 Flaiden für \$5.00; große \$1.75, 6 für \$9.00.

# Gine Warnung.

Es giebt wenige Dinge, bie von einem prattifchen Argt fo leicht entbedt merben, wie bie For-Symptome ber

## Schwindsucht

und bennoch ift es überrafchenb, wenn man bebentt, wie viele Taufenbe täglich getäuscht werben in Folge ber verftohlenen Beife, in welcher biefer

### gefürchtete Zerstörer

fich im Suftem festfest. Bir beflagen uns, bag mir uns unmohl fühlen. Wir benten, wir muffen uns eine leichte GrRaftung jugejogen haben. Dann Rommt ein Suffen. Das ift der Aufang.

#### Das Ende

ift nicht weit entfernt. Wesbath foffe man fich nicht rechtzeitig warnen faffen und fofort aften Angriffen auf die gungen Ginhalt toun burd die rechtzeitige Auwen-

einem abfolut ficheren Seilmittel für Suften, Erkaltungen und die vielen Formen von Jungen-Leiden, welche jur

Schwindsucht führen.

Bird von allen Apothekern verkauft.

# KIRKS



Eine Bafchfeife, Rein und Gefund.

Dusky Diamond' Theerseife Gefund, Mugenehm, Reinigend. beilt Sprate Banbe, Bunben, Berbrennungen u. f. w Gutfernt und Geilt Souppen.

CHAS. C. BILLETERS Californias, Miffonris und Ohio - Weine, 85 Cts. die Callone und aufwärts, frei in's haus geliefert.

—189 O. Randolph Str., 30jnbibo[1]
awijden S. Abe und La Calle Sir.

Brauereien.

BREWING & MALTING CO. Diste: 474 R. Desplaines Str. Ede Indiana Str. Brangerst: Ra. 171—181 R. Desplaines Str. Bralsbadt: Ro. 188—192 R. Jefferfon Str. Catalogy: Ro. 16—22 W. Indiana Str. 15agly

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere. eine Malz = Biere. schäften machte, wurden von ihm in auffälliger Beise beborzugt, die ihm nichts einbrachten, behandelte er schlechter. Der Staatsanwalt beantracte 4 Rahre mebebose

Bom Muslande.

Mus Ronftantinopel wird gefdrieben: Die in Der Türlei ansaffigen spanischen Juben haben fürglich ben vierhundertjährigen Erinnerungstag ihrer Bertreibung aus Spanien und ihrer gaftlichen Mufnahme in bem ottomanischen Reiche gefeiert. Es bildete fich zu diefem 3mede ein Comite, welches fich mit fammtlithen Glaubensgenoffen im Auslande in Berbindung feste, um aus diefem Unlaffe bem jest regierenben Gultan in würdiger Beife ihre Dantbarteit für religiofe Talerang, welche ben Juden in feinem Reiche ftets entgegengebracht murbe, ju bezeigen. Es mar u. 21. beabsichtigt, bem Gultan einen tofibaren Ehrenfabel, reich mit Diamanten und Ebelfteinen befegt, als Geichent bargubringen. Ferner murben die Bertreter ber Jubengemeinden in Auslande er= fucht, am Erinnerungstage bei ben refpettiven ottomanischen Bertretern vorjufprechen und ihnen gegenüber den Dant ihrer Glaubensgenoffen gum Musbrude ju bringen. Bu feinem Bedau= ern mußte jedoch bas vorbereitende Comite von diefen Beranftaltungen Abftand nehmen. Gultan Abdul Samid brudte feine Befriedigung über die geplanten Rundgebungen aus und versi= derte die Juden auch für die Butunft feiner Theilnahme und feines Schutes, ftellte aber das Unfuchen, ben Gebenttag gang ftill zu feiern. Aus diefem Grunde mußte fich die in Ronftantino= pel und in den Provingen der Türkei lebende Judenichaft barauf beschränten, ben Festtag in ihren Spnagogen gu feiern. Un bem Gottesbienfte in Ronftantinopel nahmen alle Würdenträger, welche bem jüdischen Glauben angehö=

ren, Theil, wie g. B., der ameritanifche

Befandte bei ber Pforte, Berr Calomon

Birich . Mofes Effendi, erfter Draga=

man bes türtischen Marine = Minifte=

riums. Daud Gffendi vom Ministerium

bes Meußern u. Al. Die in fpanischer

Sprache ericheinenden Journale ber Ju-

- Bring Balbemar und

bie Telephoniftin. Gine amu-

ben gaben Festnummern heraus.

fante Bermechfelungsgeschichte paffirte jungst am Telephon zwischen Kopen= hagen und einem feelandischen Ruften= ftabtden. In bem letteren mar Bring Walbemar bon Danemart zu Gdiff angelangt und an Land gegangen, um Die Reise nach Ropenhagen per Gifen= bahn fortzuseten. Da er fich jedoch jupor eines Wagens berfichern wollte, der ihn vom Bahnhof der dänischen hauptstadt nach Schloß Amalienborg führen follte, fo begab er fich in bem hotel, wo er abgestiegen, perfonlich an's Telephon, gab mit bem Läutewert bas abliche Melbezeichen an das Postamt des Otts und rief: "Bitte um Kopenha-gen!" Das Fräulein Telephonistin, has die Stimme eines guten Befannten ju ertennen glaubte und fich gerade aufgelegt fühlte, biefen ein wenig zu han-feln, fragte zurüd: "Was wollen Sie mit Kopenhagen?" Der Brinz antwortete: "Ich muniche heute Abend da= hin zu reifen." "Bas wollen Sie bort?" fragte die Beamtin. "Ich muß nothwendig nach Amalienborg," lautete bie Antwort bes fich amufirenden Bringen. Run glaubte fich jedoch die Telegraphistin genarrt. "Ach was! Dum-mer Schnad!" rief sie zurück. "Ich befinden sich die Wachthäuser, Signal-frage, was Sie in Kopenhagen zu suchen haben?" "Aber ich will ja nur dahin und jegliches Bubehor einer Gifenbahntelephoniren, " lacte ber Bring, "damit | ftation bis in die geringften Gingelheiman mir heute Abend bom gelben Schloß oder Amalienborg eine Equipage an die Gifenbahn fendet." "Ra, nu hören Sie aber auf," gab die Telephoniftin fcmollend gur Antwort, "Gie find ja wohl rein berriidt!" Der Bring, bem das Migverftandnig bisher viel Spaß gemacht, glaubte jest benn boch bie Beit gekommen, fich zu erkennen gu geben. "Mit wem glauben Sie benn eigentlich zu fprechen?" fragte er. "Ru, mit wem benn fonft, als mit dem Rellner Rarl vom Hotel," lautete bes Frauleins Untwort. "Gie irren fich,

Ohnmacht nahe gewesen fein. - Die Rachrichten aus Borbeaux über die durch den letten Nacht= froft im gangen Medoc angerichteten Berwiiftungen ber Weinberge lauten troftlos. Man tann fich, fo beißt es nach ber "Rat. 3tg." in einem Brivatbrief aus bortiger Gegend, unmöglich einen Begriff bon bem Ungliid machen, wenn man foldes nicht mit eigenen Augen gesehen hat. In den niederen Lagen fieht es gerabe aus, als wenn man Alles mit Feuer berbrannt batte; ber Beinstod ist total schwarz und man fieht meilenweit fein grunes Blatt mebr. Der bei weitem größte Theil ber biesjährigen Weinlese ift als vernichtet zu betrachten. In den höher gelegenen Gegenden icheint ber Schaben nicht gang fo folimm ju fein, wenngleich ber größte Theil ber jungen Schuffe auch abgefroren ift. Die nicht erfrorenen Scheine find jeboch braun, haben alfo auch fehr gelitten, fo baß zu befürchten fteht, bag diefelben nach der Bluthe auch abfallen werden. Der Schaden ift ein gang enormer und die Winger find in einer troftlofen Lage. Gelbftverftandlich geben die Breife aller Beine in Die Sobe, boch läßt fich augenblidlich noch nicht fagen, in welchem Mage fie angiehen werden. Um ichlimmften ift es jedenfalls mit den fleinen Weinen in ben niederen Lagen, wo gar nichts

meine Befte, ich bin Bring Balbemar."

Die zu Tobe erichrodene Dame foll einer

madfen wird. - Gine vollftanbige Corruption im Buchthause nannte Diefer Tage in Roln in einer Rolner Straftammer=Berhandlung der Rechtsanwalt bas Treiben bes Arrefthausauffehers Drewte, ber feit langen Jahren in der Strafanstalt angestellt, sein Umt bagu benutte, ben Zwischentrager zwischen berurtheilten Berbrechern und beren Ungehörigen ju fpielen und für jene Epwaaren und Tabat einzuschmuggeln, wofür er bon je 10 Mart 3 Mart, bon je 5 Mart 2 Mart in feine Tafche ftedte, wenn er bie Betrage nicht gang unterfolug. Die Gefangenen, mit venen ber pflichtvergeffene Beamte folche Ge-Die Gefangenen, mit benen

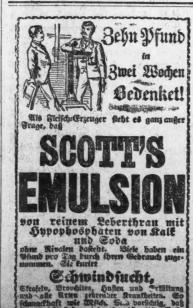
Auchthaus, Das Gericht aber billigtt bem Angeflagten milbernde Umftand: qu und ließ es bei einem Jahre Befang. nig bewenden. Die in bem Proceg bernommenen Reugen maren meift Morber Rauber und Ginbrecher, die unter ftarter Bebedung aus bem Buchthaufe bem Bericht vorgeführt murden.

- Die "Barmer Zeitung" meldet: "Aus dem Buchthaufe zu Berben murde der Taglohner Beifcheid! entlaffen, welcher durch Spruch bes Schwurgerichts ju Elberfeldt vom Ceptember 1887 wegen eines ichweren Gittlichfeits = Attentats ju fechs Jahren Buchthaus verurtheilt worden mar. Der borbeftrafte Angeflagte hatte die That entichieden geleugnet, ba aber bie überfallene Frau ihn unter Gid aif ben Thater bezeichnete, erfolgte Die Berurtheilung. Jest ift durch Zeugenver-nehmung fein Alibi nachgewiesen. Geit Januar 1888 hat er unschuldig im Budthaufe gefeffen.

- Der betannte amerifanifche humorift Mart Twain fruttificirt feine europäischen Erlebniffe gu Reifebriefen für ameritanische Blatter und leiftet dabei in luftiger Uebertreis bung bas Menschenmögliche. "Es ift viele Jahre her, daß ich nicht in der Schweiz gewesen bin", ichrieb er vor einiger Zeit aus Interlaten. "Da= mals gab es nur eine Zahnradbahn. Jest hat aber jeder Berg hier eine oder zwei, die ihm wie Hofentrager über den Rüden laufen. Bald wird der Bauer auf jenen Soben, wenn er bes Nachts ausgeht, eine Laterne mitnehmen muffen, um nicht über eine Bergbahn gu ftolpern, die gebaut worden, feit er bas lette Mal ausgegangen. Gin Bauer. burch beffen Rartoffelfeld feine Bahn geht, wird einft fo berühmt werden wie Wilhelm Tell.

- Drei ruffifche Bauern fuhren eines Tages bon Obeffa auf ihrem Gespann nuch Hause. Unterwegs fehrten fie bei einem Schanfwirth ein, wo fie fich bei einer Flasche Brannt= wein gutlich thaten. Gin bekannter Bferdebieb machte fich unterdeffen mit bem Gefpann babon. Auf der Steppe murde ber Dieb bon ben muthenden Bauern eingeholt und einfach tobtge= ichlagen. Diefer Tage hatten fich diefe wegen der That vor dem Geschworenen= gericht zu verantworten. Der Gigen= thumer des Geipanns nahm die gange Schuld auf fich allein; er erflarte, er fei bei der Ergreifung des Pferdedie= bes in folche Buth gerathen, daß er fich über feine Sandlung teine Rechen= ichaft habe geben tonnen. Die Beichworenen fprachen Die Angeflagten

- Bon einer mertwürdt. gen Uhr ergahlt ber amtliche "Warichamstij Dnjewnit". Ihr Schopfer ift ber Uhrmacher Goldfaden in Baricau, der sechs Jahre an ihr gearbeitet hat. Gie ift für die Weltausstellung in Chicago bestimmt. Die Uhr ftellt eine Gifenbahnstation bar mit Galen für Reifende, mit Telegraphenbureau, Raffe, einem fehr hubichen, hell erleuch= teten Bahnfteig und einem Blumengar= ten, in beffen Mitte ein Springbrunnen feine filberhellen Bafferftrablen in Die Bobe ichleubert. Dem Stationage= baube entlang zieht fich bas Beleife, ten. In der Ruppel des mittleren Thurmes und Gebäudes befindet fich eine Uhr, welche die ortliche Beit zeigt, bie in ben zwei Seitentuppeln befindli= chen Uhren zeigen die Zeit von New Porf und Befing an; in den zwei außersten Thürmchen, die das Gebäude bon beiden Seiten flautiren, befindet fich ein Ralender und ein Barometer. Alle Biertelftunden beginnt auf ber Station Die Bewegung; zuerft tritt ber Telegraphist an feine Arbeit; fertigt ein Telegramm ab, daß er Die Linie frei fei. Dann öffnen fich Die Thuren, und auf bem Bahnfteig erfceint ber Stationschef und fein Bebilfe: an ber Fenfteröffnung ber Raffe jeigt fich bie Geftalt bes Raffirers; aus bem Bachthäuschen ichreiten die Bächter hervor und ziehen ben Schlagbaum in Die Sohe; an der Raffe bildet fich ein langer Schweif bon Paffagieren, die Fahrtarten taufen ; Gepädträger ichleppen die Roffer; der Bachter lau-tet die Glode; aus dem Tunnel brauft larmend ein Gifenbahngug hervor, und nachbem die Locomotive ein durch-bringendes Pfeifen bon fich gegeben, halt ber Bug an. Un ben Wagen geht dann ein Arbeiter entlang, der mit einem Sammer Die Achsen erprobt und ein anderer pumpt Baffer in den Reffel ber Locomotive. Rach bem britten Blodenzeichen ftogt die Locomotive ei= nen fchrillen Schrei aus und der Bug berichwindet in bem entgegengesetten Tunnel. Der Stationschef und fein Behilfe berlaffen ben Bahnfteig und binter ihnen foliegen fich bie Thuren bes Stationsgebaubes; Die Bachter febren in ihre Badithausden gurud und es berricht bolltommene Stille, bis nach fünfgehn Minuten ber Trubei bon Reuem losgeht.



Den guten Leuten von Chicago und Umge: genb ftatten mir unferen tiefgefühlten Dant für bie mehr als freigebige Unter: ftupung ab, bie fie uns in ber Bergangenheit gu Theil merben liegen.

n. 28. Ede State und Jadjon Str.

Donnerstag, Freitag und Samftag, 19., 20. und 21. Mai,

Hubs 5tem Jahrestage. Große

Eine fünfjährige Geschäftslaufbahn—gleich einem fünfjährigen Siegesmarsch-fünf Jahre des Erfolges—wunderbares Wachsthum und stetig zunehmende Beliebtheit—ohne Gleichen in der Geschichte von Chicagos handel. Noch ein Kind an Jahren, haben wir bereits jedes ähnliche Unternehmen in Umerita überslügelt, und heute öffnen wir die Pforten unseres großartigen Gebäudes mit der Einladung an Jedermann, eingutreten und Theil gu nehmen an der feier des fünften Jahrestages

Dieses Wunders von Chicagoer Muth und Unternehmungsgeist-The Sub.

Rum Gedachtniß an das Ereignif veranstaltet The Sub für diefe 3 Jahrestage-Donnerstag, Freitag und Samftag-und nur für diefe 3 Zage

Ginen Special Geburtstags Berkauf. Indem er in jedem Departement verichiedene Artifel ju naheju der Galite der regelrechten Breife anbietet.

## Im Herren-Kleider Dept.

3wei Floors - 12:000 Quabrat Fuß

Sad- und frad-Unguge für herren, In 4 berschiedenen Mustern . reine Molle, gut und dauerhast gearbeitet, Cashmeres, Cheviot u. Mildungen. einschließen einige moderne Mood-Brown Anguge, regularer Peris 814 und 815. Jahrestag Verkaufspreis

Rach Camftag werben bie übrigbleibenben wie-ber \$14 und \$15 foften. feine frühjahrsanzüge für Herren,

In Sock- und Frad-Anzügen, imdortirte Wol-lenftoffe, 4 eigeante Muiter, einschließlich erher Klasse Wood-Brown Chebiots, febr fein und dauerhalt gemacht; regulärer Preis Vld u. 220. Jahrestags Verkaufspreis

Rach Camffag werben die übrigbleibenden wie-\$18 und \$20 ausgezeichnel werbes.

## Das Anaben Debt.

Smetter Floor, erreichbar mit zwei Clebators, fanbigt an

200 Kinder-Unzüge in zwei Stücken, Mit einfachen und boppelten Brufttheilen, teine Wolle, immer für \$5, 30 unch \$7 bertauft; mmer für \$5, 80 und \$7 vertauft;
Jahrestags Berkaufsbreis

Knaben-Unzüge mit langen Beinfleidern,

An feinen, dunflen, reinwollenen Cashmeres, bis zu 25 Joll Bruftweite; einige feine Wood-Brown Anguge in der Partie, regulärer "Preis 12, Jahrestags Bertaufspreis Rach Samftag, merten Sie fich, wieder \$12.

## Das Herren Ausstattungs Dep

haupt Floor. - Erfter und 2. Gang, nordlich 285 Dutend gebügelte Bemden, Ginfache und geftider Bufen, Manufaftnrers Seconds, einige werth \$1.50, einige \$2 und einige fogar \$2.25.

3-tagiger Jahres tags Bertaufspreis
Dukend Machtham 95 Dutend Machthemden, Befte Utica Baummalle, bolle Lange, Cafh's befte echt farbige Befate, 81 werth. Jahrestags Bertaufspreis

1000Dt. leinene Kragen f. Berren u. Unaben Cteh- und Rlappfragen, neue Facons, reine Baaren, Jahrestags Bertaufspreis

Während der drei Jahrestage

Ponnerstag, Freitag und Samstag

erhalten alle Stäufer

Ein elegantes und nühliches Sonvenir.

Stodwerte, bie neuen, eben fertig gestellten Glevators, bie 75,000 Quabratfuß Ber-

tauffraum, angefüllt mit ber feinften Ausmahl von Raufmannsmaaren, bie jemals

unter ein Dach gebracht murden; fehet bas große Immergrun Canopy (123 Fuß lang)

und ben Ocean prachtiger Pflangen und Blumen. Rommet und fichert Guch einen

Während der drei Jahrestage wird der "Hub" bis 9 11hr Abends

offen bleiben und Samstag Abend bis 10 Uhr 30 Min.

Rommt und febet ben iconften Rleiberlaben Ameritas, febet bie neu bingugefügten

#### Im Männer-Ueberzieher Deut. Der gange britte Flur - 6000 Quabratfuß.

frühjahrs-Uebergieher für Manner.

Subid gemacht; 3 verichiebene Mufter gur Aus-wahl, icon bejest; feibenes Mermelfutter; regu-larer Preis 314 und \$15. Jahrestags . Bertaufspreis

Rach Samftag werben etwa übrig gebliebene wieber \$14 unb \$15 marfirt. Sehr feine frühjahrs-Ueberzieher f. Mämner.

Ans importirten Kerfeys, Meltons und Cheviots ausgewählte Karben und so schon gemacht. daß jeder Schieder flotz darauf jein würde, eitinge mit Hacungs, andere durchweg mit Geibe gestüttert, regulärer Preis \$18 und \$20.

Jahrestags - Bertaufs preis. Rad Camftag werben etwa übrig gebliebene wieber \$18 und \$20 toften.

## Das Hub Schuh Dept.

Sauptflur, Letter Gang, Rorb. Dongola Leder Sommerschuhe für Männer.

Weiches, behnbares Material namentlich für Frühjahrs und Sommertracht, glatte Binnen-fohlen—fehr haltbar gemacht: voll \$4 werth. Jahrestags-Bertaufspreis. Rad Samftag wird ber Breis wieber \$4.00 fein.

feine Paris Kid Schuhe für Damen. 3 vericiedene Facons — Opern glatt und Opern Tip Toe-elegante Form—fehr bauerhaft und ftark—regulärer Werth #3

Jahrestags . Bertaufspreis

Das Damen Handschuh Dept. Ertra speziell für des hubs 5. Jahrestag.

Unfere regularen \$1.25 Guebe Sanbidube für

Unfere regulären 81.35 Damen Dreft Sanbichubs, Foster Fastenings, 6 w 7 Haten Langen, aule Farben bollommen baffenb. Schwarzseidene Damen Mitts,

Ungefür 40 Dugenb, regulare 35c Qualität. Jahrestags . Bertaufspreis.

# Rach Samftag werden biefe Sandicuhe wieber mit bem regularen Preife marfirt werben.

# Cloak - Department.

Zweiter flur,

2000 Damen und Maedchen Blazer & Reefer Jackets

In Jan mit Perlmutterfnöpfen ;

In Schwarg mit Geiben Bergierungen; In Schwarz mit Braibed Collars; In Braun, in Reefer-Facons; In Grau, in Blager-Facons; Grofe fur Damen, 32 bis 44

Brustmaß; Größe für Mädechen, 14 bis 18 Jahre. Reind unter \$5 und manche für \$30 versauft. Donnerstag, Freitag und Samilag. Freitag und Camftag. Jahrestag Derlaufs - Breis.

North Unner.

Damen Seiden Wasts 100 Dugend Damen Seiden Waifts

217it "Chrlich : Sanbeln

gen" als Bahlipruch, wirb

The Sub" bestrebt fein, bie

Gunft bes Bublifums auch

in Bufunft gu bewahren.

Im Männer Hosen=Dept.

Saubt-Alux-Gublider Gang.

eziell für diesen Berfauf erworben. Selle Farben, filere Farben, dunkle Farben; gestreist, farrirt, aids und sanch Mischungen in Sassunces und orsteds, jede einzelne werth im regulärem Geschäft

Sollten irgend welche übrig bleiben, werden sie nach Samstag vieder für 85.00 verkauft.

Das Sut Department.

haupt Flur-Dritter Bang. - Rorth.

Reueste Frühjahrsmoden in schwarz und farbig —einschließlich der neuen goldbraunen—sawns und seutre Farben. Regulärer \$3 Derby Out.
Diese Tage zu halbem Preise.

Rach Samftag toften biefe hute, falls welche übrig bleiben follten, wieder \$3.00.

Jahrestages. Bertaufspreis

Damen- u. Herren-Taschentuecher-Dept

250

/C

Bahrend biefer 3 Jahrestage Auswahl

1,000 Paar

feine Hosen

000 fteife Mannerhüte,

Weiche Knaben-Büte.

In braun und Nutria, elegantes Filg, Geibe ge" uttert, boll werth 75c;

200 Dut. Damen Cambric Caschen-

70 Dut. Leinen Camn Caschen-

360 Dut. Männer Caschentücher.

fancy Borde, Reines Leinen. 114 Boil Caum, regularer Preis 25c;

tücher, Stalloped Borbe und embroidered open Bort 1 9

und bie Bahrheit fa=

In Schwarz mit Jarbeau-Fronts; In Braun, mit Plaited Fronts; In Con, in Gurah-Seibe;

In Blau in Japanesischer Seibe; In Cardinul; Berth \$3.98, \$4.48, \$4.98 und \$5.98; Donnerstag, Freitag und Sonnabend. Jahresta's Bertaufs - Preis greitag und Soumabend.

Jahrestas Bertaufs - Breis
Rad Samftag werben die regnlären Breise wieder gels ten.

# 3u vermielhen.

ber Jahrestags-Bargains.

In dem vollständig neu aus-

#### Abendpost-Gebände, 203 Fifth Ave.,

find der zweite und dritte flur einzeln oder zusammen zu vermiethen. Größe 70×23, gutes Licht, fahrstuhl und Damps-heizung. Ausgezeichnete Ge-schäftslage, gut geeignet für Mufterlager oder leichten fabrif. betrieb. Nachzufragen in der Office der "Albendpost".

Lotten! 2 2 299 Botten ! Ju Morton Srobe, an Milmaukee Abenue, nade Ebicago, Milmaukee u. St. Baul Debot 3175 und aufnörtis; 31200 Galh, 25.09 per Monat. Lotten an Millvantee und Grawford-Avek. 2460 und aufndris.

Seld zum Bauen zu verleihen.

End ein 5.
apr26, imont

# Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR. Ede Jadfon Gtz Beim Ginfauf bor Febern außerhalb unferes Dan-fes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. ju achten, welche die bon uns tommenben Sadden tragen.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, taufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen nnd Sausstattungswaaren, von Strang & Smith, 279 u. 261 W. Ma. Seutide Strima. lapant 18 baar und 18 monatio auf 150 werth Möbelz.

\$5.00 bear, \$5.00 monatlin.

Frant 150 werth Abbein. Abbein und Ocien
jum billigen Baarpreils. Jillium

Storling Furniture Co.,
30 & 32 Rediton Etc., nale Lefterion Cir.,
Offen abends bis 9 thr and Counted Bernittee.

# Cotten! Cotten! Cotten!

Blue Island Park Addition

West Pullman. Zwei Gisenbahn: Stationen auf unserem Laube. Rleine Angahlung; verdoppelt Guer Gelb in turger Zeit. Sechst große Fabrifen werden gebaut. Arbeit für Jebermann;

fommt gu und und feht unfer Lanb. Preis \$275 und aufwärts. Ercurfionen jeben Sonntag, 1:15 Nachm., Ban Buren Str.-Depot. Freitidets am Depot und in unseren Officen gu haben.

### UTITZ & HEIMANN, Sanbt-Office:

81 n. 83 Dearborn Str., 3immer 424-427 Sweig-Office: 341 31. Gfr. bofrfabm

35 Mimnten Fahrt von der Stadt. Das herrliche ELMHURST, gelegen an ber Chicago & Northwestern Gifenbahn. Lotten, \$150 bis \$200.

\$10.00 baar, \$1.00 per Wodje. Reine Zinfen berechnet. "Abftract of Title" wird mit jeber 2ot geliefert Buge geben bom Wells Str. Bahnhof ab um 2 Uhr Radmittags. Radmittags.

Freie Conntags. Ercurfion.

Lidets in unferer Office.
Rauft eine biefer lotten in Chicagos iconfere Borentot Oaufer gedaut und vertauft auf leichte Abgahlung.

Sapblin

CHENEY, DELANY & PADDOCK, (Rachfolger von Delant & Galgman.) Simmer 34 und 35, 115 Bearborn Str. Montag Abenos offen bis 9 Uhr.

Washington Heights, West Pullman, Morgan Park.

Land in diesen Localitäten dietet gegenwärtig die sicherfte Geld-Anlage in Cool County. 25 Juhr Asten don 8225. — die 8400. — Letchte Jahlungsbedingungen. Ach große Jadrifen im Ban begriffen. Heris Jahrt für Alle. Stadt-Agenten gefuct. Wm. A. hildebrand, 97 Maffington Str., Moon 2.

# Norddeutscher Lloyd.

Schnelldampfer-Linie

Rurge Reifezeit. Billige Oreife. Bute Detöftigung. OELRICHS & CO., Ro. 2 Bowling Green in New York. H. CLAUSSENIUS & CO. Ceneral. Agentur für den Weften. 80 Fifth Moe. Chicago.

# Billig! Billig! Billig!

Passagen von und nach Europa

in Cajute und 3wifdended. Wer Gelb fparen will, ibreche bor bei ber alten bemahrten Firma C. B. Richard & Co.

General Passage-Agenten, 2jalj8 62 Clark Str. (Sherman Saus). Möchtet 3hr gute Kleider tragen? And find Sie ein wenig knapp an Geld

Wir maden herren-Aleider nach Maat fo bilitg wie die Billigften, und Sie tonnen die Rleider in leichte Abzahlungen bezahlen. Und haben wir fertige Berren-Rleider, Damenchadets und Stoffe u. f. w.

Hecker & Miesner; Rehmt ben Glevator.

Menes Abjahlungs-Gefcaft: Scho Jimmer, bollftändig angefnitt mit eleganter fleibern, Frihjalreiderziebern, Knadenffeibern, Da ern-Jadett und Cloats. Silberjachen (Kogers fyadri il) Einvolumn. Chenife Bortierzu, Wijsche, englis fent, isweiger und brüfteler Borthäugen, Breije Dol-mmen so miedrig als Baantpreife. Sprecht vor um a feben, was ihr tauren tönut mit 50c bis \$1.00 ber bock. I. Juni. Ramager. 168 C. Waldington tt., Limmer 29 bis 56.

Baltimore nach Bremen. Abfahrtstage bon Baltimore find wie folgt:

 
 Oldenburg,
 April 20.
 Junt 1.
 Jul 1.
 Jul 1.

 Presden.
 27.
 8.
 20.

 Karlsruhe.
 Mai 4.
 16.
 27.

 Eintigart,
 11.
 22.
 Eug. 3.

 Vecimar,
 18.
 22.
 10.

 Gera,
 25.
 Jult 6.
 17.
 I. Cajute, \$60 bis \$90.

3wifdended, \$22.50. Rundreife:Billete gu ermähigten Preifen. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich neu, ben orguglicher Bauart und in allen Thetlen bequem borgüglicher Bauart und in allen Thet eingerichtet. Länge 415 485 Fuß. Breite 48 Jug. Electriche Beleuchtung in allen Raumen

Beitere Mustunft ertheilen bie General-Mgenten. M. Shumader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. ober beren Bertreter im Julanbe.

J. W. Eschenburg, 78 5th Ave., Chicago, III.



## Excursions nach Deutschland!

Dom 1. Mai an berlaufen wir Billette nad Deutschland und retour ju außergewohnlichen billigen Preifen. Dung uieren jede eleganten Excursion Eisenbahn-Ange jeden Sountag von Chicago für die bestimmte Schneil-Lambler von New York nach Bremen, jeden Dienstag mit den Schneil-Lampsern nach gamburg, Eroy ber allgemeinen Breiserhöhung verfaufen wie noch Billette gu bem febr billigen Breis:

21 Dollars von Deutfoland nad Amerita. Man wende fich wegen weiterer Austunft an UNION TICKET OFFICE 171 G. Darrifon Ctraft, gegenaber bem neueg Grand Central Lepol.